

**Veröffentlichungen der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln
Band 328**

Die Einwohner von Oberbieber

(heute: Stadtteil von Neuwied)

**Teil I
1900 bis 1970**

Bearbeitet von Beate Busch-Schirm

Deutsche Ortssippenbücher der Zentralstelle für
Personen- und Familiengeschichte Nr. 2.063

Anschrift der Bearbeiterin:

Frau
Beate Busch-Schirm
Rheinblick 25
56567 Neuwied

Wir danken für die
freundliche
Unterstützung der



Wir danken für die freundliche Unterstützung der Sparkasse Neuwied

Umschlag: Kartenaufnahme der Rheinlande durch Tranchot und v. Müffling 1803 – 1820

Blatt 69 (rrh) Neuwied-Nord. Maßstab 1 : 25.000

Wir danken dem Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation
Rheinland-Pfalz, 56028 Koblenz für die Genehmigung zur Veröffentlichung.
©GeoBasis-DE/LVermGeoRP2015-04-20

Gemeindeschlüssel: DE 07 138 045

Druckvorlage: Karl G. Oehms, Pfalzgrafenstr. 2, 54293 Trier-Pfalzel

Herstellung: johnen-druck GmbH & Co. KG, 54470 Bernkastel-Kues

Einband: Buchbinderei Schwind, Trier

Copyright © 2017 by Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V.
Geschäftsführung: Karl-Heinz Bernardy
Deutschherrenstraße 42, 56070 Koblenz

Bestellung: <http://shop.wgff.de>

Internet: <http://www.wgff.net>

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde oder des Verfassers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dieser Regelung unterliegen auch Übersetzungen in eine andere Sprache.

ISBN 978-3-86579-142-9

Inhaltsverzeichnis

Die Einwohner von Oberbieber

(heute: Stadtteil von Neuwied)

1900 bis 1970

	<u>Seite:</u>
Zeichenerklärung und Abkürzungen	2
Gleich wie die Blätter im Walde ...	3
Vorwort	4
Es ist so still geworden ...	5
Lage	5
Loblied auf Oberbieber	6
Bevölkerungsentwicklung	7
Benutzerhinweise	7
Sortierung	8
Zeitlicher Umfang	8
Nachnamen	9
Berufsangaben	9
Heiratsangaben	9
Tod und Todesursachen	10
Standesamt Heddesdorf	10
Standesamtliche Urkunden	11
Kirchenbücher	14
Verzeichnis der Gefallenen des Krieges 1914-1918	14
Vermisste Soldaten – 1. Weltkrieg	16
Verzeichnis der Gefallenen des Krieges 1939-1945	16
Verzeichnis der Zivilopfer des Krieges 1939-1945	18
In Konzentrationslagern umgebrachte jüdische Mitbürger	20
Weitere Quellen:	
Quelle Nr. 1 - Adressbuch 1922	21
Quelle Nr. 2 - Adressbuch 1927	21
Quelle Nr. 3 - Adressbuch 1950	21
Quelle Nr. 4 - Adressbuch 1958	21
Quelle Nr. 5 - Dem Gedächtnis unserer im Weltkriege 1914/18 für das Vaterland Gefallenen	21
Quelle Nr. 6 - Deutsche Verlustlisten Erster Weltkrieg	22
Quelle Nr. 7 - 150 Jahr Bestehen – Rasselsteiner Eisenwerksgesellschaft	22
Quelle Nr. 8 - Der jüdische Friedhof in Neuwied-Niederbieber - Memor-Buch	23
Quelle Nr. 9 – Belegakten zu den Standesamtsurkunden	23
Quelle Nr. 10 - Liste der beim Standesamt Heddesdorf beurkundeten Kriegssterbefälle	24
Quelle Nr. 11 – Weitere Fundstellen	24
Quelle Nr. 12 - Gedenkbuch 2. Weltkrieg	24
Quelle Nr. 13 – Denkmal für die Opfer des 1. Weltkrieges	25
Familienteil von A – Z	27
Ortsregister	445
Register der Berufe und Funktionen	453
Benutzte Literatur	459

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

*	geboren
~	getauft
†	gestorben
□	begraben
a. D.	außer Dienst
ak	alkatholisch
ca.	circa
ev	evangelisch
Fb.	Familienbuch
FN	Familienname
fürstl.	fürstlich
FWA	Fürstlich Wiedisches Archiv
is	israelitisch
K	kirchliche Trauung
Kb.	Kirchenbuch
v.	vermutlich
LHAK	Landeshauptarchiv Koblenz
lt.	laut
lu	lutherisch
me	mennonitisch
N.N.	nomen nescio = Name(n) unbekannt
P.	Paten
PA	Pfarramt
Q.	Quelle
rk	römisch-katholisch
S	standesamtliche Trauung
s.	siehe
S.:	Seite
StA	Standesamt
S. d.E.	Sohn der Eheleute
T. d.E.	Tochter der Eheleute
wied.	Wiedisch
(...)	Informationen aus anderen Quellen bzw. aus anderer Literatur
<... >	Eine Zahl in spitzen Klammern gibt die Familiennummer an, unter der eine Person noch einmal mit einer eigenen Familiennummer steht.
?	fraglich

Gleich wie die Blätter im Walde,
so sind die Geschlechter der Menschen,
einige streuet der Wind auf die Erd' hin,
andere wieder
treibt der knospende Wald,
erzeugt in des Frühlings Wärme,
so der Menschen Geschlecht,
dies wächst,
und jenes verschwindet.

© WGfF-DigiBib

2017

Homer, Illias
Sechster Gesang
Vers 146 – 149
Nach einer Übersetzung
von Johann Heinrich Voß

Vorwort

Nachdem ich 2006 das Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber mit Segendorf und Oberbieber 1840 bis 1899, Teil I und 2008 das Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber mit Segendorf und Oberbieber 1655 bis 1839, Teil II veröffentlichen konnte, stellte sich nun die Frage einer Veröffentlichung für die anschließende Zeit ab 1900.

Durch die Änderung des Personenstandsrechts zum 01.01.2009 war es nun erstmals möglich, standesamtliche Urkunden für diesen Zeitraum auszulesen.

Nach einer ersten Durchsicht der umfangreichen standesamtlichen Urkunden war aber schnell klar, dass eine zusammengefasste Veröffentlichung der Orte Niederbieber, Segendorf und Oberbieber, wie in den beiden vorausgegangenen Bänden, wegen des zu erwartenden Umfangs, nicht mehr sinnvoll ist.

Ich habe mich daher entschlossen, Niederbieber-Segendorf und Oberbieber nicht mehr in einem Band, sondern jeweils getrennt in zwei Bänden zu erfassen.

Familiengeschichtsforschung bedeutet aber nun nicht nur das bloße Suchen und Zusammenstellen der Lebensdaten (Geburt, Heirat, Tod).

Familiengeschichtsforschung bedeutet vielmehr auch die näheren Lebensumstände unserer Vorfahren in der Vergangenheit zu erforschen und für uns heute begreifbar zu machen.

Ohne unsere Verwurzelung in der Jahrhunderte und Jahrtausende langen Geschichte wären wir nicht das, was wir heute sind.

Vergangenes und Vergängliches für die Gegenwart und die Zukunft zu bewahren, ist daher mehr denn je von Wichtigkeit. Und je mehr wir bereit sind, aus der Geschichte unserer Vorfahren, aus der Vergangenheit zu lernen, umso größere Chancen ergeben sich, die Zukunft zu meistern.

Hinter allem geschichtlichen Geschehen stehen Menschen, Menschen, die Geschichte auslösen.

Um hier einen Überblick zu erlangen, ist eine vollständige Erfassung aller Familien eines Ortes oder einer Pfarrei notwendig. Erst die Aneinanderreichung aller Familien vermittelt uns neue Erkenntnisse über ihre Entstehung, ihren Aufstieg, ihren Niedergang, über ihre Familiennamen, deren Deutung, über zwischenmenschliche Beziehungen und über kulturelle und soziale Gegebenheiten vergangener Zeiten.

In diesem Sinne soll das vorliegende Familienbuch ein Schritt sein in dem Bemühen, die vor uns waren nicht zu vergessen, denn nur der ist tot, an den nicht mehr gedacht wird.

Leider sind Fehler bei der Vielzahl der Informationen und dem Umfang des Buches trotz aller Sorgfalt nicht ganz zu vermeiden. Eventuelle Korrekturen, Ergänzungen, und Berichtigungen, bitte ich, mir zukommen zu lassen.

Ganz besonders bedanken für ihre Mithilfe, Hinweise und die Zurverfügungstellung von Bildern, Urkunden usw. möchte ich mich bei den Herren Gerd Anhäuser, vom Stadtarchiv Neuwied, Arno Glabach, Neuwied-Oberbieber und der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e. V. mit ihrem Buchredakteur Karl Oehms, Trier bedanken.

Im Juli 2017
Beate Busch-Schirm

Es ist so still geworden

*Es ist so still geworden,
verrauscht des Abends Wehn,
nun hört man allerorten
der Engel Füße gehen.
Rings in die Tale senket sich Finsternis
mit Macht,
wirf ab,
Herz was dich kränket und
was dir bange macht.*

Gottfried Kinkel (1815-1882), Kunsthistoriker und Professor in Bonn, später in Zürich, schrieb 1842 in der Stille der Braunsburg sein Gedicht „Es ist so still geworden“.

Der Oberbieberer Komponist und Musikdirektor Otto Fischer vertonte das Gedicht im Gründungsjahr des Männergesangvereins Oberbieber.

Aus: 975 Jahre Oberbieber 1021 - 1996

Lage

© WGfF-DigiBib

„Wo der Aubach die Waldberge der Strandzone verlässt, liegt der Stadtteil Oberbieber...“, so beginnt die Erläuterung zum Stadtteil Oberbieber auf der Homepage der Stadt Neuwied.

Oberbieber liegt etwa 7 km nördlich vom Stadtkern entfernt am Nordrand des Neuwieder Beckens und am Fuße des Westerwaldes an der ehemaligen Bundesstraße 256, jetzt L 260. In Oberbieber kreuzen sich die Deutsche Limesstraße und der rechtsrheinische Fernwanderweg Rheinsteig.

Im Vollzug der vom Landtag Rheinland-Pfalz am 15. Februar 1969 beschlossenen Verwaltungsreform wurde die bis dahin selbständige Gemeinde Oberbieber aufgelöst und der Stadt Neuwied zugeordnet. Nach der Bildung der neuen Stadt Neuwied am 7. November 1970 wurde Oberbieber als jüngster Stadtteil in die Stadt Neuwied eingegliedert.

Die Geschichte Oberbiebers ist bereits mehrfach umfangreich dargestellt worden und soll hier nicht wiederholt werden.

Von Philipp Maurer, 1926 Chronist der Gemeinde Oberbieber stammt ein

Loblied auf Oberbieber

Ich kenne Dörfer sonder Zahl,
doch keines ist mir lieber,
als das Mühlendorf im Aubachtal,
das schöne Oberbieber.

Gen Norden die Westerwälder Höh'n
geben Schutz vor eisigen Winden.
und wenn die Obstbäume in Blüte steh'n
wirst Du kein bess'res Plätzchen finden.

Vom Wingertsberg schau auf den Ort,
aufs Blütenmeer und in die Ferne.
den Ausblick wie vom Berge dort
genießt man immer gerne.

Am Horizont gen West und Süd,
Sieht man der Eifel stolze Höh'n.
Außer dem Lacher-Seegebiet
Kannst Du den Krahnenberg auch sehn.

Bergab zum Aubach lenk Deinen Schritt.
Am Stausee mach nun Rast.
Wassertreten macht Dich wieder fit;
Steig auf zur Braunsburg ohne Hast.

Der abgelegne starke Hört
war Sitz der Grafen Wied.
Der Dichter Kinkel schrieb einst dort
sein geistlich Abendlied.

Zur Alteck wandere darauf.
Dein Blick geht weit ins Land.
Siehst in der Fern des Rheins Lauf
gleich einem Silberband.

Der Aubach trieb manch Mühlenrad,
die Mühlen sind nicht mehr.
Einst Weg zur Mühl, jetzt Wanderpfad,
verfall'n die Wasserwehr.

Den Platz, wo die älteste Mühle stand,
nutzen die Reiter für ihre Turnier.
Und wo die Silberschmelze abgebrannt,
hat nun die „Eintracht“ ihr Quartier.

Nacherholungsgebiet ist der See.
Doch woll'n wir für die Zukunft hoffen,
daß nicht nur Jogger und die Hautvolee,
sondern alle sind davon betroffen.

Ja, Gäste sind hier stets willkommen,
aber nicht nur im stillen Aubachtal
woll'n wir gesunde Luft bekommen,
auch hier im Orte, überall.

Bevölkerungsentwicklung

1895	1905	1935	1955	1965
1629	1948	2933	2230	3491 ¹

Am 31.12.1963 gehören zu Oberbieber:

Oberbieber mit 3239 Einwohnern,
Wingertsberg mit 68 Einwohnern,
Kehrwiese mit 2 Einwohnern,
Im Mühlengrund mit 19 Einwohnern,
Abtsmühle mit 66 Einwohnern.²

Benutzerhinweise

Das vorliegende Familienbuch enthält Daten der im Neuwieder Stadtteil Oberbieber lebenden Familien und Einzelpersonen für die Zeit von 1900 bis 1970.

Ausgewertet wurden die Daten der Personenstandsurdokumente des Standesamtes Heddesdorf für die Zeit von 1900 bis 1970. Die Urkunden lagern zurzeit im Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, Abteil Rommersdorf, 56566 Neuwied³.

Aufgenommen, bearbeitet und sortiert wurden die Daten mit dem Organisationsmedium für genealogische Anwendungen OMEGA, Version 5 (2013) von Dr. Boris Neubert, D-63477 Maintal, Kateriniweg 1 – Homepage: <http://neubert-volmar.de>.

Das Familienbuch Oberbieber ist nach alphabetisch fortlaufenden Familiennummern geordnet. Jede Ehe bzw. nichteheliche Verbindung und jede vorkommende Einzelperson hat eine vorangestellte Familiennummer. Eine Zahl in spitzen Klammern (<...>) hinter dem Namen von Eheleuten oder einer Einzelperson, weist auf die Familie ihrer Eltern hin und gibt gleichzeitig an, um deren wievieltes Kind es sich handelt.

Ein Kind einer Familie, das noch einmal unter einer eigenen Familiennummer erscheint, erhielt neben seinem Taufpatenfeld einen Kurzhinweis mit seinem Heiratsjahr und dem Vor- und Familiennamen seines Ehepartners. Eine Zahl in spitzen Klammern gibt die Familiennummer an, unter der es noch einmal unter einer eigenen Familiennummer erscheint.

Eine Zweite und weitere Eheschließungen eines Ehemannes sind jeweils unterhalb der ersten Eheschließung aufgeführt. Eine zweite und weitere Eheschließungen einer Ehefrau sind dem in eckigen Klammern gesetzten Querverweis zu entnehmen. Das gleiche gilt für nichteheliche Verbindungen.

Die Daten stammen größtenteils aus den im Folgenden näher beschriebenen standesamtlichen Urkunden des Standesamtes Heddesdorf und betreffen ausschließlich Oberbieber.

Sind sowohl das kirchliche als auch das standesamtliche Heiratsdatum angegeben, so sollte das Datum der standesamtlichen Trauung dem der kirchlichen Trauung voraus gehen. Das gesetzliche *Verbot der religiösen Voraustraumung* verbot in Deutschland bis 31. Dezember 2008, eine kirchliche

¹ August Welker/Karl-Heinz Schmelzer: 150 Jahre Amt Niederbieber-Segendorf 1817 bis 1967

² Statistik von Rheinland-Pfalz, Band 112: Die Wohnplätze in Rheinland-Pfalz am 31. Dezember 1963, Bad Ems 1964

³ Signatur 630,006

Die Einwohner von Oberbieber

Trauung oder die religiösen Feierlichkeiten einer Eheschließung vorzunehmen, ohne dass zuvor die Verlobten vor dem Standesamt erklärt haben, die Ehe miteinander eingehen zu wollen. Dadurch sollte die obligatorische Zivilehe geschützt werden.

Mit Inkrafttreten der Reform des Personenstandsrechts zum 1. Januar 2009 entfiel die Pflicht, vor einer kirchlichen Heirat zivilrechtlich die Ehe zu schließen. In den hier dargestellten Familien ist recht häufig von diesem Grundsatz abgewichen worden.

Verwandtschaftliche Verknüpfungen und Verkettungen (neben den sich aus den Quellen ergebenden) wurden nur in eindeutig scheinenden Fällen vorgenommen. Da dies aufgrund der spärlichen Angaben (Datenschutz) häufig der Fall ist, sind Doppelnennungen wahrscheinlich.

Ein „v“ zwischen der fortlaufenden Nummer und dem Vornamen eines Kindes zeigt eine „vermutete“ Eltern-Kind-Beziehung an. In diesen Fällen ist die Abstammung des Kindes von den angegebenen Eltern nicht gesichert nachweisbar.

Sortierung

Die Familien und Einzelpersonen sind alphabetisch nach dem Nachnamen als erstem Sortierungsmerkmal sortiert.

Innerhalb desselben Nachnamens ist nicht nach dem Vornamen in alphabetischer Reihenfolge sortiert, sondern nach dem ersten Heiratsdatum (standesamtliches Heiratsdatum oder ein vermutetes Heiratsjahr) in aufsteigender Reihenfolge. Dies dient dem leichteren Auffinden innerhalb eines bestimmten Zeitraumes.

Ehelose Personen sind innerhalb desselben Nachnamens nach ihren Lebensdaten eingesortiert.

Um eine sinnvolle Sortierung zu erreichen, wurde daher bei Personen, für die kein Geburtsdatum bekannt ist, ein ungefähres Geburtsjahr angenommen. Dieses ungefähre Geburtsjahr wurde mit 25 Jahren vor dem Ereignis errechnet. Geburtsangaben mit ‘um’ und ‘vor’ sind aufgrund der Altersangabe im Sterbeeintrag errechnet.

Für Elternpaare, von denen ein Heiratsdatum nicht bekannt ist, wurde als Heiratsdatum ein Jahr vor der Taufe/Geburt des ältesten bekannten Kindes – mit *um* oder *vor* – als ungefähres Datum angenommen.

Zeitlicher Umfang

Das Familienbuch Oberbieber beinhaltet den Zeitraum 1900 bis 1970. Die standesamtlichen Daten wurden für das vorliegende Familienbuch beginnend mit dem Jahr 1900 bis zum 21. Oktober 1970 ausgewertet.

Das Jahr 1970 wurde deshalb als Endpunkt gewählt, weil ab dem 21. Oktober 1970 das Standesamt Heddesdorf in das Standesamt Neuwied übergeht, was neue Strukturen und Zuständigkeiten begründete. Nach der Bildung der neuen Stadt Neuwied am 7. November 1970 und dem Beschluss des Stadtrats Neuwied vom 22. Januar 1971 wurde Oberbieber ein Stadtteil von Neuwied.

Der Beginn ist jedoch in vielen Fällen weitaus früher als 1900. Alle Familien, von denen ein Mitglied mit seinem Sterbedatum noch in den Zeitraum nach 1900 hinein reichte, wurden vollständig mit aufgenommen.

Nachnamen

Mit Einführung der Standesämter (1875) wurde der Nachname so, wie er gerade geschrieben wurde, durch die preußische Standesamtsgesetzgebung festgeschrieben. Die Nachnamen sind daher bis auf wenige Ausnahmen nicht vereinheitlicht. Die genaue Einhaltung rechtschreiblicher Regeln im Standesamtszeitraum erfordert auch eine genaue Wiedergabe der Familiennamen.

So ist z. B. der Familienname Becker mit der Schreibweise „Becker“ und mit „Bäcker“, je nach Originalschreibweise wiedergegeben. Ehefrauen sind mit ihrem Geburtsnamen benannt.

Berufsangaben

Alle auftretenden Berufsangaben sind mit dem Jahr angegeben, in dem sie in der Quelle vorkommen.

Im nach dem Familienbuchteil stehenden Register für Berufe und Funktionen lässt sich leicht eine Übersicht über die in diesem Zeitraum in den Orten des Stadtteils Oberbieber vorkommenden Berufe gewinnen.

Heiratsangaben

Als Ehe wird eine sozial anerkannte und durch allgemein geltende, meist gesetzliche Regeln gefestigte Lebensgemeinschaft zweier Personen bezeichnet, die als Ehegatten, Eheleute oder auch Ehepartner bezeichnet werden⁴.

Bei den Eheschließungen vor dem Standesamt in Heddesdorf waren immer zwei Zeugen anwesend. Beide Zeugen waren immer männlichen Geschlechts. Bevorzugt wurden die Väter der Brautleute, sofern sie noch lebten als Zeugen benannt. Als weitere Voraussetzung musste die Volljährigkeit der Trauzeugen vorliegen.

Der standesamtlichen Eheschließung voraus gegangen ist regelmäßig ein Verlöbnis. Das Verlöbnis oder die Verlobung ist das Versprechen, eine Person (den Verlobten beziehungsweise die Verlobte) zu heiraten, das heißt, eine verbindliche Übereinkunft zwischen zwei Personen, dass sie eine Ehe oder Lebenspartnerschaft eingehen. In Deutschland ist diese Übereinkunft nicht bindend. Sie bedeutet traditionell, dass man innerhalb eines Jahres vor den Traultar schreitet.⁵ Als Verlobte galten auch Personen, die sich beim Standesamt zur Eheschließung angemeldet hatten.

Der Standesbeamte richtete daher an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: Ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Bejahten beide diese Frage, rief der Standesbeamte „hierauf“ aus: Dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuches nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Die vom Standesbeamten hierüber angefertigte Urkunde wurde allen Beteiligten, den Brautleuten und den zwei Zeugen vorgelesen, genehmigt und von allen Beteiligten mit eigenhändiger Unterschrift unterschrieben.

Die Angabe „vor“ in der Heiratsangabe bezeichnet ein angenommenes Heiratsjahr. Dieses angenommene Heiratsjahr liegt immer ein Jahr vor der ersten Erwähnung des Ehepaars bzw. dem Geburtsjahr des ältesten Kindes.

⁴ Wikipedia 07/2011

⁵ ebenda

Tod und Todesursachen

Jeder Sterbefall war spätestens am nächstfolgenden Werktag dem Standesamt mitzuteilen.

In der Regel übernahmen die Kinder oder Eltern der Verstorbenen oder die Nachbarn, in jüngerer Zeit auch die Bestatter (früher der Schreiner, der den Sarg anfertigte) die Erledigung der Mitteilung an das Standesamt.

Die Anzeige erfolgte regelmäßig mündlich *aus eigener Wissenschaft* durch persönliches Erscheinen vor dem Standesamt. Dem Standesbeamten unbekannte Personen mussten durch ihnen bekannte Personen *anerkannt* werden, in jüngerer Zeit durch Vorlage eines Personalausweises.

Bei ungeklärten oder durch Unfall verursachten Sterbefällen erstattete die zuständige Polizeibehörde eine schriftliche Todesanzeige. Die Vorlage der ärztlichen Todesbescheinigung ist eine weitere Voraussetzung für die standesamtliche Beurkundung.

In den Sterberegistern ist häufig das Alter des Toten angegeben. Anhand dieser Altersangabe wurde ein bisher fehlendes Geburtsjahr ermittelt. Das Geburtsjahr ist in diesen Fällen mit „um“ angegeben. In einzelnen Jahren ist die Todesursache in den Urkunden festgestellt. Sie ist Bestandteil der Urkunde. Dort, wo sie nicht Bestandteil der Urkunde ist, ist die Todesursache in vielen Fällen vom Standesbeamten durch Bleistiftvermerk am Rand um die Todesursache ergänzt. Diese Todesursachen sind alle aus Pietätsgründen nicht mit aufgenommen.

Ein weiterer Hinweis zu einem hinterlegten Testament findet sich gelegentlich als Zusatzbemerkung zu den Sterbeurkunden. Allerdings ist lediglich die Nummer der Testamentsdatei vermerkt. Auch diese Angabe wurde aus Pietätsgründen nicht in das Familienbuch übernommen.

Standesamt Heddesdorf

In Deutschland entstanden unter dem Einfluss des Code Civil erstmals reichs-einheitliche Regelungen mit dem Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstands und die Eheschließung vom 6. Februar 1875. Darin wurde ab dem 1. Januar 1876 das bisherige kirchliche Monopol mit Führung von Tauf-, Trau- und Totenbüchern aufgehoben und die staatliche Beurkundung von Geburt, Heirat und Tod verpflichtend.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte es der Staat den Geistlichen beider Konfessionen überlassen, die Regelung und Dokumentation des Personenstandes seiner Bevölkerung durch die Führung der Kirchenbücher zu erledigen.

Durch Verordnung vom 12. Floréal VI (01.05.1798) wurde die staatliche Beurkundung von Geburten, Heiraten und Sterbefälle eingeführt.

Die Beurkundung dieser Personenstandsfälle wurde auch nach dem Wiener Kongress (1815) in den an Preußen gefallenen Gebieten des Rheinlands (mit wenigen Ausnahmen) fortgeführt.

In den rechtsrheinischen Gebieten der preußischen Rheinprovinz dagegen wurden die Personenstandsfälle weiterhin in den Kirchenbüchern registriert, bis 1875 diese Funktion im gesamten Deutschen Reich den staatlichen Organen übertragen wurde.

Oberbieber ?? gehörte ab dem 03. Januar 1817 zum Bürgermeisteramt Heddesdorf. Sitz des Bürgermeisteramtes Heddesdorf war von 1853 bis 1944 das Dienstgebäude in Heddesdorf (an der Einmündung der Dierdorfer in die Heddesdorfer Straße).

Die Bürgermeisterei Heddesdorf gehörte (1900) zum Kreis Neuwied und damit zum Regierungsbezirk Coblenz.

Am 30. Dezember 1944 wurde das alte Dienstgebäude in Heddesdorf durch Bombenangriff zerstört. Anschließend wurde das Dienstgebäude nach Niederbieber-Segendorf in ein dort neu errichtetes Gebäude verlegt. Das Amt trug weiterhin den Namen „Amt Heddesdorf“ bis 1957. Ab 1957 führt es laut Beschluss der Amtsvertretung die Bezeichnung Amt Niederbieber-Segendorf“. Die Urkundenbücher sind jedoch weiterhin (bis 1970) mit *Standesamt Heddesdorf*, (später mit dem Zusatz: *jetzt Neuwied*) überschrieben.

In der Zeit von 1817 bis 1965 hatte die Amtsbürgermeisterei Heddesdorf insgesamt 11 Amtsbürgermeister⁶ Darunter von 1852 bis 1865 Friedrich Wilhelm Raiffeisen aus Hamm (Sieg), Gründer der weltweit bekannten Organisation der „Raiffeisen“-Genossenschaften.

Standesamtliche Urkunden

Das Personenstandsgesetz regelt die Anzeige familienrechtlicher Umstände wie Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Sterbefälle, aber auch Namensführungen gegenüber der zuständigen staatlichen Behörde, dem Standesamt. Jede Änderung des Personenstandes (Geburt, Sterbefall, Heirat) ist dem Standesamt anzugezeigen.

Zu diesem Zweck werden beim Standesamt Personenstandsregister, früher Personenstandsbücher geführt. Die Personenstandsbücher werden in Deutschland seit dem 01. Januar 1876 (im ehemaligen Preußen ab dem 1. Oktober 1874 geführt und sind die ersten amtlichen Quellen zur Genealogie. Vorher – bis Ende des 18. Jahrhunderts war die Eheschließung ausschließlich Sache der Kirchen und Synagogen.

Alle Personenstandsregister und Personenstandsbücher wurden jährlich in doppelter identischer Ausfertigung angelegt und geführt.

Die Standesamtsregister gliedern sich in drei Teile:

- A – Geburtsbuch für die Geburten
- B – Heiratsbuch für die Eheschließungen
- C – das Sterbebuch für die Sterbefälle.

A, B und C stellen das sogenannte Haupt-Register dar.

© Geburtsurkunden

Die Geburtsurkunden nennen den Namen des Neugeborenen, seinen Vater, Wohnort und meistens auch seinen Beruf. Die Mutter des Neugeborenen ist nicht durchgängig mit Namen genannt. Sie beginnen mit dem Zeitpunkt und dem Ort der Beurkundung sowie den Namen des Standesbeamten und auch Namen, Beruf und Wohnort der die Geburt anzeigenenden Person. In der Regel handelt es sich bei der die Geburt anzeigenenden Person um den Vater des Neugeborenen. Bis auf ganz wenige Ausnahmen handelt es sich aber bei allen Personenstandsfällen anzeigenenden Personen um Männer. Am Ende folgen die Namens- Berufs- Alters- und Wohnortsangaben von zwei Zeugen der Beurkundung.

Heiratsurkunden

Auch die Heiratsurkunde beginnt mit dem Zeitpunkt und dem Ort der Beurkundung sowie dem Namen des Standesbeamten. Es folgen detaillierte Angaben zur Person der Brautleute, ihre Namen, Vornamen, Alter, Geburtsort, Beruf, Wohnort und ihre Eltern mit deren Beruf. Dann folgen genaue Angaben darüber, womit das Alter bzw. die Geburt der Brautleute belegt wurde, ob eine Tauf- oder Geburtsurkunde vorgelegt wurde. Falls ein Elternteil verstorben ist, muss auch dessen Tod belegt werden.

⁶ Welker, August/Schmelzer Karl-Heinz: 150 Jahre Amt Niederbieber-Segendorf von 1817 bis 1967, S.: 74 ff.

Die Einwohner von Oberbieber

Diese Unterlagen sind in der Regel in den weiter unten erwähnten Beiaukten, die in den Archiven eingesehen werden und häufig über die Heiratsurkunde hinausgehende Informationen enthalten können, erhalten geblieben. Nach der Erklärung, dass die Brautleute nun vor dem Gesetz verheiratet sind, folgen Angaben zur Person (Name, Vorname, Alter, Beruf, Wohnort) von vier Zeugen. Hier treten häufig die Väter und Brüder der Brautleute als Zeugen auf.

Ab September 1920 enthalten die Heiratsurkunden keine Angaben mehr über die Eltern der Brautleute. Lediglich Hinweise zum Geburtsregister und Aufgebotsverzeichnis werden gegeben.

Zu allen Heiraten wurden zwei Zeugen hinzugezogen. Beide Zeugen waren im bearbeiteten Zeitraum ausschließlich männlich. In der Regel waren dies die Väter der Brautleute oder, wenn diese bereits verstorben waren, Brüder der Brautleute.

War ein Zeuge dem Standesbeamten der Persönlichkeit nach unbekannt, musste er sich anhand eines Personalausweises ausweisen. Vor Einführung der Personalausweise, musste der bekannte Zeuge den unbekannten Zeugen als Zeuge *der Persönlichkeit nach* anerkennen.

Beide Zeugen mussten die Heiratsurkunde neben den Brautleuten und dem Standesbeamten eigenhändig unterschreiben.

Sterbeurkunden

In der Sterbeurkunde folgen nach Zeitpunkt und Ort der Beurkundung sowie dem Namen des Standesbeamten zunächst eine anzeigenende Person mit Vor- und Nachname, Beruf und Wohnort. Es handelt sich um den Ehemann, den Vater, den Sohn, um einen Nachbarn, um einen Freund der Familie oder bei Gewaltverbrechen, Kriegerverlusten oder nicht natürlichen Todesarten auch um den Bürgermeister oder einen Polizisten.

Dann folgen Ort und Zeitpunkt (mit Minutenangaben) des Sterbefalles und schließlich die Angaben zur Person des Verstorbenen wie Name, Name des Ehepartners, Geburtsort, Alter, Beruf, Wohnort, Eltern und Religion.

Allerdings muss festgestellt werden, dass die Angaben gelegentlich unvollständig und falsch sind. Besonders das Alter des Verstorbenen ist gelegentlich ungenau und die Vornamen der Eltern sind häufig dann falsch, wenn diese bereits sehr lange verstorben waren.

Die Angaben zur Religion sind nicht durchgängig in den Urkunden enthalten. Häufig sind sie allerdings mit Bleistift am Rand vermerkt. Ebenso wie die Todesursache und weitere nicht in der Urkunde aufgenommenen Daten wie z. B. das Heiratsdatum der Eltern.

Daneben wurden die sogenannten Beleg- oder auch Beiaukten geführt. In ihnen sind Daten und Belege zu Aufgeboten, früher Ehe- oder Heiratsverkündigungen genannt erfasst.

Später als die Register setzen auch die Dezennaltabellen ein. Dezennaltabellen sind für jeweils zehn Jahre zusammengefasste alphabetische Jahresverzeichnisse der Geborenen, Verheirateten und Verstorbenen.

Die Beurkundung erfolgte immer bei dem Standesamt in dessen Zuständigkeitsbereich das Ereignis stattfand. Bei Todesfällen erfolgte eine Benachrichtigung an das Standesamt bei dem die Geburt oder die Eheschließung beurkundet wurde.

Wer jedoch Auskünfte aus den Personenstandsbüchern erhalten kann, regelt der § 61 Personenstandsrechts (PStRG), in Kraft getreten zum 01.01.2009. Allgemein gelten Sperrfristen, die auch im Archivgesetz des jeweiligen Bundeslandes festgelegt sind. Für Rheinland-Pfalz gelten bei der Benutzung von personenbezogenen Unterlagen folgende Sperrfristen:

1. Eheregister und Lebenspartnerschaftsregister 80 Jahre
2. Geburtenregister 110 Jahre
3. Sterberegister 30 Jahre.

Die Einwohner von Oberbieber

Nach der Reform des PStRG stellen die Daten der Personenstandsfälle für die Geburten bis 110 Jahre, für die Heiraten bis 80 Jahre und für die Sterbefälle bis 30 Jahre daher keine schützenswerten Daten im Sinne des Datenschutzes mehr dar. Sie sind laut geltendem Datenschutzrecht damit frei. Diese Grenzen verschieben sich jährlich um ein Jahr.

Im Jahre 2014 sind somit personenbezogene Daten für:

1. Ehen bis 31.12.1933
2. Geburten bis 31.12.1903
3. Sterbefälle bis 31.12.1983

der allgemeinen Forschung zugänglich und können veröffentlicht werden.

Was die jüngere Zeit betrifft, so sind die meisten dieser für die biographische Forschung relevanten Quellen aus Datenschutzgründen noch nicht frei zugänglich.

Für jüngere personenbezogene Daten, die der allgemeinen Forschung entzogen sind, besteht dennoch die Möglichkeit der Einsichtnahme, wenn ein Antrag auf Sperrfristverkürzung gestellt und bewilligt wird. Diese Bewilligung ist in der Regel allerdings an die Einwilligung der betroffenen Person (oder ihrer Erben) gebunden.

Sonderfälle der Beurkundung wie die Anerkennung, die Legitimation oder die Adoption eines Kindes, Berichtigung einer Urkunde, Ehescheidung, Mitteilung eines Sterbefalls im Ausland (Gefallene, Kriegsgefangenschaft usw., die mit zeitlicher Verzögerung eingingen, mussten in das zur Zeit des Eingangs der Nachricht laufende Register eingetragen werden.

Angaben über Religion, Beruf und Hinweise auf die Eltern der Brautleute bzw. die Eltern des verstorbenen variieren jedoch über den langen Zeitraum von 1900 bis 1970.

Grundsätzlich wurde das religiöse Bekenntnis vom 01.01.1876 bis zum 06.08.1920 und seit dem 01.07.1938 bis 31.12.1957 vermerkt.

Ab 01.01.1958 verzichtet der Standesbeamte auf die Aufnahme der Eltern des Verstorbenen und über die Angaben zur Todesursache in der Sterbeurkunde. Angaben über die Religion sind allerdings weiterhin aufgenommen.

Lediglich ein Hinweis auf die Urkundennummer im Geburtenregister und auf das entsprechende Standesamt ist in der Urkunde vermerkt.

Der Erstverstorbene eines Ehepaars wird in der Eheurkunde als Randvermerk aufgenommen, weil mit dem Tod eines Ehepartners die Ehe endet. Der Tod des Letztverstorbenen wird entsprechend in seinem Geburtseintrag vermerkt.

Ab dem 01.01.1958 wurde zusätzlich zu den Registern A, B und C als viertes Register das standesamtliche Familienbuch eingeführt. Es handelt sich jedoch nicht um ein Buch in diesem Sinne sondern um ein zweiseitiges Karteiblatt. Das Familienbuch ist die zentrale Buchungsstelle für die mit der Eheschließung neu gegründete Familie.

Dieses Dokument wird jeweils bei dem Standesamt aufbewahrt, bei dem bei bestehender Ehe der gemeinsame Wohnsitz ist. Bei Ehescheidung bleibt das Familienbuch in Verwahrung des Standesamts, an dem der Ehemann seinen Wohnsitz im Zeitpunkt der Ehescheidung hatte.

Ab dem Jahr 01.01.1958 sind die standesamtlichen Urkunden maschinenschriftlich geführt worden.

Das zivilstandsrechtliche Beurkundungswesen erfasste somit alle Bewohner der Rheinprovinz ohne Rücksicht auf ihre Konfession, ihren Beruf (Militärpersone) oder ihre soziale Stellung.

Die Geburten konnten aus Datenschutzgründen (wie bereits weiter oben beschrieben) lediglich bis zum Jahr 1903 heran gezogen werden. Die Heiraten vom Jahr 1900 bis zum Jahre 1933 und die Sterbefälle vom Jahr 1900 bis zum Jahr 1970.

Was die Genauigkeit der Eintragungen angeht, so versuchte man möglichst fehlerfrei zu beurkunden. Dennoch enthalten die Urkunden, wie bereits erwähnt, Fehler und Unstimmigkeiten. So kann beispielsweise der gleiche Familiennname innerhalb einer Urkunde unterschiedliche Schreibweisen haben.

Belegakten

Hingewiesen werden soll hier noch auf die sogenannten Beiakten zu den Standesamtsregistern⁷. Sie beginnen mit dem Jahr 1951 und sind für das Standesamt Heddesdorf leider nicht vollständig erhalten. Sie enthalten jedoch weitergehende Informationen wie z. B: Begleitkrankheiten, Operationen, Hinweise auf einen unnatürlichen Tod, Todesursache und Name des behandelnden Arztes. Weiter finden sich ärztliche Todesbescheinigungen Schreiben der Gesundheitsämter, des Amtsbürgermeisters, der Ortspolizeibehörde oder anderer Standesämter in den Belegakten.

Weiter enthalten die Belegakten umfangreiche Unterlagen über Meldungen zu Sterbefällen von Kameraden (Heimkehrer Aussagen), Kriegssterbefallanzeigen, Benachrichtigungen der Amtsgerichte über Todeserklärungen, Informationen über Erkennungsmarken (im Einzelfall eine halbe Erkennungsmarke), Schriftverkehr zwischen Standesämtern, dem Suchdienst des Roten Kreuzes, teilweise ganze Soldatenschicksale.

Kirchenbücher

Für die Zeit vor dem 01.01.1900 wurden die Daten so übernommen, wie sie im Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber 1840 bis 1899, Teil I, veröffentlicht wurden. Diese Daten stammen aus den Kirchenbüchern der ev. Kirchengemeinde Niederbieber.

Am 01.07.1907 wurde Oberbieber selbständige evangelische Kirchengemeinde und hat eigene Kirchenbücher geführt, die aber in die vorliegende Bearbeitung nicht eingingen. Die Kirchengemeinden Niederbieber und Oberbieber wurden vorher in Personalunion unter Verwaltung des Niederbieberer Pfarrers geführt.

Erster Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Oberbieber war Vikar Friedrich Wilhelm Dalhoff.

Verzeichnis der Gefallenen des Krieges 1914 bis 1918

Aller, Peter * 30.05.1892 † 14.02.1917 (StA, Q. 5, Q. 6 und Q. 11)
Antweiler, Heinrich * 29.10.1891 † 13.11.1914 (StA, Q. 5, Q. 11)
Bargs, Friedrich * 30.09.1889 † 06.09.1914 (StA, Q. 6 und Q. 11)
Bay, Karl * 20.02.1894 † 19.06.1918 (StA, Q. 6 und Q. 13)
Bender, August † 11.05.1915 (Q. 11)
Blum, Heinrich * 26.05.1880 † 02.12.1914 (StA, Q. 5, Q. 6 und Q. 11)
Böhmer, Hermann † 06.1918 (Q. 6 und Q. 13)
Böhmer, Reinhold * 27.07.1897 † 23.05.1918 (StA, Q. 6 und Q. 13)
Börder, Friedrich † 07.05.1918 (Q. 13)
Busch, Peter * 06.12.1881 † 02.09.1916 (StA, Q. 6 und Q. 11)
Buschbaum, Georg † 26.10.1921 (Q. 13)
Cramer von Clausbruch, August * 25.04.1898 † 03.07.1917 (StA, Q. 13)
Dümmler, Karl * 11.06.1883 † 03.06.1918 (StA und Q. 6)
Dümmler, Otto * 04.11.1898 † 07.08.1918 (StA und Q. 6 und Q. 13)
Dümmler, Wilhelm † 10.02.1920 (Q. 6 und Q. 13)
Ehlscheid, Karl * 05.04.1899 † 20.06.1918 (StA, Q. 6 und Q. 13)
Elbert, Hermann Friedrich * 14.04.1892 † 29.08.1914 (StA, Q. 11)
Elbert, Peter * 05.08.1869 † 22.08.1917 (StA und Q. 6)
Fetthauer Friedrich * 08.12.1892 vor 15.09.1915 (Q. 6 und Q. 11)

⁷ LHA Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, Signatur 630,005

Die Einwohner von Oberbieber

Fleischer, Johann * 09.02.1884 † 08.05.1915 (Q. 11)
Freund, Willi † 31.07.1917 (StA und Q. 13)
Gansen, Wilhelm * 10.11.1893 † 17.02.1917 (StA, Q. 6 und Q. 11)
Germann, Gustav * 27.05.1892 † 16.09.1916 (Q. 6 und Q. 11)
Glabach, August * 13.03.1894 † 23.10.1918 (Q. 5, Q. 6 und Q. 13)
Härig, Christian * 16.09.1889 † 02.06.1918 (StA, Q. 5 und Q. 13)
Härig, Peter * 27.12.1893 † 09.05.1917 (StA, Q. 6 und Q. 13)
Haseneier, Georg † 14.05.1917 (Q. 13)
Hermann, Gustav * 27.05.1892 † 16.09.1916 (StA)
Heß, Karl * ? † 01.09.1915 (Q. 6 und Q. 11)
Holzkämper, Christian * 28.04.1894 † 10.09.1916 (StA, Q. 5, Q. 6 und Q. 11)
Holzkämper, Karl * 08.06.1897 † 17.10.1919 (Q. 5 und Q. 13)
Hondrich, Wilhelm * 13.04.1891 † 09.08.1916 (StA, Q. 5 und Q. 11)
Jonas, Josef * 23.04.1888 † 19.12.1916 (Q. 6 und Q. 11)
Kaiser, Christian * 17.02.1891 † 02.09.1918 (StA, Q. 5 und Q. 13)
Kingler, Heinrich * um 1884 † 26.04.1918 (StA und Q. 13)
Klappert, Christian * 21.10.1889 † 06.11.1915 (StA und Q. 11)
Klappert, Hermann * 17.12.1897 † 16.04.1917 (StA und Q. 13)
Klappert, Karl * 05.06.1887 † 02.10.1915 (StA, Q. 5 und Q. 11)
Klappert, Otto * 03.08.1899 † 25.09.1924 (Q. 13)
Klappert, Peter * 01.01.1896 † 01.07.1918 (StA und Q. 13)
Kleinmann, Wilhelm * 20.04.1881 † 23.07.1916 (StA und Q. 11)
Knirsch, Wilhelm * 18.05.1887 † 13.10.1914 (Q. 6 und Q. 11)
Koch, Fritz † 21.10.1924 (Q. 13)
Köhler, Friedrich * 07.03.1883 † 12.10.1915 (StA und Q. 11)
Krämer, Christian * 07.11.1886 † 14.1.1915 (StA und Q. 11)
Krämer, Friedrich * 05.06.1983 † vor 29.08.1917 (Q. 6 und Q. 13)
Kutscher, Friedrich * 24.10.1897 † 23.03.1918 (StA und Q. 13)
Kutscher, Wilhelm † 02.05.1922 (Q. 13)
Lembgen, Friedrich * 30.12.1892 † 18.10.1918 (StA und Q. 13)
Lembgen, Friedrich * 14.01.1893 † 23.05.1916 (StA, Q. 5 und Q. 11)
Levy, Louis † 30.07.1917 (StA, Q. 6 und Q. 13)
Lindner, Ernst * um 1891 † 08.09.1916 (StA und Q. 11)
Mengert, August * 01.09.1896 † 11.07.1918 (StA, Q. 5 und Q. 13)
Mengert, Friedrich Wilhelm * 13.01.1883 † 25.09.1915 (StA)
Mengert, Julius * 15.01.1891 † 03.07.1917 (StA und Q. 6)
Mengert, Peter * 09.09.1890 † 25.09.1915 (StA und Q. 11)
Mengert, Wilhelm * † vor dem 01.03.1916 (Q. 6 und Q. 11)
Merklinghaus, Christian * 21.06.1893 † 27.03.1916 (StA, Q. 6 und Q. 11)
Merl, Peter * 23.06.1883 † 01.12.1917 (StA, Q. 5, Q. 6 und Q. 13)
Michels, Wilhelm * um 1890 † 17.04.1918 (StA)
Mieß, Karl * 24.06.1887 † 01.11.1914 (StA, Q. 11 und Q. 6)
Mink, August * 05.03.1892 † 07.06.1915 (Q. 6 und Q. 11)
Müller, Ludwig * 10.01.1889 † 10.04.1918 (StA)
Muscheid, Friedrich * 15.07.1879 † 14.01.1915 (StA, Q. 5 und Q. 11)
Perske, Karl Friedrich * 19.08.1873 † 16.08.1915 (StA und Q. 11)
Pfefferkorn, Jakob Albert * 29.07.1898 (StA und Q. 13)
Pfefferkorn, Karl * 23.05.1882 † 21.05.1918 (StA und Q. 13)
Pfefferkorn, Kurt † 21.05.1918 (Q. 11)
Pfingst, Peter * 03.08.1884 † 17.02.1915 (StA und Q. 11)
Pinnhammer, Julius † 17.09.1915 (Q. 11)
Rossbach, Edmund Ernst * 07.03.1886 † 05.03.1917 (StA, Q. 5 und Q. 11)
Rüdig, Heinrich * 28.06.1887 † 06.10.1915 (Q. 11)
Runkel, Friedrich * 25.12.1887 † 04.10.1917 (Q. 13)
Runkel, Karl * 16.04.1893 † 11.09.1916 (StA und Q. 11)

Die Einwohner von Oberbieber

Sander, Jakob * 30.06.1886 † 08.07.1916 (StA und Q. 11)
Schmidt, Karl Richard * 08.05.1895 † 14.04.1915 (StA, Q. 11)
Schmidt, Walter * 10.01.1892 † 07.11.1917 (StA und Q. 13)
Seuser, Karl Julius * 05.11.1891 † 29.12.1915 (StA und Q. 11)
Siegel, Christian * um 1893 † 01.01.1915 (StA)
Stertz, Peter * um 1898 † 19.06.1918 (StA und Q. 13)
Sterz, Wilhelm * 31.03.1873 † 26.09.1915 (StA und Q. 11)
Sterz, Wilhelm * 12.03.1887 † 28.05.1915 (StA und Q. 5)
Strobel, Wilhelm * 21.10.1897 † 05.05.1917 (StA, Q. 5 und Q. 13)
Ströder, Friedrich Wilhelm * 02.03.1885 † 26.08.1915 (StA und Q. 11)
Ströder, Ludwig * 09.11.1890 † 18.03.1916 (StA und Q. 11)
Tobias, Emil * 10.07.1895 † 03.08.1919 (StA und Q. 13)
Tobias, Julius * 17.10.1891 † 07.09.1914 (StA, Q. 11))
Wagner, Johann * 29.04.1893 † 25.09.1916 (StA, Q. 5 und Q. 11)
Wassmann, Johann Wilhelm * 15.07.1893 † 17.12.1918 (StA und Q. 13)
Wiesner, Peter Hermann * 11.08.1899 † 17.09.1918 (StA und Q. 13)
Wolff, Wilhelm † 24.07.1917 (StA, Q. 5 und Q. 13)

Vermisste Soldaten – 1. Weltkrieg

Die Sterberegister nennen natürlich keine vermissten Soldaten aus dem 1. Weltkrieg. In Q. 5 sind jedoch zwei Soldaten als vermisst aufgeführt. Allerdings ist hier nicht abzuschätzen, ob sie tatsächlich dauerhaft vermisst blieben oder ob sie sich lediglich vorübergehend von der Truppe entfernt hatten.

Böhmer, Hermann * 29.04.1894, seit Juni 1917 auf See vermisst (Q. 5, 6, 11).
Gansen, Christian Ludwig * 25.07.1897, seit 24.07.1917 vermisst (Q. 6)
Köhler, Heinrich * 02.10.1884, vermisst seit 25.09.1915 (Q. 6 und Q. 13)
Limburger, August, vermisst seit 02.04.1916 (Q. 13),
Müller, Karl vermisst seit September 1914 (Q. 11 und Q. 12)
Pieper, Gottfried * 18.01.1894, vermisst 25.09.1915 (Q. 5 und Q. 13)
Schmidt, Carl * 09.12.1884, vermisst seit 26.09.1914 bei Béjour (Q. 5)
Seuser, Karl * 05.11.1891, vermisst seit dem 29.12.1915 (Q. 13)

Verzeichnis der Gefallenen des Krieges 1939 bis 1945

Zur Erinnerung ein paar Daten zum Ende des Krieges in Neuwied.

03.11.1944: Großer Luftangriff auf Irlich
16. Januar 1945: Neuwieder Brücke bombardiert
21. Januar 1945: Rasselstein bombardiert
13. Februar 1945: Rasselstein bombardiert
09. März 1945 Sprengung der Kronprinz-Wilhelm-Brücke in Engers-Urmitz
22. März 1945: 10 Uhr, Amerikaner hier. Neuwied kapituliert.
08. Mai 1945: Waffenstillstand
20. Juni 1945: erster Zug von Fahr
20. Juli 1945: erste Zeitung.

Der 2. Weltkrieg forderte insgesamt über 52 Millionen Tote, davon 6,6 Millionen Deutsche und 30 Millionen Russen.

Nachfolgend eine Aufstellung der gefallenen Soldaten in und aus Oberbieber:

Ahlbach, Johann Christian * 16.11.1903 † Ende April 1945 (StA, Q. 12)
Albermann, Heinz * 01.10.1926 † 13.03.1945 (StA)
Aldinger, Wilhelm Heinrich * 02.02.1900 † 12.03.1945 (StA)

Die Einwohner von Oberbieber

Anhäuser, Philipp Albert * 05.11.1913 † 02.09.1941 (StA, Q. 12)
Bald, Friedrich Hermann * 04.03.1920 † 21.05.1944 (StA, Q. 12)
Blüm, Hermann Heinrich * 18.12.1913 † 05.03.1942 (StA, Q. 12)
Börder, Heinz Wilhelm * 19.10.1924 † 24.06.1944 (StA, Q. 12)
Born, Friedrich Erich * 20.01.1915 † 15.01.1945 (StA, Q. 12)
Briem, Ludwig Emil * 07.09.1922 † 08.-09.11.1944 (StA)
Brohl, Michael * 28.01.1913 † 05.07.1943 (StA, Q. 12)
Christ, Karl * 01.01.1920 † 02.03.1943 (StA, Q. 12)
Christ, Wilhelm * 14.03.1912 † 03.12.1943 (StA, Q. 12)
Daufenbach, Friedrich * 09.12.1912 † 13.10.1945 (StA, Q. 12)
Deuchler, Arnold Hugo * 23.06.1924 † 19.03.1945 (StA)
Dümmler, Ernst Friedrich * 10.10.1922 † 20.10.1943 (StA, Q. 12)
Dümmler, Friedrich Walter * 07.12.1903 † 06.06.1944 (StA)
Dümmler, Friedrich Wilhelm * 21.05.1907 † 15.03.1945, für tot erklärt (StA)
Ecker, Hermann * 17.05.1914 † 29.12.1944 (StA, Q. 12)
Emmel, Herbert * 07.03.1926 † 26.04.1945 (StA, Q. 12)
Flohr, Walther * 10.11.1913 † 06.06.1940 (StA, Q. 12)
Gassner, Johann * 02.07.1908 † 24.03.1945 (StA)
Gilbert, Wilhelm * 08.11.1922 † 26.09.1943 (StA, Q. 12)
Gräf, Walter Johannes Hermann * 14.02.1922 † 27.10.1946 (StA, Q. 12)
Gräf, Wilhelm Heinrich Georg * 28.02.1897 † 27.10.1946 (StA, Q. 12)
Gründer, Heinrich Karl * 30.09.1919 † 12.02.1942 (StA, Q. 12)
Hechler, Oswald * 27.07.1909 † 08.03.1933 (StA, Q. 12)
Hegel, August * 17.08.1887 † 01.05.1945 (Q. 12, Gefallenenfriedhof)
Hegel, Kurt * 07.09.1923 † 04.-08.05.1945 (StA, Q. 12)
Heindrichs, Peter Heribert * 19.07.1919 † 13.01.1945 (StA)
Holzkämper, Willi * 04.06.1923 † 08.08.1944 (StA, Q. 12)
Honorefeller, Erich * 11.06.1912 † 10.02.1945 (StA, Q. 12)
Jonas, Robert Wilhelm * 07.06.1920 † 19.05.1942 (StA, Q. 12)
Kahles, Konrad Alexander Josef * 09.10.1926 † 24.03.1945 (StA)
Kallenbach, Friedrich Karl * 29.09.1898 † 16.11.1944 (StA, Q. 12)
Keller, Walter * 22.08.1912 † 12.08.1942 (StA, Q. 12)
Klappert, Otto * 06.03.1920 † 19.10.1943 (StA, Q. 12)
Klappert, Robert * 03.11.1913 † 05.03.1943 (StA, Q. 12)
Klar, Josef Joachim * 02.04.1917 † 05.04.1943 (StA, Q. 12)
Klein, Willy * 04.04.1920 † 27.05.1941 (StA, Q. 12)
Kleinmann, Hans Wilhelm * 04.08.1922 † 25.09.1942 (StA, Q. 12)
Kochhäuser, Jakob * 12.11.1905, für tot erklärt (StA)
Kochhäuser Karl August * 12.11.1905 † 13.03.1944 (StA, Q. 12)
König, Josef * 10.09.1914 † 14.02.1942 (StA, Q. 12)
Kohl, Ewald * 28.12.1912 † 31.07.1944 (StA, Q. 12)
Kreß, Anton Franz * 22.12.1920 † 21.12.1944 (StA)
Kuhn, Reinhold Wilhelm * 10.02.1920 † 25.03.1944, für tot erklärt (StA, Q. 12)
Kurz, Ernst * 29.06.1909 † 02.04.1942 (StA, Q. 12)
Kutscher, Adolf Johann * 11.07.1913 † 02.09.1941 (StA, Q. 12)
Lehnhardt, Karl Wilhelm Ernst * 10.01.1910 † 27.01.1941 (StA, Q. 10, 12)
Lenke, Heinrich Robert * 29.08.1913 † 28.03.1942 (StA, Q. 10, 12)
Limburg, Wilhelm * 06.06.1906 † 30.04.1945 für tot erklärt (StA)
Mandt, Otto * 21.08.1918 † 04.08.1941 (StA, Q. 10, 12)
Mendel, Julius * 04.04.1896 † 08.05.1945, für tot erklärt (StA)
Mengert, Rudolf Reinhold * 28.09.1920 † 29.04.1945 (StA, Q. 10, 12)
Merklinghaus, Erich * 24.03.1914 † 13.04.1944 (StA, Q. 10, 12)
Merklinghaus, Hermann Heinz * 19.09.1918 † 03.11.1942 (StA, Q. 10, 12)
Moll, Alfred Christian * 26.11.1919 † 09.08.1941 (StA, Q. 10, 12)
Molly, Helmuth Wilhelm * 11.12.1917 † 25.07.1941 (StA, Q. 10, 12)

Die Einwohner von Oberbieber

Muscheid, Ewald * 24.04.1910 † Mai 1947 (StA, Q. 10, 12)
Muscheid, Karl * 17.05.1891 † 08.10.1948 (StA, Q. 10, 12)
Neitzert, Ernst Erich * 20.07.1913 † 03.04.1945 (StA, Q. 12, Q. 12)
Neitzert, Werner Karl * 23.04.1922 † 03.05.1945 (StA, Q. 10, 12)
Olszewski, Friedrich Ernst * 22.11.1913 † 28.12.1942 (StA, Q. 10, 12)
Pfefferkorn, Friedrich Albert * 12.05.1909 † 21.11.1943 (StA, Q. 12)
Pfefferkorn, Richard * 09.01.1915 † 03.02.1945 (StA, Q. 10, 12)
Poppelsdorf, Willi Karl * 07.04.1914 † 19.10.1943 (StA, Q. 10, 12)
Puderbach, Alfred * 29.05.1907 † 01.10.1943 (StA, Q. 10, 12)
Puderbach, Wolfram Karl Julius * 03.07.1926 † 15.10.1944 (StA, Q. 10, 12)
Rämer, Otto Peter * 31.08.1911 † 09.09.1944 (StA, Q. 10, 12)
Rausch, Hermann Jakob * 20.09.1914 † 12.02.1942 (StA, Q. 10, 12)
Reinhard, Friedrich * 23.02.1913 † 13.02.1943 (StA, Q. 10, 12)
Remagen, Philipp Otto * 25.04.1911 † 20.01.1945 (StA, Q. 10, 12)
Reschke, Hermann Ernst * 10.01.1926 † 25.01.1947 (StA, Q. 10, 12)
Rink, Adolf Wilhelm * 14.07.1911 † 08.08.1944 (StA, Q. 10, 12)
Rüdig, Ewald * 19.09.1912 † 18.08.1941 (StA)
Runkel, Adolf Christian * 19.09.1919 † 08.02.1943 (StA, Q. 10, 12)
Runkel, Robert Friedrich * 02.06.1910 † 06.07.1944 (StA, Q. 10, 12)
Schmitz, Ludwig Heinrich * 20.06.1908 † 31.12.1945, für tot erklärt (StA)
Schneider, Theodor Jakob * 04.02.1903 † 19.08.1944 (StA, Q. 10, 12)
Schneider, Werner * 23.06.1922 † 09.09.1942 (StA, Q. 10, 12)
Schnug, Friedrich Wilhelm * 08.12.1923 † 08.05.1945 (StA, Q. 10, 12)
Schnug, Walter * 30.08.1912 † 20.10.1941 (StA, Q. 10, 12)
Schuh, Wilhelm Werner * 05.08.1919 † 08.03.1944 (StA, Q. 10, 12)
Schulz, Albert * 27.10.1911 † 19.03.1945 (StA)
Schwabe, Paul Wilhelm * 18.06.1919 † 07.03.1945 (StA, Q. 10, 12)
Schwalfenberg, Alfred Hugo * 20.10.1920 † 26.05.1943 (StA, Q. 10, 12)
Siegel, Ernst Walter * 11.04.1915 † 29.10.1941 (StA, Q. 10, 12)
Stertz, Hubert * 06.07.1907 † 16.12.1942 (StA, Q. 10, 12)
Stertz, Jakob Wilhelm * 09.02.1907 † 31.12.1945, für tot erklärt (StA)
Töbel, Wilhelm * 08.12.1919 † 16.08.1942 (StA, Q. 10, 12)
Veith, Walter * 26.05.1916 † Mitte Dezember 1942 (StA, Q. 10, 12)
Wassmann, Johann Otto * 29.10.1924 † 16.10.1944 (StA, Q. 10, 12)
Weigand, Heinz Ernst Gratianus * 06.08.1922 † Anfang Mai 1945 (StA)
Weiser, Hermann Georg * 17.08.1922 † 06.01.1943 (StA)
Wiegel, Helmut Philipp * 09.03.1921 † 19.05.1944 (StA, Q. 10, 12)
Winkhaus, Gerhard Heinrich * 03.05.1922 † 23.05.1943 (StA, Q. 10, 12)
Winkhaus, Kurt * 09.11.1926 † 19.02.1946 (StA, Q. 10, 12)
Witt, Friedrich August * 02.02.1894 † 23.03.1945 (StA, Q. 10, 12)
Witt, Heinz * 02.02.1920 † 28.02.1943 (StA, Q. 10, 12)
Wittlich, Hermann * 02.01.1910 † 18.04.1944 (StA, Q. 10, 12)
Wortig, Ernst * 26.12.1920 † 20.08.1941 (StA, Q. 12)
Wortig, Wilhelm Walter * 18.12.1911 † 20.12.1942 (StA, Q. 10, 12)
Zorn, Werner August * 24.05.1926 † 20.12.1943 (StA, Q. 10, 12)

Verzeichnis der Zivilopfer des Krieges 1939 bis 1945

Abresch, Christian * 18.12.1896 † 21.01.1945 Werk Rasselstein (StA, Q. 10, 12)
Anhäuser, Hel. (Q. 12)
Anhäuser, H. (Q. 12)
Aurand, Gustav * 24.10.1899 † 25.08.1945 Melsbach (StA, Q. 10, 12)
Bald, Johann Hermann * 17.06.1893 † 21.01.1945 Werk Rasselstein (StA, Q. 10, 12)
Berental, O. (Q. 12)
Birkelbach, Gü. (Q. 12)

Blum Alb (Q. 12)
Böhmer, Carl * 27.01.1878 † 14.03.1945 Oberbieber (StA, Q. 10, 12)
Buddenberg, Math. (Q. 12)
Ecker, Ku. (Q. 12)
Ehlscheid, H. (Q. 12)
Flohr, E. (Q. 12)
Gaul, H. (Q. 12)
Gilbert, H. (Q. 12)
Gilbert, Elly (. 12)
Goertz, R. (Q. 12)
Groth, R. (Q. 12)
Hammer, E. (Q. 12)
Hansen, Ew. (Q. 12)
Hess, Fr. (Q. 12)
Hess, H. (Q. 12)
Hoffmann, Ad. (Q. 12)
Hoffmann, Fr. (Q. 12)
Holzkämper, A. (Q. 12)
Hondrich, W. (Q. 12)
Hübner, Richard Josef * 29.05.1881 † 14.03.1945 Oberbieber (StA, Q. 10)
Jonas, W. (Q. 12)
Jung, Fr. (Q. 12)
Jung, Karl * 10.01.1889 † 21.01.1945 Werk Rasselstein (StA, Q. 10, 12)
Jung, Wa. (Q. 12)
Jung, Wi. (Q. 12)
Kaulbach, G. (Q. 12)
Kiemle, S. (Q. 12)
Klappert, H. (Q. 12)
Klein, G. (Q. 12)
Kleinmann, W. (Q. 12)
Kochhäuser, Hilde Ottilie * 09.03.1941 † 24.03.1945 Oberbieber (StA, Q. 10, 12)
Köhler, Al. (Q. 12)
Köhler, Erw. (Q. 12)
Köhler, Er. (Q. 12)
Kohl, Albert * 01.06.1900 † 16.03.1945 Oberbieber (StA, Q: 12)
Kohl, Selma Amalie, geb. Löhmar * 27.04.1900 † 16.03.1945 Oberbieb. (StA, Q. 10, 12)
Kohlen, J. (Q. 12)
Krämer, Erich (Q. 12)
Krämer, Ernst (Q. 12)
Kurz, Christian * 04.09.1888 † 13.02.1945 Werk Rasselstein (StA, Q. 10, 12)
Kutscher, Fr. (Q. 12)
Lehnhard, Er. (Q. 12)
Lembgen, R. (Q. 12)
Lenz, Ad. (Q. 12)
Löhmar, Anna * 06.01.1937 † 16.03.1945 Oberbieber (StA, Q. 10, 12)
Löhmar, Karoline, geb. Baumeister * 19.06.1910 † 16.03.1945 (StA, Q. 10, 12)
Maurer, R (Q. 12)
Merklinghaus, W. (Q. 12)
Merl, Johann * 09.05.1897 † 21.02.1945 Werk Rasselstein (StA, Q. 10, 12)
Moll, H. (Q. 10, 12)
Molly, W. (StA)
Müller K. (Q. 12)
Muscheid, H. (Q. 12)
Obucina, Stephan * 31.05.1882 † 11.03.1945 (StA)
Obucina, Dorothea Sophie * 27.02.1879 † 11.03.1945 (StA)

Oster, H. (Q. 12)
Perske, Karl Ludwig, für tot erklärt (StA, Q. 10, 12)
Polifka, K. (Q. 12)
Rämer, H. (Q. 12)
Rämer, R. (Q. 12)
Reinhard, H. (Q. 12)
Richert, H. (Q. 12)
Rockefeller, H. (Q. 12)
Romba, H. (Q. 12)
Runkel, D. und Runkel, W. (Q. 12)
Schlick, H. (Q. 12)
Schlüter, Renate, geb. Seuser * 30.07.1921 † 15.03.1945 Oberbieber (StA, Q. 10, 12)
Schmidt, I. (Q. 12)
Seuser, Luise (Q. 12)
Seuser, W. (Q. 12)
Sieburg, H. (Q. 12)
Schuh, Dietmar Konrad * 07.10.1929 † 13.02.1945 Werk Rasselstein (StA, Q. 10, 12)
Siegel, Luise * 30.11.1892 † 02.02.1945 Nassau/Lahn (StA, Q. 10, 12)
Stertz, W. (Q. 12)
Strobel, E. und Strobel, R. (Q. 12)
Ströder, E. (Q. 12)
Ströder, W. (Q. 12)
Tiby, R. und Tiby, W. (Q. 12)
Tientgen, Chr. (Q. 12)
Weiler, H. (Q. 12)
Wenz, H. (Q. 12)
Wiesner, K. (Q. 12)
Winkhaus, W. (Q. 12)
Witt, Emma, geb. Kohl * 04.04.1895 † 16.03.1945 Oberbieber (StA, Q. 10, 12)
Wortig, H. (Q. 12)
Zeitz, Eu. (Q. 12)
Zorn, K. (Q. 12)

In Konzentrationslagern umgebrachte jüdische Mitbürger

30 jüdische Mitbürger Oberbiebers wurden deportiert und sind Konzentrationslagern in Auschwitz, Izbica, Minsk, Theresienstadt und Buchenwald umgekommen. Die Tabelle wurde entnommen:
Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied.

Baehr, Moritz	Levy, Leo
Baehr, Sibilla	Levy, Ludwig
Baer Emilie	Levy, Sally
Baer, Samson	Levy, Thea
David, Emma	Loeb, Fina
Frank, Irma	Loeb, Friederike
Gottschalk, Berta	Meyer, Siegbert
Gottschalk, Hermann	Platz, Johanna
Kahn, Hedwig	Platz, Kurt
Kahn, Karl	Platz, Moses
Kallmann, Dina	Salomon, Nettchen
Kaufmann, Sara	Sander, Albert
Leiserowitz, Emma	Sander, Selma
Levy, Arthur	Schubach, Karoline
Levy, Jakob	
Levy, Johanna	

Weitere Quellen

Neben den Angaben zu Geburt, Heirat, Sterben, die den oben beschriebenen standesamtlichen Urkunden für das Standesamt Heddesdorf zu entnehmen sind, wurden in vorliegendem Familienbuch weitere veröffentlichte und nicht veröffentlichte Quellen einbezogen, die im Folgenden dargestellt werden.

Quelle Nr. 1

Neuwieder Adressbuch von 1922

Ein Auszug aus dem Neuwieder Adressbuch von 1922 mit den Oberbieberer Adressen wurde entnommen aus: Owerbiewerer Ischwätz Nr. 2 2014.

Owerbiewerer Ischwätz ist eine Informationszeitschrift, herausgegeben vom Mundart-Stammtisch Oberbieber.

Quelle Nr. 2

Adressbuch für den Kreis Neuwied unter besonderer Berücksichtigung der Städte Neuwied, Linz und der Gemeinde Dierdorf, sowie für die Bürgermeisterei Bassenheim (Weißenhurm)

Das Adressbuch ist 1927 vom Neuwieder Adressbuch-Verlag, Heusersche und Strüdersche Buchdruckerei, Neuwied a. Rh. Herausgegeben worden und ist nach amtlichem Material bearbeitet.

Es gibt Auskunft über die Bürgermeister, Gemeinde-Vorsteher, Postverwalter, Büroinspektoren, Rentmeister der Gemeindekassen und über die Einwohnerzahlen der einzelnen Orte⁸.

Quelle Nr. 3

Neuwieder Adressbuch 1950

Das *Neuwieder Adressbuch 1950* ist ein Einwohnerverzeichnis der Stadt Neuwied und des Ortes Weißenhurm und ein Verzeichnis der Gewerbetreibenden des Kreises Neuwied und des Amtes Weißenhurm, bearbeitet nach amtlichem Material. Herausgegeben von der Buchdruckerei und Papierverarbeitungs-Betrieb Gerhard Dokter, Neuwied-Rhein⁹

Quelle Nr. 4

Neuwieder Adressbuch 1958

Das *Neuwieder Adressbuch 1958* ist ein Einwohnerverzeichnis, ein Straßenverzeichnis, Branchenverzeichnis der Stadt Neuwied und ein Verzeichnis der Gewerbe-treibenden des Kreises Neuwied, des Ortes und des Amtes Weißenhurm. Bearbeitet ist es nach amtlichem Material. Herausgegeben von der Buchdruckerei und Papierverarbeitungs-Betrieb Gerhard Dokter, Neuwied-Rhein.

Quelle Nr. 5

Dem Gedächtnis unserer im Weltkriege 1914/18 für das Vaterland Gefallenen. Die Rasselsteiner Eisenwerks-Gesellschaft

Zum Gedächtnis, zur Erinnerung und zur Ehre ihrem Andenken hat die Rasselsteiner Eisenwerks-Gesellschaft mbH. nach dem ersten Weltkrieg einen Bildband mit Bildern der gefallenen Mitarbeitern der Rasselsteiner Eisenwerks-Gesellschaft veröffentlicht.

⁸ Stadtarchiv Neuwied im LHA, Außenstelle Rommersdorf, Rodo 501 2

⁹ Stadtarchiv Neuwied in Rommersdorf

Quelle Nr. 6

Deutsche Verlustlisten Erster Weltkrieg

Das Preußische Heeresarchiv in Potsdam wurde am 14. April 1945 bei einem Luftangriff vernichtet, nachdem bereits am 3. Februar 1945 das Zentralnachweiseamt für Kriegerverluste und Kriegsgräber (ZAK) in Berlin dem Bombenkrieg zum Opfer gefallen war.

Informationen über Kriegsteilnehmer des 1. Weltkrieges sind daher heute nur noch schwierig und oft gar nicht zu recherchieren. Die Deutschen Verlustlisten Erster Weltkrieg gehören deswegen zu den wichtigsten erhaltenen Quellen zu deutschen Soldaten des 1. Weltkrieges.

Die Deutschen Verlustlisten des Ersten Weltkrieges sind offizielle personenbezogene Mitteilungen der preußischen Regierung aus den Jahren 1914 bis 1919 über die militärischen Verluste der gesamten Streitkräfte des deutschen Kaiserreichs (Kontingentsheer: Armeen von Preußen, Bayern, Württemberg und Sachsen; Kaiserliche Marine sowie Kaiserliche Schutztruppe).

Sie erschienen als Anhang zum Armee-Verordnungsblatt und wurden außerdem im Deutschen Reichsanzeiger sowie im Preußischen Staatsanzeiger veröffentlicht.

Es wurden Daten über Tote, Vermisste, Verwundete, in Gefangenschaft geratene und aus ihr Entlassene sowie eine große Zahl nachträglicher Berichtigungen (der Verlustart, des Namens, der Einheit usw. veröffentlicht. Die schätzungsweise mehr als neun Millionen Einträge wurden auf mehr als 30.000 dreispaltigen Seiten im Zeitungskleinformat (Tabloid Extra, 305 × 455 mm) gedruckt. In den ersten Kriegsjahren erschienen die Verlustlisten nahezu täglich.

Bis 1916 waren die Personennamen den jeweiligen Truppenteilen zugeordnet. Ordnungsprinzip für die Angabe der Truppenteile war die offizielle Rangfolge der Waffengattungen (Kommandobehörden, Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Pioniere usw.).

Die in den Verlustlisten aufzufindenden Standardinformationen zur einzelnen Person umfassten - neben der Verlustart - im Regelfall: Truppenteil, Name, Vorname, Dienstgrad, Geburtsort, Verlustart

Die Verlustlisten enthalten Einträge zu Soldaten, die im ersten Weltkrieg gefallen oder vermisst waren, aber auch Einträge zu Personen, die verwundet wurden, in Gefangenschaft geraten sind, verunglückt, durch Krankheit verstorben oder anderweitig zu Schaden gekommen sind. Eine Person kann dabei mehrfach genannt sein (als Verwundeter, als Vermisster und schließlich als Gefallener).

© WGfF-DigiBib

Die Verlustlisten sind größtenteils nach militärischen Einheiten sortiert, so dass die Namen nicht alphabetisch aufgeführt sind. Der Verein für Computergenealogie hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, diese Verlustlisten zu indexieren und für Interessierte auf seiner Homepage (www.genealogienetz.de) zugänglich zu machen.

Die Verlustlisten enthalten lediglich den Geburtsort nicht aber das Geburtsdatum, so dass die Familienzuordnung in vielen Fällen kritisch gesehen werden muss. Bei völlig unklarer Zuordnung wurde auch eine weitere Person aufgenommen (angenommene Geburt um 1889), die dann möglicherweise auch doppelt aufscheint.

Anhand der Verlustlisten ergibt sich eine Gesamtzahl von Kriegsteilnehmern. Sie teilen

Quelle Nr. 7

150 Jähr Bestehen – Rasselsteiner Eisenwerksgesellschaft Das Rasselsteiner Stahl- und Walzwerk

Großen Einfluss auf die Orte der Gemeinde Niederbieber und auch auf die umliegenden Dörfer hatten eine Reihe von Firmen in Niederbieber. Allen voran die Firma Rasselstein, deren

Produktionsstätten sich zwischen der Wied und der B 256 und damit auf die Gemarkung Niederbieber erstrecken.

Im Jahre 1856 hatte die Firma Rasselstein die Produktion von Weißblech aufgenommen. 1860 betrug die Belegschaft allein der Firma Rasselstein bereits etwa 300 Personen. Diese Zahl sollte sich im Verlaufe der nächsten 30 bis 40 Jahre verzehnfachen.

Der Konkurrenzkampf mit der aufstrebenden deutschen Weißblech-Industrie führte in den folgenden 20 Jahren zu einem ungeahnt steilen Anstieg der Rasselsteiner Investitionen und damit auch der Beschäftigten.

Das lässt sich natürlich auch anhand der Standesamtsurkunden nachvollziehen. Niederbieber und die umliegenden Orte konnten den enormen Bedarf an Arbeitern nicht decken. So tauchen denn auch viele neue Namen in den Registern auf, Namen von Fabrikarbeitern, die von näher und weiter her nach Niederbieber kamen, um dort zu arbeiten.

Die Firma Rasselstein hat 1910 aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der Rasselsteiner-Eisenwerksgesellschaft Listen und Aufstellungen über Aufsichtsrat, kaufmännische Beamte, technische Beamte, Meister, Arbeiter und Invaliden veröffentlicht. Die Angaben wurden – soweit sie Oberbieber betreffen, mit in das Familienbuch aufgenommen.

Quelle Nr. 8

Der jüdische Friedhof in Neuwied-Niederbieber - Memor-Buch

Auf dem Friedhof der jüdischen Gemeinde Neuwied in Neuwied-Niederbieber wurden u. a. zeitweise auch die jüdischen Einwohner aus Oberbieber beerdigt.

Der jüdische Friedhof Niederbieber ist mit 11.037,75 qm einer der größten und ältesten jüdischen Friedhöfe in Rheinland-Pfalz. Der bereits verstorbene Wissenschaftler Naftali Bar-Giora Bamberger hat die Grabstätten aller 815 in Niederbieber beerdigten Personen erfasst und identifiziert¹⁰.

Quelle Nr. 9

Belegakten zu den Standesamtsurkunden

Zu Einzelfällen der Standesamtsurkunden sind sogenannte Belegakten¹¹ überliefert. Aus den Belegakten lassen sich im besten Falle weitere Informationen zur Person entnehmen.

Aufgenommen wurden die einzelnen Informationen vom Standesbeamten mit Hilfe eines Fragebogens. Z. B.: Fragebogen zur Sterbefallmeldung, Geburtsmeldung usw.

Im Fragebogen zum Sterbebuch beispielsweise sind folgende weitergehende Informationen zu erwarten: Geburtstag, Vor- und Familiename der Eltern (nicht in allen Urkunden enthalten), Beruf, Todesursache, lebende und verstorbene Kinder, behandelnder Arzt, Angaben über ein eventuell bestehendes Testament und dessen Lagerort, Höhe der Hinterlassenschaft und ob der Verstorbene Versorgungsgebühren von einem Versorgungsamt bezogen hat.

In den Belegakten zur Heirat finden sich Wohnsitz Bescheinigungen, Aufgebote und Geburtsurkunden der Brautleute.

¹⁰ Naftali Bar-Giora Bamberger: Der jüdische Friedhof in Neuwied-Niederbieber - Memor-Buch

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, 1983

Knopp, Werner: Dokumentation Rheinland-Pfalz, Band 5, Statistische Materialien zur Geschichte der jüdischen Bevölkerung, S.: 143 ff.

¹¹ LHA Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, Standesamt Heddesdorf, Bestand 630,6

Die Einwohner von Oberbieber

Leider sind die Belegakten des Standesamtes Heddesdorf lediglich zu den Kriegssterbefällen 1941, 1947, 1948, 1949 und zu den Sterbefällen für die Jahre 1952 bis 1956 und zu den Heiraten für das Jahr 1920 vorhanden.

Insbesondere die Belegakten zu den Kriegssterbefällen sind aber besonders aufschlussreich. Sie enthalten Eidesstattliche Erklärungen von Kriegskameraden, Kriegssterbefallanzeigen sowie die Mitteilungen der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht.

Quelle Nr. 10

Liste der beim Standesamt Heddesdorf beurkundeten Kriegssterbefälle

Vom Standesamt Heddesdorf wurden Listen der Kriegssterbefälle, die vom Standesamt selbst beurkundet wurden, erstellt. Die in den Listen aufgeführten Verstorbenen sind natürlich identisch mit den in den Sterbeurkunden beurkundeten Personen. Zu den Listen sind jedoch Nachträge von Personen, die ursprünglich nicht als Kriegssterbefall beurkundet wurden oder von (vermutlich) an anderen Orten beurkundeten Personen erstellt.

(LHA Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, Stadtarchiv Neuwied, Best. 630, 6, Nr. 405 † 406 (am Schluss der Akte abgeheftet).

Quelle Nr. 11

Weitere Fundstellen

Herr Arno Glabach, Neuwied-Oberbieber sammelt seit einigen Jahren Fundstellen, Einzelnachweise und Fotos, in denen Bürger aus Oberbieber erwähnt und dargestellt werden. Seit 2012 führt er hierzu eine umfangreiche Datensammlung in einer Datenbank und ein umfangreiches Fundstellenregister.

Beide Datenbanken erschließen sich sowohl über Familiennamen als auch über Schlagworte.

Herr Glabach hat beides die Datensammlung mit zahlreichen Fotos und auch das Fundstellenregister für die vorliegende Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Wesentliche hier eingeflossene Informationen und insbesondere ein Großteil der Fotos habe ich diesen Datenbanken entnehmen können.

Ein Komplettabdruck des Literaturverzeichnisses an dieser Stelle ist jedoch leider wegen seines Umfangs nicht möglich. Auf Fundstelleneinzelnachweise musste daher häufig verzichtet werden. Diese Fundstellen sind mit (*Privat-Archiv Glabach bzw. mit Quelle 11*) kenntlich gemacht.

Herzlichen Dank an Herrn Glabach für die Zurverfügungstellung seines umfangreichen Arbeitsergebnisses, ohne die so mancher personenbezogene Hinweis unerwähnt geblieben wäre.

Quelle Nr. 12

Gedenkbuch 2. Weltkrieg

Im Gedenkbuch der ev. Kirche sind insgesamt 181 Kriegstote (Soldaten und Zivilopfer) des 2. Weltkrieges in Oberbieber aufgeführt.

Allerdings ist nicht klar erkennbar, ob es sich bei den dort aufgeführten Personen um Soldaten oder um Zivilopfer auch nicht, wegen der abgekürzten Vornamen, um Männer oder Frauen handelt.

Zieht man von diesen 181 Kriegstoten die in den standesamtlichen Registern aufscheinenden gefallenen Soldaten und zivilen Gefallenen ab, so bleiben noch 92 Personen Rest, die nicht eindeutig zuzuordnen sind. Für die Mehrzahl dieser Personen wurden eigene Datensätze erstellt. Hier kann es dadurch zu Doppelnennungen kommen.

Vermutlich wurde die Liste aber aufgrund von Verlustlisten aufgestellt. Hier begründete auch der Verlust von z. B. eines Armes oder Beines die Aufnahme in die Liste. Das heißt, die Nennung

bedeutet nicht zwangsläufig, dass der Genannte verstorben oder gefallen ist.

Das Gedenkbuch wurde offensichtlich bis in 50iger Jahre hinein fortgeführt. Personen, die an den Folgen der Kriegseinwirkungen (ob als Soldat oder Zivilperson) verstorben sind, sind dort vermerkt.

Quelle Nr. 13

Denkmal für die Opfer des 1. Weltkrieges

Für die Opfer des 1. Weltkrieges wurde ein Denkmal (neben der Kirche) errichtet. Es enthält die Inschrift: Den im Weltkrieg 1914-1918 gefallenen Söhnen unserer Gemeinde schuf Dankbarkeit dies Ehrenmal. Sie starben unbesiegt und bleiben unvergessen.

Die Gedenktafel an die Opfer des 1. Weltkrieges enthält die Namen von insgesamt 38 gefallenen und fünf vermissten Soldaten.



Familienteil

A bis Z

© WGfF-DigiBib
2017

Die Einwohner von Oberbieber

Ortsregister

Aachen 278, 764, 957	Becherbach 451
Abstmühle (Neuwied) 1706	Bechlingen 1793
Achern 359	Beinrode 202
Afrika 48	Beltheim 535
Agram 33	Bendorf 238, 525, 619, 803, 951, 1148, 1517, 1579, 1580, 1973, 2024, 2091, 2116, 2141, 2149
Ahlbach (Flammersfeld) 582, 670, 1902	Benrath 421, 1577
Ahrweiler (Bad Neuenahr-Ahrweiler) 533, 740	Bentscheln (Polen) 266
Alfter 1670	Berg 2136
Alisowka (Rumänien) 1798	Bergisch-Gladbach 1097, 1872
Alpenrod 1044	Bergkamen 1149
Alt-Katzheim 43	Bergnassau 1787
Altdamm 114	Berlin 257, 322, 460, 564, 975, 1005, 1474, 2027, 2028
Altenberge 1051	Berlin-Neukölln 1049
Altendorf (Essen) 1124	Berlin-Pankow 1508
Altenkirchen 476, 775, 897, 1135, 1547, 1919	Berlin-Spandau 362
Altwied (Neuwied) 25, 90, 123, 243, 270, 276, 332, 402, 554, 580, 588, 598, 611-614, 617, 618, 624, 687, 694, 717, 760, 806, 821, 844, 865, 905, 1025, 1038, 1045, 1067, 1076, 1123, 1168, 1171, 1191, 1210, 1225, 1232, 1243, 1286, 1288, 1292, 1320, 1324, 1326, 1351, 1385, 1394, 1409, 1419, 1434, 1459, 1474, 1478, 1508, 1522, 1528, 1529, 1539, 1586, 1612, 1638, 1657, 1658, 1660, 1661, 1737, 1771, 1805, 1855, 1868, 1874, 1936, 1947, 1948, 1953, 1956, 1990, 2070, 2071, 2110, 2116, 2176	
Amiens (Frankreich) 569	Biela Bünauburg 432
Amsterdam 234	Bielefeld 2064
Andernach 4, 10, 157, 361, 470, 520, 546, 621, 917, 1200, 1413, 1433, 1533, 1663, 1812, 1830, 1884, 1911, 2113	Bierstadt 1159
Anhausen	Bingen 2152
Antweiler	Birkenfeld-Neubrücke (Hoppstädt-Weiersbach) 229
Apolda 799, 2134	Birkenhaed (England) 329
Ardena (Italien) 586	Birkesdorf 902, 1842, 1910
Argenthal 253	Bitburg 1780
Arnoldsweiler 902, 1910	Bladau 725
Asch 459	Blafeld 511
Aßlar 281, 492	Blanke 120, 149, 9194, 201, 275, 313, 326, 371, 447, 470, 521, 598
Atlantik 901	Blissenbach 1579
Aubach (Neuwied) 11	Block-Heimbach (Neuwied) 54, 2146, 2148
Auf See 171	Bochold 39
Augustenthal (Neuwied) 304, 589, 821, 902, 904, 909, 983, 987, 1627, 1973	Bochum 726, 1404
Auschwitz (Polen) 49, 1080, 1105, 1472, 1667	Bochum-Hamme 726
Bacharach 1155	Bockenau 187, 1008, 1009, 2110
Bad Freienwalde 1533	Böhle 1252
Bad Godesberg 985, 1160, 1190, 1371	Bönnigheim 798
Bad Harzburg 1771	Bois de Frières 1039
Bad Kreuznach 499	Bonefeld 3, 34, 126, 212, 219, 247, 268, 269, 309, 367, 386, 401, 438, 625, 715, 717, 721, 731, 776, 839, 844, 884, 894, 910, 1085, 1123, 1153, 1201, 1233, 1250, 1280, 1326, 1344, 1362, 1426, 1439, 1443, 1451, 1518, 1539, 1603, 1623, 1628, 1630, 1631, 1642, 1652, 1839, 1923, 1929, 1975, 1991, 2044, 2190
Bad Neuenahr-Ahrweiler 740	Bonn 97, 151, 192, 411, 737, 881, 901, 1288, 1615, 1653, 1701, 1891, 1974, 1986, 2046
Badenhard 672	Boosen 975
Baesch 824	Boppard 428
Ban-St.-Martin 771	Borbeck (Essen) 231
Barmen 957, 1048, 1397, 1501, 1747, 1922, 2148	Borispol (Russland) 536
Bassano del Grappa (Italien) 1197	Borki 1530
Bayerbach/Bayern 376	Bouillonville 1249
Beau-Sejour 1194, 1727	Braubach 159, 2014
Beaucourt/Amiens 1051	Braubauerschaft 1043
Beauregard (Diedenhofen) 1402	Braunsberg (Rengsdorf) 2162
	Brebach 245, 246

Die Einwohner von Oberbieber

Ortsregister

Breitenhagen 992	Döttesfeld 794, 1281, 1713, 1724, 1725
Breitscheid 1568, 1708	Dorsten 35
Bremen 1073	Dortmund 518, 1157, 1820
Bremscheid 649	Dortmund-Dorstfeld 990
Breslau 1605	Douai 570, 1564, 1929
Brey 1530	Dreifelden 1030, 1036, 1046, 1848
Brodenbach 428	Dreisbach 106
Brögberg 2037	Dresden 917, 1259
Brohl 1379	Dudenhofen 228
Bruchhausen 592	Dülken (Viersen) 1671
Bruchsal 931	Düsseldorf 197, 211, 248, 531, 603, 914, 974, 990, 1112, 1136, 1317, 1390, 1485, 2025, 2128
Brückrachdorf (Dierdorf) 687	Düsssen 656
Brühl 176, 305, 1857	Duisburg 203, 258, 541, 793, 873, 958, 1140, 1217, 1224, 1245, 1344, 1535, 1617, 1681, 1855
Brunau 807	Duisburg-Hamborn 1617
Bruttig (Bruttig-Fankel) 779	Duisburg-Ruhrort 1064
Bubolewa 1433	Echtershausen 496
Buchenwald (Weimar) 1107, 1109	Eckersdorf 436
Buddern 1058	Ehlscheid 36, 80, 152, 384, 433, 434, 596, 631, 789, 853, 854, 864, 882, 883, 1018, 1046, 1059, 1086, 1262, 1368, 1513, 1535, 1675, 2053
Burg 2135	Ehrenbreitstein (Koblenz) 1531, 1919, 1971
Burgbrohl 1884	Ehrentalsmühle (Herchen) 744
Burtscheid 984	Eichen 42, 95, 253, 680, 874, 925, 1229, 1370, 1407, 1469
Butow-Karthaus 390	Einig 187
Caen (Frankreich) 59	Eisern (Siegen) 757, 1586
Calonne sur la lys 171	Elbart 1917
Chamonville 1603	Elberfeld (Wuppertal) 255, 1537
Charlottenburg 1283	Elbing 1160, 1504, 2180
Chevillecourt 1947	Ellingen (Straßenhaus-Ellingen) 130, 164, 715, 794, 932, 1615, 1698, 1772, 1867, 1900, 2022
Chicago 1683	Elpersheim 1922
Chinilek 193	Endenich (Bonn) 2178
Colmar (Frankreich) 912	Engelskirchen 199
Corweiler 1896	Engers (Neuwied) 180, 187, 474, 673, 756, 802, 1091, 1682, 1689, 1690, 1715, 1789, 2110, 2134
Cranz 1442	England 744
Cronthal 464	Enkirch 248
Crossen 2080	Enzuhnens 1058
Daaden 44	Eply (Frankreich) 1323
Dachsenhausen 376, 1162	Eppendorf 199, 2198
Dahlhausen 199	Erfurt 1758
Damilograd (Montenegro) 787	Erkner 202
Danzig 56, 607, 756	Esch (Luxemburg) 1398
Datzeroth 57, 175, 176, 342, 523, 1415, 1719, 1720, 1733, 1888, 2119	Esing 1524
Daufenbach (Dürrholz) 687, 1382, 1778	Essen 199, 483, 550, 739, 1880, 2067, 2154
Dausenau 228, 988	Essen-Borbeck 231
Dedenbach 532	Essen-Bredeney 1263
Deesen 1732	Essen-Rellinghausen 545, 665
Dehlingen (Alpenrod) 1044, 1551	Ewigshausen 1217
Derchen 253	Fahr (Neuwied) 56, 444, 791, 1369, 2187
Dernbach 55, 58, 90, 365, 512, 1116, 1620, 1690	Feld (Remscheid) 542
Derschen 44, 140	Feldkirche (Neuwied) 303, 1126, 1618, 1993, 2170
Dessau 1776	Feldkirchen 118
Detroit (USA) 734	Fischbach 242
Deutz 1615	Fischeln 777
Diekirch 544	Fischerhalbinsel 2148
Dierdorf 1, 3, 5, 87, 156, 195, 478, 580, 804, 808, 1670, 1792, 1995	Flammersfeld 413, 1084, 1090, 1310, 1496, 1960
Diez 406	Flandern 1086
Dinslaken 873	
Döhlau 1852	

Die Einwohner von Oberbieber

Ortsregister	
Fort Miles (USA) 211	Groß Dahlum 370
Frankfurt 48	Groß-Jestin 257
Frankfurt/Main 48, 843, 921	Großmaischeid 1247
Frankreich 1456, 1669, 1711, 1843	Grosten 661
Freienhagen 13	Grünwald 257
Freilingen 812, 960, 1616	Grunau 537
Freudenfier 142	Güdingen 1820
Frickhofen 1099	Güglingen 704
Friedensfeld (Russland) 1851	Güldenstein 1172
Friedewalde 1813	Guendecourt 2086
Friedrichstadt 576	Gusternheim 502
Friedrichsthal (Datzeroth) 344, 347	Haarlem (Niederlande) 2066
Frillendorf 814	Hafendeck 603
Frohnhausen 1263, 1896	Hagen 7, 393, 954
Fürth 2198	Hagenau 807
Gajtolowo 902	Hahn 1742, 1916
Gardoni (Ungarn) 14	Halberstadt 561, 916
Gebranntenhof (Neuwied) 1424	Halle (Rumänien) 1798
Geilhausen 969	Hamburg 198, 729, 735
Geinsheim 1941	Hameln 733
Gelsenkirchen 227, 1782	Hamm 514, 516, 566, 1544
Georgewitz 1687	Hamm/Sieg 1544, 2073
Gersheim 1821	Hannover 319, 1236
Gesna (CSSR) 2171	Hanroth 53, 193, 437, 698, 705, 1812
Gevelsberg 2155	Haras du Pin (Frankreich) 1070
Gielsdorf 1770, 1771	Harburg 15
Gierend (Oberhonnefeld) 194, 1039, 1072, 1756, 2135, 2164	Hardert 458, 473, 1271, 1298, 1418, 1574, 1634, 1679, 1726, 2022, 2038
Giershofen (Dierdorf) 162, 321, 512, 513, 568, 597, 795, 976, 986, 1137, 1177, 1288, 1333, 1468, 1625, 1629, 2044	Harschbach 311, 700, 1298
Gießen-Wieseck 1676	Hartenfels 2020, 2104
Girlachsdorf 117	Hausen 878, 1811, 2126
Gladbach (Mönchengladbach) 2, 63, 260, 654, 952, 1091, 1239, 1471, 1472, 1682, 1857	Hausfelde 296
Glees 226	Hayange (Frankreich) 454
Gleiberg/Wetzlar 821	Hebenhausen 1168
Glockscheid 103	Heckendorf 1917
Gnadenfeld 2097	Heidberg 1916
Gnoyno 1484	Heiligensee 1841
Goch 894, 901	Heimbach (Neuwied) 238, 487, 835, 1525, 1690, 2145, 2148
Godesberg (Bad Godesberg) 981, 1197, 2168	Hemmendorf 2037
Gönnersdorf (Neuwied) 233, 385, 591, 836, 1059, 1173-1175, 1334, 1368, 1369, 1406	Hennef 1567
Göppingen 1164	Herbrechtingen 872
Gößnitz 2192	Herdorf 469
Göttingen 656, 919, 2099	Herschbach 69, 628
Gommerscheid (Ehlscheid) 693	Hersel 40, 1829
Gonnelieu 1238	Heyweiler 363
Gräfrath 197	Hilchenbach 754
Grafschaft Canterbury (England) 1294	Hildesheim 484, 536
Greiz 673	Hilgert 462, 650, 1071, 1209, 1220, 1617, 1619, 1651, 2059
Grenzhausen (Höhr-Grenzhausen) 139, 373, 639, 1146, 1762, 2014, 2187	Hindfeld 1603
Grevenbroich 258	Hirzbach 1293
Grodno 839	Hirzenach (Boppard) 467
Groetzenberg 220	Höchstenbach 50, 1012, 1608, 2082
Gromowo 2173	Höhr-Grenzhausen 2061
	Hönningen (Bad Hönningen) 49, 1111, 2178
	Holland 744, 1080, 1667
	Holsterhausen 35
	Holzappel 1407
	Holzhausen 429, 2027
	Homberg 564, 793

Die Einwohner von Oberbieber

Ortsregister	
Horhausen 792	754, 816, 975, 1053, 1379, 1394, 1397, 1471, 1506, 1532, 1792, 1866, 1950, 2148
Hornbach 860	Köln-Altstadt 192
Hückeswagen 1804	Köln-Deutz 599, 1506, 1596
Hüllenberg (Neuwied) 244, 310, 742, 827, 1970, 1983, 1989	Köln-Ehrenfeld 1873
Hümmerich 153, 998, 1153, 1582, 1584, 1742	Köln-Kalk 166, 608
Hundsdorf 960, 1311, 2016	Köln-Lindenthal 991, 1091, 1097, 1882, 2154
Idstein 541	Köln-Mülheim 1160, 1257, 1747, 1792, 2106
Irkutsk/Sibirien (Russland) 2020	Köln-Nippes 930, 2130
Irlich (Neuwied) 147, 240, 926, 1111, 1278, 1400, 1479, 1685	Köln-Riehl 1567
Iserlohn 2128	Kölschhausen 762, 1238
Israel 1821, 2103	Königsberg 725, 914, 1503, 1533, 1784
Issum 2147	Königsberg-Neumark 1533
Italien 2092	Königsfeld 2021
Izbica (Polen) 49, 781, 1245, 1668, 1788	Königsrode 1050
Järischau 1049	Königswinter 1857
Jahrsfeld (Straßenhaus) 455, 457, 827, 828, 1063, 1338, 1540, 1544, 1552, 1700, 2077	Kohlrich 2073
Jamnika 2167	Kolkau 528, 529
Jersey 1643	Kolo (Polen) 1562
Jeschona (Eschendorf) 1489	Korschenbroich 1245, 1814
Johannesburg (Südafrika) 744	Koschukoska 1267
Juiscard 2091	Kowno 942
Junkendorf 1170	Krassnomedwediewskaja 1749
Juvincourt 851	Krefeld 1057, 1312, 1974
Kadobestie/Bukowina 1113	Kressbach 1362
Kärlich (Mülheim-Kärlich) 1583	Krestichtsche (Russland) 1776
Kaltenmordheim 506	Kreuzburg (Lettland) 959
Kamenka 1794	Kreuzkirch (Melsbach) 1047, 1268, 1288
Kamenz 493	Kreuznach (Bad Kreuznach) 235, 398, 1408
Karmanowo 818	Krolowolla 318
Karthaus 1133	Kuberneck 1517
Kastellaun 253, 258, 363, 395, 1217, 2007	Kühnau 1057
Katernberg 1755	Külz 1066
Katscher 16	Kunaszow 1131
Kattegatt 598	Kupferhammer (Neuwied) 79, 238, 241, 244, 632, 754, 1664
Kegelsmühle (Neuwied) 810	Kurschen 661
Kemmel 343	Kurtscheid 1345, 1568
Kerselaere 1250	La Fère (Frankreich) 722
Ketschendorf 1767	La Fosse 1316
Kettenhausen 1707	Lahr 2102
Kettig 960	Lahrbach (Niederwambach) 803
Kicoly 1404	Langenberg 1701, 1832
Kiestinki 753	Langenschwalbach 975
Kirchen 1743, 2154	Langhof 1404
Kirchen/Sieg 1264	Larentie 311
Kirchheim 747	Lasserg 478
Kleinsmühle (Neuwied) 443, 877	Laubachsmühle (Neuwied) 1131
Klemjatina 492	Laubuseschbach 1579
Koblenz 10, 13, 398, 428, 479, 1096, 1143, 1203, 1297, 1348, 1385, 1400, 1417, 1488, 1927, 2116, 2118	Laufenbacherhof 1785
Koblenz-Ehrenbreitstein 1558	Lauingen 230
Koblenz-Moselweis 1804, 2000	Lauzert (Oberdreis) 72, 1923
Koblenz-Neuendorf 1064	Leitmeritz 1366
Koblenz-Pfaffendorf 1757	Letmathe 393
Kochlowitz 232	Leutenbach 1702
Köln 180, 404, 496, 559, 608, 666, 685, 737, 744,	Leutesdorf 190, 993
	Leverkusen 586, 718, 1758
	Liebensee 83
	Lienden (Holland) 1681
	Liesenfeld 2076
	Lille (Frankreich) 314, 1210

Die Einwohner von Oberbieber

Ortsregister

Limburg 188, 665	Merken 729
Linden 1025, 1036, 1247	Meseritz-Obrawalde 1561
Lindenau 1730	Meteren 828
Lindenfeld 553	Metternich (Koblenz) 273
Lindenhorst 736	Metz (Frankreich) 922, 1852
Linkenbach 208, 270, 347, 660, 672, 785, 794, 1302, 1758, 2145	Miesenheim (Andernach) 1853
Linz 911, 999	Militsch 82, 354, 2189
Lipica 501	Minsk (Rußland) 532, 1113
Lipica Dolna 620	Mönchengladbach 612, 1857, 2094
Lippe 469	Möntenich 1034
Lippen 463	Moers 1681
Litauen 1762	Mogendorf 891, 1028, 1124, 1228, 1251, 1461, 1621, 1678, 2079, 2080, 2082, 2117
Lodz 1471	Mogilno 152
Löschgau 433, 621, 1126, 1224	Monrepos (Neuwied) 136
Lötzen 1395	Montevideo 1105
London (Großbritannien) 1294	Moselweiß (Koblenz) 195, 1644
Lubczyce 1610	Moskau (Russland) 586
Ludwigslust 735	Moyeuneville 1447
Lütz 835	Mühlatschütz 1826
Lutzerath 656, 1547, 1553, 1890	Mühlau 1607
Magdeburg 561	Mühlen-Rahmede 1901
Mahlmühle (Neuwied) 1548	Mühlendorf (Elsey-Hohenlimburg) 955
Mainz 809	Mühlheim 1788
Mainz-Gonsenheim 1819	Mülheim (Mülheim-Kärlich) 1160, 1747, 1824
Mal-Kalinez 1551	Mülheim/Ruhr 819, 869, 1626, 1875
Maloja 1844	Müllenbach 1880
Mamuty 839	Murow 790
Manaucourt (Frankreich) 698	Muscheid (Dürrholz) 519, 692
Mannebach 965, 1707	Mutterschied 1572
Marburg 961, 1362	Mylau 237
Mariaweiler 1769	Myslowitz 1473
Marienberg 1917	Namslau 974
Marienrachdorf 1808	Nassau 1845
Marino 136	Nauort 305
Mausbach 677	Neudek (CSSR) 432
Maxsain 18, 842, 1864	Neudorf 484, 670
Mayen 1213	Neuenburg 841, 1573, 1574
Medjedja (Bosnien) 1382	Neugersdorf 923, 997
Meensen 464	Neuhöferfelde 1771
Meerane 1141	Neumarkt 82
Mehlanischten 1163	Neunkirchen 1165, 1244
Mehren 848	Neusalz 1057
Meichaud (Nord-Afrika) 2154	New York (USA) 15, 48, 61, 1105, 1107, 1110, 1741
Meinborn 438, 757, 1041, 1178, 1411, 1639, 1749, 1756, 1843, 1847, 2017, 2189	Nieder-Modau 1779
Meinsdorf 431	Niederberg 886
Melitopol (Russland) 844	Niederdreib 1312, 1818
Melsbach 22, 25, 44, 65, 76, 106, 129, 171, 215, 302, 314, 316, 337, 411, 418, 419, 424, 426, 488, 551, 591, 632, 651, 674, 759, 782, 847, 864, 865, 873, 944, 979, 984, 1019, 1023, 1025, 1047, 1056, 1182, 1277, 1288, 1302, 1338, 1342-1344, 1346, 1357, 1365, 1417, 1420, 1440, 1441, 1468, 1470, 1478, 1479, 1481, 1516, 1528, 1543, 1632, 1642, 1716, 1771, 1787, 1854, 1864, 1879, 1912, 1940, 1942, 1944, 1949, 1953, 1997, 2047, 2116, 2194	Niederhümmerich (Hümmerich) 396, 1008, 1713, 1724, 1909, 2110
Memel 1496	Niederpleis 599
Mer (Ungarn) 325	Niederraden (Straßenhaus) 144, 355, 1440, 1447, 1491, 1494
	Niedersohren 1119
	Niederwesel (Oberwesel) 564
	Niemes 189
	Nikkorowo 1485
	Nish Olscha 226

Die Einwohner von Oberbieber

Ortsregister	
Norath 1222	Pyrmont 232
Nordhausen 259	Rastenburg 1399
Nordhofen 288, 1027, 1363, 1902	Ratingen 1746
Nordhorn 1236	Raubach 250, 251, 348, 485
Noroyi 1807	Regensberg 913
Nossnitz 1137	Reichenbach 284
Nouillonpont/Verdun (Frankreich) 744	Reichenstein (Puderbach) 864
Nowo Alexandrowsk (Rußland) 847	Reinsdorf 1805
Nowo-Ssukowka 1098	Rellinghausen 1263
Nüchel 1172	Remscheid 590, 1051, 1255
Oberähren 476, 1359, 1553	Rengsdorf 13, 19, 22, 23, 29, 30, 33, 73, 75, 109, 126, 144, 204, 266, 284, 313, 320, 343, 356, 412, 421, 434, 455-458, 467, 506, 523, 547, 563, 566, 568, 569, 588, 631, 638, 640, 664, 684, 700, 715, 716, 767, 770, 776, 789, 808, 839, 843, 851, 858, 870, 871, 903, 904, 938, 942, 959, 983, 986, 993, 998, 1001, 1002, 1022, 1069, 1074, 1119, 1144, 1145, 1226, 1228, 1255, 1322, 1327, 1339, 1362, 1380, 1429, 1465, 1467, 1476, 1494, 1513, 1547, 1564, 1566, 1580, 1584, 1624, 1627, 1631, 1636, 1679, 1688, 1694, 1698, 1699, 1723, 1737, 1741, 1749, 1763, 1823, 1845, 1892, 1923, 1950, 1985, 2022, 2049, 2074, 2077, 2078, 2080, 2086, 2106, 2121, 2167, 2185
Oberhausen 2121	Rethel 660
Oberhonnefeld (Oberhonnefeld-Gierend) 171, 339, 343, 617, 770, 907, 1763, 1791	Rheinbrohl 617
Oberhümmerich (Hümmerich) 517, 850, 856, 998, 1349, 1359	Rheine 1172
Oberlahnstein 1746	Rhens 1169
Obernalb 490	Rheydt 743, 2094
Oberraden 285, 321, 721, 854, 1493, 1495, 1498, 1610, 1613, 1641, 1700	Rimnieul-Sarat 18
Obervölklingen (Völklingen) 1689	Ripont 475, 1942
Obervorschütz 559	Rockenfeld (Neuwied) 68, 1830, 1961
Oberwambach 1939	Rodenau 1395
Oberwinter 563, 1143, 1890	Rodenbach (Neuwied) 57, 60, 71, 209, 210, 282, 283, 290, 293, 324, 329, 334, 346, 449, 671, 884, 899, 933, 1010, 1070, 1095, 1126, 1299, 1342, 1376, 1406, 1444, 1454, 1523, 1618, 1830, 1863, 1865, 1922, 2170, 2174
Offenbach 1390, 2141	Rodenkirchen 1669
Offenburg 279	Rolandswerth 1197
Ognolles 1880	Rosenthal 1106
Ohligs 55	Rosenthal/Hessen 1106
Okuninowo 1024	Rossbach 100
Opladen 753	Rosslau 431
Oppeln 471	Roswadze (Annengrund) 1489
Oppenau 659	Rothenburg 1061
Opperzau 100	Rothenkirchen 1667
Ordorf 455, 1481, 2106	Roulers (Frankreich) 1090
Osterspai 1710, 1797	Rudolfsdorf 648
Ostfront 1006, 1386	Rückeroth 1998
Osufka 1484	Rümmelsheim 499
Paillicourt 2138	Rüscheid 21, 42, 64, 70, 123, 150, 158, 163, 223, 309, 310, 324, 336, 547, 566, 613, 643, 645, 679, 863, 1205, 1219, 1323, 1332, 1345, 1566, 1567, 1623, 1640, 1715, 1768, 1770, 1791, 1836, 1848, 1894, 1903, 2017, 2058, 2086, 2143, 2201
Palästina 1821	Rützhausen 1807
Pappenheim 462	Saarbrücken 245, 440, 499, 1173, 1532, 1893, 2032
Parchen 432	Sachsenhausen 2172
Peitz 556	Samoschitza 252
Pemig 2094	Santa Lucia 2175
Penchowo 648	
Petropolje 251	
Pforzheim 1230	
Pilkem-Ypern 1837	
Pillkallen 725	
Pilsen 2089	
Pinon 424	
Piräeus 2156	
Piski 1153	
Plaiddt 1450	
Polowce (Polen) 648	
Polsnitz 917	
Pontorson (Frankreich) 1578	
Puderbach 55, 160, 581, 785, 1336, 1473, 1794	
Puhl 1204	
Pulsnitz 493	

Die Einwohner von Oberbieber

Ortsregister

Sarau 1004	Somme 1634
Sayn (Bendorf) 195, 1107, 1973	Speicher 1806
Saynthal (Bendorf-Sayn) 991	St. Arold 1398
Schalke (Gelsenkirchen) 90, 116, 227	St. Johann 245
Schenkendorf 772	St. Julien (Frankreich) 1911
Scheuern 2084	St. Lo 1646
Schildesche (Bielefeld) 2064	St. Louis (Amerika) 361
Schlangen 916	St. Pölten 736
Schlanstedt 1005	St. Quentin 354
Schlierschied 2152	Stahlmühle (Neuwied) 877, 1549, 1555, 2108
Schnellbach (Sevenich) 395, 987, 1221	Stallupönen 599
Schönbach 1526	Stangenrod (Unnau) 2117
Schönbaum 529	Staßfurt 668
Schönborn 44	Steele 245
Schöneberg 529, 1264	Stein 743
Schongau 538	Steinbach 494, 983
Schupbach 50	Steinkirch 463
Schwärzelbach 1789	Stepanowka 952
Schwanenbeck 916	Stockum 260
Schwarzwald (Luisenthal) 2026	Stolp 528
Schweden 1821	Stommeln 1965
Schweppenhausen 2152	Strassbourg (Frankreich) 454, 2011
Schwerin 1566	Straßen 121, 674
Schwiebus 723	Straßenhaus (Ellingen) 166, 168, 823, 1467, 1545
Schwienau 1857	Strassweg 816
Seelbach 2117	Strenezyn 494
Segendorf (Neuwied) 1, 32, 67, 90, 107, 108, 124, 136, 200, 222, 261, 262, 301, 310, 321, 326, 330, 361, 414, 416, 450, 452, 470, 601, 678, 689, 732, 755, 757, 761, 765, 798, 818, 821, 823, 878, 883, 910, 926, 949, 972, 1065, 1089, 1099, 1129, 1199, 1299, 1304, 1333, 1339, 1360, 1366, 1418, 1420, 1454, 1455, 1460, 1483, 1485, 1490, 1546, 1561, 1593, 1611, 1651, 1720, 1829, 1831, 1849, 1850, 1855, 1856, 1887, 1898, 1931, 1941, 1977, 2034, 2060, 2062, 2092, 2129, 2173, 2174, 2177	
Segenhaus (Neuwied) 137	Stuttgart-Cannstatt 1691
Seifen 1189	Stuttgart-Wangen 16
Selenyj-Gay 506	Styrum (Mülheim/Ruhr) 869
Selters 19, 98, 445, 694, 708, 934, 955, 980, 1372, 1567, 2020, 2088	Sudenhof 735
Sensenbach (Steimel) 1059, 1318, 1368	Süchteln 1104
Serafimowitsch 2022	Sülzbach 1786
Sibirak-Reny 1910	Sürth (Rondorf) 1682
Sidi 1226	Swinemünde 291
Siegburg 2083	Tahure 1450
Siegen 1655	Telgte 1787
Sieglar 1115	Templeuve 782
Sinzig 1742	Thalfang 824
Sliema (Malta) 275	Thalhausen 298, 495, 549, 553, 1018, 1375, 1387, 1509, 1515, 1535, 1677, 1846, 2113
Slobodka-Dzurminska 1227	Theresienstadt 1108
Smolensk 559, 1571	Thommendorf 1393
Sobernheim 1009	Thür 1105
Sobibor 273, 1472, 1668	Tiefenbach 514, 1098, 1304, 1315, 1319, 2043
Sörth 2078	Tiflis (Kaukasus) 1322
Soest 1241, 1920	Toba 1144
Soissons (Frankreich) 255	Traben-Trarbach 1862
Solingen 236, 239, 369, 1625	Trapani (Sizilien) 867
Solscheid 1997	Treblinka 1666
	Treis (Treis-Karden) 87
	Trier 544, 918, 2078
	Trois Ponts 990
	Tschernin 177
	Tscherny-Rutschey 1886
	Tuckum 686
	Türnich 225
	Turkowo 1050
	Udert 1816
	UdSSR 2149
	Uerdingen 203

Die Einwohner von Oberbieber

Ortsregister

Uhler 1876	Wengelsdorf 627
Uhlstädt 739	Werchnedneprowsk (Russland) 1490
Ullersdorf 1170, 2133	Werlenbach (Dürrholtz) 579, 581, 584, 666, 687, 738, 813, 1982
Ullitz 2171	Wermlingshausen 640
Ulm 1383	Weroth 702
Untermaubach 1471	Weseke 430
Urbach 386, 388, 389, 1270, 1710	Wesel 1172
Urbach-Kirchdorf 549, 1093, 1336, 1635, 1794, 1795, 2017	Westenfeld 516
Urbach-Überdorf 384, 388, 604	Westwosebeke 1210
Urmitz 1668	Wetzlar 2166
USA 1670	Weyerbusch 2187
Usch 1526	Wienau (Dierdorf) 81, 155, 1128, 1968, 2018
Ussuscheck 1293	Wienen 1768
Vachendorf 1149	Wiesbaden-Schierstein 142
Vallendar 563, 1110, 1666	Wiesenmühle (Neuwied) 163, 443-445, 447, 451, 1315
Velbert 807	Wiessen 1099
Veldenz 2193	Wigandsthal 913
Verden 1226	Wikuina 1014
Versmold 567	Wildbad 16
Vielbach 254, 930, 1201, 2046	Willity 1219
Viersen 1159	Willroth 379, 1249
Vigeoano (Italien) 2099	Winzenheim (Bad Kreuznach) 241
Vitry (Frankreich) 78, 2020	Wissen 758, 1029, 1197, 1382, 1778, 1811, 2129
Vlotho 205, 206	Witebsk (Russland) 305
Vohwinkel (Wuppertal) 989, 2132	Wlikije-Luki (Russland) 2040
Wachenheim 1781	Wölferlingen 1071
Wadang 973	Wohlgelegen (Mannheim) 912
Wahlscheid (Lohmar) 135, 1376	Wohnroth 362, 363
Wald 14	Woischwitz 1605
Waldböckelheim 245	Wolfenbüttel 909
Waldbreitbach 342, 649, 745, 1125	Wollendorf (Neuwied) 20, 80, 118, 303, 385, 557, 591, 695, 760, 860, 1042, 1059, 1081, 1089, 1098, 1100, 1121, 1138, 1361, 1368, 1369, 1523, 1571, 1673, 1951, 1975, 1993, 2107, 2111, 2119, 2184
Waldröl 1584	Worms 88, 574
Waldweiler 1918	Wülfrath 1519
Wallemolen 39	Würzburg 2109
Wallendorf 825	Wuppertal 240, 1124, 1717, 2127
Warnsdorf 602	Wuppertal-Elberfeld 590
Wassikowa 2173	Zabern (Bad Bergzabern) 912
Wattenscheid (Bochum) 199, 1917	Zaborowo 1387
Wehrheim 622	Zanderbrück 296
Weidenau (Siegen) 178, 1254, 2096	Zehren 2035
Weierbach 1865	Zeithain 243
Weilburg 954	Zellerndorf (Österreich) 490
Weiler (Boppard) 441, 2086	Zerrbach 1380
Weimar-Buchenwald 1112	Ziegelhof 1826
Weis (Neuwied) 7, 623, 1167	Zirlau (Polen) 2144
Weißenfels 968	Zizishausen 1691
Weißenthurm 337, 421, 686, 1728, 1788, 1880, 2068, 2178	Zoppot 607, 1475
Weitersburg 1073, 2126	Zyrowa (Buchenhöh) 1489
Welkenbach 1012	
Welling 91	

Die Einwohner von Oberbieber

Register der Berufe und Funktionen

(ohne Fabrik- und Metallarbeiter)

Abnehmer 174, 698
 Abteilungsdirektor 1758
 Ackerer/in 64, 72, 79, 122, 123, 201, 219, 244, 268, 309, 323, 335, 401, 413, 438, 478, 483, 515, 631, 638, 810, 842, 863, 877, 882, 884, 896, 897, 972, 1001, 1056, 1085, 1089, 1090, 1298, 1302, 1310, 1421, 1422, 1427, 1443-1447, 1546, 1547, 1553, 1586, 1589, 1621, 1660, 1833, 1834, 1836, 1850, 1874, 1892, 1899, 1904, 1923, 2070, 2071, 2117, 2190, 2199, 2200
 Ackergehilfe 130, 342, 355, 613, 1426, 1433
 Alteisenhändler 744
 Amtsangestellter 1984
 Amtsbäumeister 729
 Amtsoberinspektor 134
 Amtsobersekretär 400
 Anstreicher 97, 226, 254, 317, 375, 511, 536, 908, 1039, 1223, 1398, 1864, 2001, 2027, 2046
 Anstreicherbedarfsartikel 1858
 Anstreichermeister 827, 907, 1939, 2060
 Anzeichner 1600
 Apotheker/in 45, 206, 500, 1062, 1384, 1399, 2105
 Apparatenwärter 559
 Arbeiter/in 87, 211, 354, 481, 499, 511, 617, 646, 676, 919, 1065, 1167, 1203, 1478, 1682, 1812, 1880, 1925, 1932, 2084
 Architekt 30, 96, 240
 Archivar 2173
 Arzt 436, 1389, 1796
 Assessor 912
 Aufpasser 1407
 Auskunftei 402
 Auslader 1073
 Autobetrieb 339, 383, 560, 1828
 Autolackierer 2005, 2092
 Autoschlosser 703
 Bademeister 1937
 Bäcker 159, 306, 451, 598, 604, 746, 791, 811, 839, 882, 1016, 1249, 1293, 1544, 1657, 1843, 2083, 2190
 Bäckerei 356, 653, 1151, 1242, 1599, 1878, 2191, 2203
 Bäckergehilfe 753
 Bäckergeselle 1319
 Bäckermeister 19, 139, 168, 356, 376, 469, 693, 753, 1315, 1372, 1503, 1554, 1610, 1613, 1628, 1876, 1960, 2189, 2197
 Bahnunterhaltungsarbeiter 835
 Bankangestellter 1202
 Bankbeamter 750
 Bankleiter 1721
 Barbier 519, 2003, 2007
 Bauarbeiter 222, 463, 530, 2126
 Baugeschäft 844, 2043
 Bauhilfsarbeiter 1440, 2083
 Bauingenieur 1866
 Baumaschinenschlosserei 971
 Baumaterialhandlung 751
 Baumschule 982

Bauschlosser 1819
 Bauschreinerei 267, 633
 Bautechniker 1455
 Bauunternehmer 455, 776, 1512
 Behördenangestellter 1322
 1. Beigeordneter 271, 1000, 2039
 Beinknopffabrik 996, 2087
 Beinwarenarbeiter 180
 Beinwarenfabrik 1703, 1742
 Beizer 1230
 Bergmann 95, 100, 199, 581, 798, 1614, 1778, 1795, 1917
 Bergwerksrepräsentant 1872
 Berufsschuldirektor 1390
 Bestattungen 1946
 Besteckschleiferei 2160
 Betriebsbeamter 1266, 1835
 Betriebsdirektor 204
 Betriebsingenieur 1998
 Betriebsleiter 416, 911
 Betriebssoberassistent 296
 Betriebsschlosser 432, 1076, 1700
 Betriebswart 1562
 Bierhändler 1581
 Bimsarbeiter 63, 149, 433, 554, 2196
 Bimsverarbeitungsbetrieb 165, 420, 657
 Binderei 1601
 Blechmacher 128, 598, 1551, 1776, 1786, 2154
 Blechöffner 367, 959, 1153, 1293, 1794, 1844
 Blechschmied 2025
 Blechwärmer 1646
 Blechwarenarbeiter/in 7, 313, 424, 788, 1895
 Blechzähler 251
 Blockfahrer 709, 847
 Blockverwieger 1951
 Bohrer 2173
 Brennholzschnneider 384
 Brennstoffe 435
 Briefträger 441
 Brückenwagenbesitzer 751
 Buchbinder 666
 Buchdrucker 360, 615
 Buchdruckereibesitzer 1245
 Buchdruckereifaktor 1684
 Buchhalter/in 400, 404, 711, 1041, 1474, 1607, 1984, 2000, 2036, 2044
 Bücherverwalter 1374
 Bürgermeister 172, 323, 442, 1742, 1842, 1972, 1992
 Büroangestellte/r 345, 659, 819, 885
 Bürobedarfsartikel 866
 Bürobote 1540
 Bürodiener 557
 Bürogehilfe 340, 400, 609, 821, 1322, 2034, 2109, 2173, 2185
 Bürovorsteher 248
 Bürstenmacher 677
 Bundesbahnbeamter 985
 Bundesbahnhilfsarbeiter 1971
 Bundesbahnweichenwärter 1677
 Buntsteinarbeiter 322
 Cafe 1315

Die Einwohner von Oberbieber

Register der Berufe und Funktionen

Chauffeur 1848	Erdarbeiter 1024
Chem. Präparate 2057	Erzieher/in 85, 191, 317, 564, 573, 822, 943, 1157, 1161, 1371, 1556
Chemiearbeiter 527	Essenstransporte 849, 857, 1807
Chorleiter 362, 1014, 1032, 1043, 1527, 1572, 1793, 1813	Expedient 1578
Chronist 1165	Fabrikanstreicher 2113
Commis 2185	Fabrikant 754
Dachdecker 1042, 1119	Fabrikaufseher 451
Dachdeckermeister 1025, 1030, 1120	Fabrikbesitzer 107, 198, 754, 1706
Dekorateur 658, 1195, 1800, 2182	Fabrikklempner 11, 87, 285, 351, 447, 1196, 1206, 1289, 1620
Dekorateurmeister 456	Fabrikmeister 7, 384, 440, 1145, 1153, 1518, 1641, 1642
Dekorationsgeschäft 1082	Fabrikschlosser 235, 514, 566, 946, 1045, 1724, 1725, 1727
Diener 136	Fabrikschmied 678, 1305
Dienstknecht 146, 441, 1154, 1269, 1997, 2076, 2091	Fabrikverwalter 1053
Dienstmagd 53, 57, 152, 164, 194, 309, 324, 401, 437, 519, 553, 569, 583, 704, 721, 762, 770, 782, 798, 803, 851, 856, 894, 938, 988, 1046, 1051, 1072, 1086, 1093, 1116, 1171, 1205, 1219, 1220, 1229, 1230, 1233, 1238, 1270, 1297, 1298, 1326, 1359, 1476, 1553, 1586, 1642, 1675, 1724, 1756, 1772, 1780, 1812, 1894, 1943, 1982, 1996, 2017, 2018, 2030, 2049, 2112, 2115, 2117, 2130, 2134, 2198	Fahrer 660
Dipl.-Ingenieur 204, 1283	Fahrkartenausgeber 656
Dipl.-Kaufmann 1758, 2128	Fahrradhandlung 1367, 1393, 2048
Direktor 954, 1392	Fahrschullehrer 1825
Dirigent 280, 1572, 1757, 1793	Farbwarenfabrikant 754
Doppler 18	Feinkosthandel 297, 880
Dr. jur. 1532	Feldwebel 723, 787
Dr. med. 771, 1804, 1857	Feuerwehrhauptmann 1709
Drahtzieher 617	Filialleiterin 628
Drechsler 1577	Fischhändler 183, 1312
Dreher 61, 97, 223, 792, 1263, 1388, 1775, 1864, 1963, 1980	Fischzucht 763
Drogist 171, 317, 816, 1265	Flaschenbierhandel 285, 1181, 1981
Druckerei 2042	Fleischbeschauer 584, 1033
Druckereibesitzer 615	Fleischereibetrieb 366, 377
Druckereivertreter 340	Flieger 722
Einkäufer 166, 177, 340	Fliesenleger 1259
Einzelhandelskaufmann 459	Flugzeugschlosser 1676
Eisenbahnarbeiter 478, 553, 833	Flurhüter 1409, 1839
Eisenbahnbeamter 1294	Förster 347, 1547
Eisenbahnhilfsschaffner 1534	Former 516, 1541, 1579
Eisenbahnrangierer 1348	Fremdenpension 663, 1474, 1960
Eisenbahnrottenarbeiter 987	Friseur/Friseuse 138, 170, 190, 278, 307, 518, 1066, 1218, 1881, 1914, 2006, 2007, 2159
Eisenbahnschaffner 219, 525, 766, 1143, 1404, 1943, 1983	Fürsorgezögling 918
Eisenbedarf 608	Fuhrhalter 122, 1387, 1424
Eisendreher 514, 516, 871, 1855	Fuhrknecht 195, 566, 1078, 1090, 1117, 1350, 1380, 1847, 2111
Eisenwarenhandlung 1491	Fuhrmann 215, 241, 437, 677, 1098, 1451, 1539, 1546, 1782, 1901
Elektriker 300, 429, 742, 1411, 1727, 1918, 2188	Fuhrunternehmer 916, 1098, 1387, 1513, 1742, 1807
Elektroinstallateur 701, 775, 1510	Funker 2198
Elektrokarrenfahrer 952, 1649	Gärtner 567, 654, 757, 813, 886, 982, 983, 1702, 1711, 1773, 2008
Elektrolehrling 1794	Gärtnerei 169, 1601, 1774, 2004
Elektromechaniker 2099	Galanteriewarenhandlung 38, 48
Elektromeister 339	Gartenbauarbeiter 809
Elektromonteur 506, 625, 710, 999, 1047, 1473, 1644, 1662, 1728	Gartenbaubedarf 1431
Elektroschweißer 4, 271, 571	Gartenmeister 172, 982, 1556
Elektrotechniker 612	Gasstocher 1035, 1643, 2092
	Gastwirt/in 148, 259, 294, 344, 347, 445, 448, 498, 524, 613, 663, 664, 683, 697, 811, 1070, 1186, 1211, 1231, 1338, 1544, 1548, 1599, 1613, 1628, 1658, 1738, 1775, 1842, 1870, 1960, 1972, 1981, 2067, 2068, 2178

Die Einwohner von Oberbieber

Register der Berufe und Funktionen

Geflügelhandlung 101	Hausierer 58
Gefreiter 13, 14, 78, 95, 172, 177, 211, 243, 305, 346, 400, 424, 475, 492, 506, 551, 559, 586, 643, 709, 744, 818, 843, 844, 1014, 1024, 1070, 1086, 1098, 1113, 1130, 1131, 1153, 1194, 1208, 1267, 1323, 1386, 1564, 1711, 1776, 1807, 1886, 1947, 2022, 2091, 2092, 2109, 2119, 2148, 2154, 2173	Hausknecht 1586
Gelderheber 1010	Hausmädchen 430, 589, 1627
Gemeindediener 646, 962, 1373, 1839, 1910, 2167	Hausmeister 382, 856, 1517
Gemeindeförster 418	Hausvater 564
Gemeindevorsteher 751	Hebamme 172, 1290
Gemischtwaren 1136	Heilgehilfe 111, 320, 925, 1943
Gemüsehandel 182, 183, 1774	Heißmangel 1466
Gendarmerie Wachtmeister 245	Heizer 1173, 1806
Gendarmerieobermeister 1529	Heizungsbauer 2085
Gerber 1439	Hilfsarbeiter 32, 153, 839, 1158, 1671, 1853
Gerichtsassessor 1532	Hochbauingenieur 1337
Gerichtsdienner 1409	Hofpächter 1830
Gerichtsschöffe 877, 1554	Holzarbeiter 2059
Gerichtsvollzieher 82	Holzsägebetrieb 1007, 1287
Geschäftsführer 1162, 1329	Holzschneiderei 1959
Geschäftsinhaber/in 628, 804, 1100	Hornist 601
Getränkevertrieb 1700	Hotelbesitzer/in 1070
Gewerbelehrer 2069	Hüttenarbeiter 251, 350, 1164, 1247, 1276, 1379, 1818
Gewerbetreibender 2161	Hufschmied 333, 761
Gießer 1227	Husar 722
Glasbläser 2026	Industriebedarf 608
Glaser 1222	Industriekaufmann 712, 832
Glasmaler 1762	Ingenieur 202, 227, 734, 736
Glaswaren 145	Installateur 186, 234, 357, 650, 744, 955, 990, 1492
Glühhausarbeiter 152	Installateurmeister 1261, 1490
Goldschmied 744, 1615	Jäger 1219
Grafisches Atelier 2093	Jagdaufsehergehilfe 1038
Graveur 744	Justizobersekretär 1609
Grenadier 125, 266, 354, 1433, 1496, 1517, 2138	Kalkulator 602, 1818
Großhandel 102, 608, 995, 2090	Kanonier 1073, 1571, 2173
Grubenangestellter 1149	Kanzleiangestellter 2050
Grubenarbeiter 95, 1537	Kapellmeister 920
Güterabfertiger 931	Kassierer 1010, 1101
Güternahverkehr 214, 797, 1007, 1011, 1915	Katasterangestellter 719
Gummi-Sandalen 486	Katasterdirektor 1533
Händler/in 29, 58, 430, 744, 1668, 1988, 2014	Kaufmann 15, 59, 99, 107, 177, 205, 231, 330, 374, 387, 402, 493, 520, 608, 634, 664, 707, 750, 754, 804, 821, 843, 991, 1070, 1108, 1113, 1136, 1267, 1285, 1325, 1362, 1431, 1474, 1549, 1554, 1555, 1593, 1663, 1701, 1706, 1707, 1721, 1742, 1773, 1859, 1883, 1916, 1927, 2152, 2189-2191
Handarbeitslehrerin 19	Kaufmannsgehilfe 104
Handelskammerpräsident 88	Kellner 559, 975
Handelsmann 49, 87, 273, 778-780, 1105-1107, 1111-1114, 1667, 1669, 1788, 1821-1824, 2019, 2020, 2102, 2104	Kettenschmied 1217, 1678, 1993
Handelsvertreter 102, 647, 1031	Kfm.-Abteilungsleiter 728, 2166
Handlungsgehilfe 99, 124, 549, 708, 718, 807, 836, 852, 1264, 1315, 1324, 1346, 1594, 1875, 2020, 2058, 2062, 2065, 2137, 2155	Kfm.-Angestellter 117, 167, 291, 314, 400, 425, 542, 599, 854, 974, 1015, 1095, 1324, 1366, 1402, 1442, 1476, 1491, 1525, 1550, 1564, 1835, 2059, 2064, 2162, 2173, 2180
Hauptloksführer 1050	Kfz.-Reparaturen 1637
Hauptwachtmeister 2040	Kirchengemeinde-Amtmann 753
Hausangestellte/r 32, 411, 503, 673, 710, 1028, 1073, 1173, 1402, 1441, 1624, 1893, 1922	Kleintransporte 1007
Hausgehilfin 10, 431, 747, 800, 1245, 1405, 1639, 1700, 1787, 1811, 2166	Klempner 186, 311, 357, 415, 593, 800, 935, 990, 1232, 1492, 1712, 1947, 2202
Haushälterin 300, 376, 860, 1098, 1162, 1707, 1995	Klempnermeister 112, 1261, 1289, 1490, 1491
Haushaltwarenhandlung 1083, 1490, 1497	Knochenschnitter 44, 250, 1335
	Knopfarbeiter 476, 837, 1046, 1530, 1679, 1893
	Knopfbohrer 1226, 1353, 1359
	Knopfdrechslermeister 1518

Die Einwohner von Oberbieber

Register der Berufe und Funktionen	
Knopffabrikant 269	492, 528, 543, 568, 672, 924, 956, 1054, 1110, 1134, 1165, 1390, 1408, 1504, 1612, 1754, 1757, 1765, 1784, 1791, 1793, 1798, 1799, 1803, 1813, 1871, 2098, 2141
Knopfmacher 73, 269, 789, 1009, 1086, 1213, 1643, 2192	Lehrköchin 2133
Knopfwarenarbeiter 1869	Lehrling 2149
Koch/Köchin 882, 1070, 1467, 1848, 1991	Leihbücherei 32, 127, 357, 866
Kohlenhandlung 358, 752, 1033, 1209	Leutnant 599, 1283, 1578, 1798
Kolonialwarenhandlung 306, 666, 748, 750, 774, 813, 1021, 1151, 1477, 1878, 2191	Leyendecker 1038
Kommerzienrat 88	Lichtspieltheater 1425
Konditor 114, 305, 1242	Lithograph 615, 733, 1842
Konrektor 281, 924, 1165, 1244	Lohnbuchhalter 99
Kontordiener 175	Lohnfuhrmann 219, 438
Korbmacher 677, 1583	Lokomotivführer 305, 756
Krämer 19, 139, 356, 813, 1549, 1657, 2189	Lokomotivheizer 233, 1856
Kraftfahrer 547, 840, 1486, 1524, 1568, 1661, 1700, 1789, 2081	Maat 171
Kraftfahrzeughandwerker 1779, 2081	Maler 1858, 2001, 2027
Kraftfahrzeugmeister 1605	Malermeister 907, 1939
Kraftwagenführer 175, 218, 224, 1056, 2107	Manufakturwarenhandlung 262, 803, 804, 2021
Kranführer 59, 75, 147, 422, 802, 848, 853, 1236	Maschinenarbeiter 544
Krankenschwester 444, 934, 1845, 1973, 2075, 2111	Maschinenbaumeister 523, 917, 2146
Kranzbinderei 169, 2195	Maschinenhandlung 1393
Kriegsfreiwilliger 1132	Maschinenmeister 471
Kriminalassistent 1687	Maschinenschlosser 372, 379, 390, 411, 531, 732, 1303, 1761, 1766, 2138
Kriminalbeamter 561	Maschinenschreiner 563
Krügemacher 2082	Maschinensteller 618
Küfer 546, 1059, 1470, 1685	Maschinenstickerei 1430
Küfermeister 119, 837, 903	Maschinist 680, 1419, 1571, 1700, 1873, 1891
Küster 192	Maßschneiderei 1538
Kunstgärtnerei 983	Maurer 58, 96, 154, 164, 309, 322, 354, 431, 440, 643, 645, 709, 824, 825, 844, 867, 910, 934, 1239, 1401, 1512, 1625, 1681, 1688, 1731, 1748, 1877, 1879, 2043, 2044, 2121, 2124
Kunstmalerin 607	Maurergeselle 455, 1332, 1345
Kunststeinwaren 752	Maurerhandlanger 1634
Kurzwarenhandlung 38, 594, 617, 1040	Maurermeister 844, 1290, 1709
Kutscher 238, 361, 737, 1269, 1641, 1847, 2076, 2130, 2154	Mechaniker 1585
Laborant 1330, 1683	Metalldrücker 517, 1429, 1760, 1924
Laboratoriumsassistent 1370	Metzger 48, 249, 329, 405, 533, 552, 553, 556, 663, 851, 1113, 1472, 1666, 1669, 1670, 2033, 2125, 2138
Lackierer 818, 902, 1200, 1226	Metzgerei 936, 950, 1962
Lagerist 78, 134, 346, 489, 548, 1258, 1387, 1987	Metzgermeister 883, 951, 1496, 1498, 1667, 1693, 2122, 2124, 2140, 2151
Landarbeiter 14, 2198	Mietwagenverkehr 1656, 1913
Landbriefträger 466, 537	Milchkaufmann 1941, 2034, 2090
Landesproduktенhandlung 420, 939, 1033, 1436, 1906	Militärärwärter 2078
Landrat 228	Mineralwasser 1981
Landsturmmann 839, 847, 942, 1210, 1404, 1837, 1910	Möbelhaus 1945
Landw. Maschinen 1174	Möbelschreinerei 267, 633, 1946
Landwirt 20, 27, 33, 118, 122, 126, 131, 200, 256, 265, 298, 325, 327, 328, 334, 353, 355, 370, 395, 450, 457, 731, 874, 878, 885, 887, 900, 913, 969, 972, 998, 1019, 1057, 1058, 1170, 1310, 1363, 1369, 1395, 1417, 1424, 1426, 1428, 1433, 1438, 1440, 1441, 1447, 1495, 1587, 1890, 1908, 2035, 2073, 2147, 2148, 2172, 2198	Monteur 955, 1792
Lebensmitteleinkäufer 1464	Motorenwärter 1028
Lebensmittelhandel 184, 213, 297, 306, 532, 605, 728, 880, 889, 1599, 1613, 1633, 1729, 2161	Mühlenarbeiter 574
Lederwaren 1083	Mühlenbesitzer 810, 1057, 1296
Lehrer/in 253, 270, 280, 281, 362, 363, 397, 413,	Mühlenknecht 1948
	Müller 269, 386, 443-445, 810, 812, 877, 1131, 1785, 2108, 2144
	Musiker 1043, 1716
	Musiklehrer/in 410, 572, 920, 1014, 1043, 1500

Die Einwohner von Oberbieber

Register der Berufe und Funktionen

Musketier 18, 39, 152, 501, 516, 570, 616, 620, 643, 698, 782, 847, 983, 1010, 1039, 1090, 1197, 1210, 1250, 1255, 1256, 1323, 1447, 1456, 1669, 1727, 1843, 1911, 1929, 2020, 2086
 Nachtwächter 232
 Näherin 175, 188, 478, 598, 704, 790, 794, 986, 1009, 1330, 1354, 1377, 1773, 1807, 1877, 2001, 2136, 2144
 Notar 1919
 Oberbrandmeister 508
 Oberfeldwebel 1442
 Obergefreiter 33, 59, 193, 226, 325, 490, 536, 569, 571, 598, 867, 959, 1006, 1226, 1227, 1293, 1362, 1366, 1530, 1551, 1643, 1806, 1844, 2099
 Oberingenieur 1383
 Oberjäger 1485
 Oberkellner 603
 Oberlandjäger 245, 1378
 Oberleutnant 1338
 Obermeister 237
 Oberpostinspektor 466
 Oberregierungsrat 912
 Oberschmelzer 1753
 Oberschütze 1610
 Oberzugführer 1489
 Obsthandel 182, 1774
 Obstpresserei 999, 1607
 Ökonomie Verwalter 757
 Omnibusunternehmer 392, 759
 Organist 1572
 Orthopädiemeister 573
 Ortsschulze 796
 Packer 16, 525, 590, 762, 881, 909, 1927, 2135
 Papiermacher 1038
 Papierwarenhandlung 289
 Pension 347, 446, 448
 Pfarrer 66, 258, 277, 284, 472, 945, 1392, 1783, 2037
 Pferdeknecht 1450
 Pförtner 125, 207, 452
 Pionier 1749, 1880, 1942
 Platinenauslader 1886
 Platinenschneider 6, 598, 1478
 Plattenmacher 1631, 2022
 Platzarbeiter 255, 569, 1012, 1210, 2135
 Platzmeister 915
 Polier 2171
 Polizeiassistent 390, 1704
 Polizeibeamter 834
 Polizeiobermeister 235, 1982
 Polizeioberwachtmeister 142, 914
 Polizeiwachtmeister 25, 390
 Polsterer 35, 192, 658, 1082, 1800
 Polstermeister 456
 Polsterwaren 1083
 Portier 838, 1285, 1734, 2116
 Porzellanwaren 145
 Postaushelfer 343, 1405
 Postbeamter 869, 2051
 Postinspektor 1064

Postschaffner 686, 725
 Postsekretärin 281
 Presswerk 655
 Professor 1105
 Prokurst 1475, 1707
 Radio-Mechaniker 2038
 Rangieraufseher 835
 Rangierer 1227
 Regierungsamtman 1216
 Regierungsassistent 1485, 1890
 Regierungsinspektor 997
 Regierungsobersekretär 1485
 Registratur 137
 Reichsbahnassistent 1716
 Reichsbahnobersekretär 1852
 Reichsbankobersekretär 257
 Reichsbeamter 233
 Rektor 397, 528, 568, 924, 956, 1572, 1799, 1813
 Reservist 97, 828, 861, 1249, 1251
 Richtführer 349, 755
 Richtgehilfe 1698
 Richtmaschinenführer 1542
 Rohrschlosser 1407
 Rollfuhrgeschäft 1098
 Rollgangfahrer 1571
 Rottenarbeiter 244
 Rundfunk-Apparate 510
 Sägewerksarbeiter 230, 644
 Säuglingsschwester 191
 Sandalenanfertigung 61
 Sanitäter 1943
 Sattler 135, 396, 1972, 2156
 Sattlermeister 1467
 Schachtmeister 665, 1147, 1163
 Schächter 532
 Schäfer 129
 Schaffner 1143
 Schausteller 744
 Scherenmann 722, 1323
 Schießmeister 814
 Schiffsheizer 275
 Schilderfabrikant 1608
 Schleifer 424, 989, 2011
 Schlosser 67, 136, 143, 187, 188, 203, 286, 301, 312, 382, 506, 508, 516, 611, 619, 661, 678, 723, 749, 761, 876, 888, 899, 988, 993, 1023, 1067, 1125, 1159, 1193, 1199, 1306, 1411, 1506, 1519, 1591, 1638, 1665, 1682, 1705, 1826, 1930, 1936, 1989, 2084, 2109, 2137, 2154
 Schlossermeister 247, 506, 508
 Schmelzer 1074
 Schmied 333, 1753
 Schmiedemeister 761, 1551, 1564, 1566
 Schmuckwaren 681, 1686
 Schneider/in 48, 116, 189, 235, 292, 406, 532, 551, 565, 586, 668, 804, 829, 830, 841, 894, 964, 967, 1035, 1077, 1106, 1140, 1203, 1309, 1314, 1695, 1741, 1817, 1860, 1861, 1863, 1897, 1931, 1985
 Schneidermeister/in 496, 509, 690, 803, 1152, 1618, 1845, 2080
 Schraubenarbeiter 1308, 2175

WESTDEUTSCHER LÄNDERKUNDE
© WGFF 2010

Die Einwohner von Oberbieber

Register der Berufe und Funktionen

Schraubendreher 1481	Straßenbahnschaffner 136, 220, 223, 645, 694, 735, 858, 861, 932, 987, 1293, 1940, 1999, 2134
Schraubenmacher 1485, 1995	Straßenbahnwagenführer 136, 979, 1404, 1407, 1580, 1747
Schraubenpresser 1529	Strumpfreparatur 1321, 2163
Schreiber 2185	Student/in 279, 568, 1701, 1837
Schreibwaren 32	Studienrat/rätin 1252, 1832, 2066
Schreiner 9, 22, 37, 69, 193, 283, 473, 702, 777, 1063, 1100, 1115, 1135, 1187, 1262, 1286, 1344, 1359, 1591, 1603, 1749, 1779, 1967, 1970, 2055, 2086, 2132, 2157	Stütze 958, 1204
Schreinerei 1272	Sturmann 753
Schreinergeselle 106, 621, 622	Synagogenvorsteher 1823, 1824
Schreinermeister 23, 70, 113, 684, 828, 1267, 1326, 1749, 1945, 1946, 1968	Tabakwarenhandlung 59, 181, 217, 285, 289, 1352, 1364, 1752
Schriftsetzer 576, 1160	Tagelöhner/in 72, 98, 129, 201, 423, 478, 632, 639, 680, 757, 798, 864, 948, 1461, 1546, 1678, 1723, 1768, 1770, 1988, 2076
Schüler/in 177, 362, 369, 380, 1140	Tankstelle 274, 392, 1637
Schütze 35, 171, 314, 343, 362, 839, 851, 902	Techn. Angestellter 171, 237, 1658
Schuhmacher 29, 34, 50, 155, 252, 368, 388, 467, 468, 501, 580, 620, 679, 708, 784, 794, 1052, 1072, 1207, 1787, 1811, 1815, 1940, 2135	Techniker 266, 1047
Schuhmachermeister 163, 539, 640, 687, 707, 943, 1055, 1071, 1128, 1185, 1573, 2136	Textilwarenhandlung 338, 474, 1237, 1538
Schulrat 1799, 1813	Tiefbauarbeiter 430
Schultheiß 890, 900	Tischler 9, 684, 1968
Schuster 1018	Töpfer 309, 353, 354, 502, 704, 1198, 1201, 1307, 1317, 1418, 1420, 1437, 1439, 1560, 1708, 1726, 1950
Schutzdeckenarbeiter 550	Töpfermeister 352, 354, 1711
Schweißer 739, 1116, 1954, 2192	Tüncher 1332, 2044, 2046, 2060
Schwemmsteinarbeiter 785, 1574	Tünchermeister 1039
Schwemmsteinmacher 9	Uhrmacher 145, 385, 595
Schwester 1809, 1845	Unterfeldwebel 1941
Sergeant 172, 311, 1433, 2078	Unteroffizier 109, 136, 202, 252, 255, 279, 356, 390, 451, 491, 517, 769, 843, 909, 952, 1035, 1069, 1113, 1197, 1238, 1316, 1322, 1603, 1634, 1646, 1706, 1771, 1794, 2135
Serviererin 2088	Unterscharführer 251, 489, 686, 990
Signalgefreiter 901	Verkäufer/in 134, 213, 245, 246, 527, 899, 1069, 1235
Soldat 131, 178, 179, 269, 314, 342, 369, 396, 475, 483, 488, 531, 601, 628, 641, 696, 707, 713, 741, 744, 762, 764, 777, 786, 854, 922, 926, 928, 929, 969, 970, 981, 1003, 1030, 1033, 1042, 1048, 1074, 1086, 1107, 1111, 1127, 1180, 1199, 1212, 1220, 1222, 1233, 1376, 1435, 1562, 1762	Verkaufssachbearbeiter 517
Sortierer 1, 251, 762, 958, 1794	Verlader 787
Spediteur 540, 1098	Vermessungsrat 1533
Spielwaren 357, 486	Vermessungstechniker 1452
Spitzendreher 2080	Versicherungsvertretung 41, 94, 453, 1188, 1448, 2036
Stabsbootsmann 2156	Verwalter 1439
Stabsgefreiter 16	Verwaltungsangestellte/r 1331, 1496, 1523, 2023, 2092
Stadtbau-Inspektor 921	Verwaltungsassistent 740
Stahlbauingenieur 1655	Verwaltungsdirektor 1000
Stahlputzer 1820	Verwaltungsgehilfe 686
Stahlwerksarbeiter 1238, 1951, 2192	Verwaltungssekretär 907
Stanzer 841, 901, 1429, 1719, 1736	Verwieger 1277
Stationsgehilfe 1376	Verzinner 1235, 1456, 1911, 1929
Steindrucker 981, 1180	Viehhändler 40, 49, 428, 779, 781, 1105-1107, 1110, 1111, 1113, 1178, 1472, 1669, 1670, 1814, 1821, 1823, 1824, 2019-2021
Steinhölzleger 1730	Viehtreiber 398
Stellmacher 315, 1368, 1942, 1952, 1953, 1955, 1956	Vikar 258, 492, 1602
Stellmachermeister 310	Vizefeldwebel 204, 391, 1942
Stellwerksarbeiter 705	Vizewachtmeister 1567
Steueroberinspektor 248, 957	Vollstreckungsangestellte 1780
Steuersekretär 534, 972	Vollstreckungsbeamter 2013
Stickerei 93	
Straßenbahnkontrolleur 223	

Die Einwohner von Oberbieber

Register der Berufe und Funktionen	
Vorarbeiter/in	13, 357, 732, 1102, 1305, 1402, 1449, 1523, 1651, 2053, 2155
Vorsteher	1822
Wachtmeister	659
Wärmer	782
Wäschearbeiter	726
Wäscher	1245
Wagenführer	1375, 1483
Wagner	310, 315, 490, 1952, 1953
Wagnermeister	1956
Waisenhaus-Inspektor	1172
Waldarbeiter	458, 973, 1746, 1905
Walzenputzer	902
Walzer	850, 1022, 1243
Walzmeister	2127
Walzwerkarbeiter	1061
Warenprüfer	1996
Wehrmann	152, 170, 311, 1092, 1113, 1450
Weinhandel	448, 634
Weißzeugnäherin	1619
Werkmeister	69, 73, 111, 124, 141, 276, 724, 851, 1045, 1410, 1462, 1541, 1807, 1882, 1957, 2024, 2038, 2047
Werkzeugmacher	1156
Werkzeugschlosser	308, 1320
Wiegemeister	2201
Winzer	965
Wirtschaftsgehilfe	1972
Wollwarenhandlung	594, 617, 1040
Zeitungsträger	2014
Zementsteinarbeiter	322
Zigarrenhandlung	181, 1656, 1659, 2048
Zigarrenmacher	535
Zimmermann	670, 674, 695, 1250, 1251, 1270, 1273, 1285, 1920, 1947
Zimmermeister	1281, 1286

Benutzte Literatur

Busch-Schirm, Beate:

- Bürger- und Familienbuch Leutesdorf/Rhein 1450 bis 1800
Bürger- und Familienbuch Leutesdorf/Rhein 1800 bis 1899, Teil II
Familienbuch Neuwied – Feldkirchen I
Familienbuch Neuwied – Feldkirchen II
Die Einwohner von Feldkirchen (Feldkirchen III)
Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf I
Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf II
Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber I
Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber II
Die Einwohner von Heimbach 1900 - 1970

Deeters, Elisabeth Dorothea:

- Sie lebten mit uns

Dellmann, Hermann Th.:

- Urkunden erzählen Geschichte – Standesämter im Kreis Kleve

Eyl, Joachim

- Einwohnerbuch der Stadt Dierdorf 1771 – 1899, 2 Bände

Felgenheier, Friedrich

- Die Familien der Augst, Arzbach-Eitelborn-Kadenbach-Neuhäusel, 1704-1874
Die Familien Horchheims 1653-1874

Flohr, Willi

- Unser schönes Oberbieber. Eine Bild-Chronik unseres Heimatdorfs bis in die 70er-Jahre

Frauenberger, Michael

- Bopparder Bürgerbuch, Vierter Band, Die alte Stadt Boppard 1800- 1900

Hardt, Albert:

- Im Wiedischen Land – Geschichte der Orte in der Verbandsgemeinde Rengsdorf
Im Lande der Neuerburg an der Wied

Kläser, Josef

- Die Familien der Augst, Arzbach-Eitelborn-Kadenbach-Neuhäusel, 1704-1874

Die Einwohner von Oberbieber

Knopp, Josef

Oberbieber – Chronik des „Mühlendorfes“ am Aubach – vom Handelsplatz am Limes zum Naherholungsgebiet von Neuwied
10 Mühlen und Hammerwerke prägten über 800 Jahre das 'Mühlendorf am Aubach' 1990
Stadtmagazin

Lyncker, Alexander v.

Die altpreußische Armee 1714 – 1806 und ihre Militärkirchenbücher
Die preußische Armee 1807 – 1867 und ihre sippenkundlichen Quellen

Meinhardt, Albert:

300 Jahre Neuwied, Neuwied 1953

Regnery, Franz:

Jüdische Gemeinde Neuwied

Reinhard, Ortwin

Familienbuch der ev. Kirchengemeinde Anhausen 1614 – 1902

Familienbuch der ev. Kirchengemeinde Altwied 1677 – 1902

Familienbuch der ev. Kirchengemeinde Rengsdorf 1677 - 1902

Waldorf, Dietmar

Bürger- und Familienbuch (Ortssippenbuch) Rheinbrohl mit Arienheller und Lampenthalerhof (Kreis Neuwied)

Welker, August/ Schmelzer, Karl-Heinz

150 Jahre Amt Niederbieber-Segendorf 1817 bis 1967 – Eine Chronik

ohne Verfasser:

Die Rasselsteiner Eisenwerks-Gesellschaft: Dem Gedächtnis unserer im Weltkriege 1914/18 für das Vaterland Gefallenen

Die Zivilstandsregister und die Kirchenbuchduplikate im Nordrhein-Westfälischen Personenstandarchiv Rheinland

Festschrift zum 70jährigen Jubiläum des Männer-Gesang-Verein Oberbieber verbunden mit nationalem Gesang-Wettstreit am 20., 21. und 22. Juli 1912

Heimat-Jahrbücher des Landkreises Neuwied: von 1928 bis 2005

Heimatchronik des Kreises Neuwied, 1966

150 Jähr Bestehen Rasselsteiner Eisenwerks Gesellschaft.

975 Jahre Oberbieber 1021 - 1996


VERÖFFENTLICHUNGEN DER WESTDEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE E.V.
In unserer Publikationsreihe sind bisher erschienen:

(Preise für unsere Mitglieder in Klammern)

MITTEILUNGEN der WGfF

Bd. 28	Mitteilungen der WGfF, Band I: 1913-1917.	Nachdruck Sonderpreis (13,50 €) 18,- €
Bd. 29	Mitteilungen der WGfF, Band II: 1918-1921. Neudr. digital überarb. Originalh.	(34,50 €) 46,- €
Bd. 34	Mitteilungen der WGfF, Band III-IV: 1922-1926.	Nachdruck (22,50 €) 30,- €
Bd. 43	Mitteilungen der WGfF, Band V-VI: 1926-1930.	Nachdruck (22,50 €) 30,- €
Bd. 48	Mitteilungen der WGfF, Band VII-VIII: 1931-1936.	Nachdruck (22,50 €) 30,- €
Bd. 51	Mitteilungen der WGfF, Band IX-XIII: 1937-1944.	Nachdruck (22,50 €) 30,- €
Bd. 102	Mitteilungen der WGfF, Band XIV-XVII: 1950-1956.	Originalhefte gebunden 31,- €
Bd. 103	Mitteilungen der WGfF, Band XVIII-XX: 1957-1962.	Originalhefte gebunden 31,- €
Bd. 104	Mitteilungen der WGfF, Band XXI-XXII: 1963-1966.	Originalhefte gebunden 31,- €
Bd. 105	Mitteilungen der WGfF, Band XXIII-XXIV: 1967-1970.	Originalhefte gebunden 31,- €
Bd. 106	Mitteilungen der WGfF, Band XXV-XXVI: 1971-1974.	Originalhefte gebunden 31,- €
Bd. 116	Mitteilungen der WGfF, Band XXVII-XXVIII: 1975-1978.	Originalhefte gebunden 35,- €
Bd. 117	Mitteilungen der WGfF, Band XXIX-XXX: 1979-1982.	Originalhefte gebunden 35,- €
Bd. 118	Mitteilungen der WGfF, Band XXXI-XXXII: 1983-1986.	Originalhefte gebunden 35,- €
Bd. 119	Mitteilungen der WGfF, Band XXXIII-XXXIV: 1987-1990.	Originalhefte gebunden 35,- €
Bd. 192	Mitteilungen der WGfF, Band XXXV-XXXVI: 1991-1994.	Originalhefte gebunden 35,- €
Bd. 253	Mitteilungen der WGfF, Band XXXVII-XXXVIII: 1995-1998.	Originalhefte gebunden 35,- €
Bd. 275	Mitteilungen der WGfF, Band XXXIX-XL: 1999-2002.	Originalhefte gebunden 35,- €

Einbanddecken für die »MITTEILUNGEN« in Ausführung der vorgenannten Bände (Bibliotheksleinen mit Goldprägung) sind mit den Beschriftungen für **Band 35/36 (1991-1994)**, **Band 37/38 (1995-1998)**, **Bd. 39/40 (1999-2002)** zu je 6,- € , **Bd. 41/42 (2003-2006)** zu 9,- € und **Bd. 43/44 (2007-2010)** zu 10,- € ebenfalls erhältlich. (Bei Bestellung, bitte die gewünschten Bandnummern angeben.)

Einzelveröffentlichungen:

Bd. 2	Elli Lind: Die Freiherren von Rennenberg, Geschichte eines rheinischen Geschlechts. Köln 1968. 28 S.	(3,- €) 4,- €
Bd. 7	Hans Heubes: Knipscheer-Knipschaar, 400 Jahre niederrheinisch-holländische Schiffer. Stammfolgen und Beiträge zur Geschichte aller Knipscheer-Knipschaar-Sippen in Deutschland und den Niederlanden 1500-1973. Köln, Düsseldorf 1973. 425 Textseiten, 19 Tafeln, 20 Registers.	Sonderpreis (9,- €) 12,- €
Bd. 17	Herbert M. Schleicher: Einwohnerverzeichnis von Köln aus dem Jahre 1715. Köln 1981. 150 S.	(6,- €) 9,- €
Bd. 19	Herbert M. Schleicher: Ratsherrenverzeichnis von Köln zur reichsstädtischer Zeit 1396-1796. 650 S., 48 Abb., 18. genealogische Tafeln	<i>vergriffen</i>
Bd. 20	Eike Pies: Wickeren und Gravenhorst bei Uedem. Ein Beitrag zur niederrheinischen Hofesgeschichte. Köln 1982. 208 S., 12 Wappendarst., 21 geneal.Tafeln	Sonderpreis (6,- €) 9,- €
Bd. 21	Karl-Heinz Reif: Notariatssignets und Notare des 16. u. 17. Jahrhunderts aus dem ehemaligen Kurfürstentum Trier.	<i>vergriffen</i>
Bd. 25	Karl-Heinz Reif: Kurtrierisches Ämterbuch des 16. und 17. Jahrhunderts, nützliche Erfassung der Vögte, Schultheißen, Gerichtsschreiber, Zollbeamten und sonstigen Amtspersonen in Stadt und Land unter besonderer Berücksichtigung der Bergpflege, der Rheinmoselorte, des Maifeldes und der Pellenz. 101 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 30	Alfred Blömer: Das genealogische Taschenbuch des Adolf Gottfried von Portman. Köln 1985. 204 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 36	Heinz Weingarten / Heinz-J. Müller: Die Erbgenossen vom Sülzer Feld von ca. 1320 bis 1482. Köln 1987. 200 S.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 40	Eleonore Hilgers-Hagen: Dokumentarische Schilderung der Ereignisse in den Familien Jungbluth und Hüber aus Köln 1739-1872. Köln 1988. 189 S.	(4,50 €) 6,- €
Bd. 45	Joachim Oepen: Korbmacher in Köln 1589-1798. Geschichte der Familie Wanmacher-Wammacher seit 1569. Köln 1989	(7,50 €) 10,- €

Bd. 47	Reimund Haas: Essener Offizialatsakten als personengeschichtliche Quelle.	Sonderpreis
		(6,- €) 9,- €
Bd. 53	Heinz Evers: Einwohnerverzeichnis Emmerichs im 14. und 15. Jahrhundert. Köln 1990	(9,- €) 12,- €
Bd. 57	Helmut Venedey: Erkelenzer Personennamen am Ende des Mittelalters.	(7,50 €) 10,- €
Bd. 61	Elsa Oberkalkofen: Die Sippe Duden in sechs Jahrhunderen. Köln 1992. 315 S.	Sonderpreis (10,50 €) 14,- €
Bd. 66	Günter Junkers / Klaus-D. Kreplin: DAGV-Forscherkontakte, Regionalliste PLZ 5. Ausgabe 1993 Erich-W. Riekenbrauck / Klaus-D. Kreplin: DAGV-Forscherkontakte, Regionalliste PLZ 4. Ausgabe 1993	(4,50 €) 6,- € (4,50 €) 6,- €
	beide Bände zum Sonderpreis	(7,50 €) 10,- €
Bd. 79	Heinrich Nassenstein: Leben vor 300 Jahren, Chronik einer Familie im Kölner Raum nach dem 30-jährigen Krieg. 121 S.	(4,50 €) 6,- €
Bd. 90	Friedrich-C. von Stechow: Stammbuch des Georg von Honhorst für die Zeit von 1577-1587. Köln 1997. 180 S.	(6,- €) 9,- €
Bd. 91	Hans Bossier: Epitaphe in der ehem. Stiftskirche zu Münstermaifeld. Köln 1997. 218 S.	(6,- €) 9,- €
Bd. 96	Helmut Lehmler: Preußisches Urkataster 1828/30 in Leverkusen, Gemeinden Bürrig und Wiesdorf. Köln 1998. 210 S.	vergriffen
Bd. 120	Herbert M. Schleicher: Album Amicorum – Freundschaftsbuch des Werner Reinhold Bernhard von Müntz für die Zeit von 1762-1769. Köln 2000. 104 S.	(6,- €) 9,- €
Bd. 285	100 Jahre Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde 1913-2013 : Festschrift. Köln 2013. 300 S. karton. Einband, DIN B 5.	(15,- €) 20,- €
Bestnr.: F 03:	Herbert Weffer: Von aach bes zwöllef. Ein bönnisches Wörterbuch. [Bd.1] (Hrsg.: WGfF-Bzgr. Bonn). 2. Aufl. Bonn 2000 Taschenbuch, 192 S.	(6,75 €) 9,- €
Bestnr.: F 04:	Herbert Weffer: Bönnsches Wörterbuch. Bd.2: Hochdeutsch - Bönnsch (Hrsg.: WGfF-Bzgr. Bonn). Bonn 2000 Taschenbuch, 256 S.	(6,75 €) 9,- €
Bestnr.: F 05:	Johannes Stöber: Ahnenliste des westfälischen Dichters Friedrich Wilhelm Grimme (1827-1887). Köln 1990. IV+100 S., DIN A 4.	(9,- €) 12,- €
Bestnr.: F 06:	Johannes Stöber: Studien zur Familie von P. Johann Adam Schall von Bell SJ (1592-1666). Köln 1994. 94 S., DIN A 4.	vergriffen
Bestnr.: F 07:	Johannes Stöber: Familie Crop / Kropp heute Kropf (Olsberg) / Cropp (Hamburg) aus Brilon (Westfalen). Köln 1995. 345 S., DIN A 4.	(34,50 €) 46,- €
Bestnr.: F 08:	Johannes Stöber: Die Sippe zum Windhaus. Teil 1: Geschichte des Geschlechtes zum Windhaus auf dem Großen und Kleinen Windhaus im Kirchspiel Neuenkirchen bei Melle sowie in Osnabrück von 1080 bis 1808 / Übergang nach Iburg (1610) / Literaturverzeichnis. Teil 2: Familie Windmann. Köln 1997. X+96 u. XIV+90 S., DIN A 4.	(21,- €) 28,- €
Bestnr.: F 09:	Johannes Stöber: Die Sippe zum Windhaus. Teil 3: Familie Windhorst. Köln 1996. XVIII+240 S., DIN A 4.	(24,- €) 32,- €
Bestnr.: F 10:	Johannes Stöber: Die Sippe zum Windhaus. Teil 4: Familie Windhoff. Köln 1997. X+262 S., DIN A 4.	(27,- €) 36,- €
Bestnr.: F 11:	Johannes Stöber: Die Sippe zum Windhaus. Teil 5: Familie Windhorst. Köln 1997. VIII+62 S., DIN A 4.	(7,50 €) 10,- €
Bestnr.: F 12:	Johannes Stöber: Ahnenliste für den Dreizehnlinden-Dichter Friedrich Willhelm Weber (1813-1894). Köln 1999. 50 S., DIN A 4.	(6,- €) 8,- €

Mitgliederverzeichnisse:

Bd. 68	Renate Dorweiler / Lothar Hemmerich / Günter Junkers: Mitgliederverzeichnis der WGfF Stand 1.1.1994. Köln 1994. 224 S.	(3,- €) 4,- €
Bd. 141	Claus Geis: Mitgliederverzeichnis der WGfF Stand 31.7.2000. Köln 2000. 330 S.	vergriffen
Bd. 191	Claus Geis: Mitgliederverzeichnis der WGfF Stand 31.7.2004. Köln 2004. 537 S.	(15,- €) 20,- €

Ortsfamilienbücher:

Bd. 5 Johannes Jansen: Honnefer Familienbuch. Bd. I: 1632-1809. Köln 1972. 432 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 13 Johannes Jansen: Honnefer Familienbuch. Bd. II.: 1810-1875. Köln 1979. 495 S.	(9,- €) 12,- €
	beide Bände zusammen (15,- €) 20,- €
Bd. 26 Uwe Boelken: Die Familien der kath. Pfarreien St. Stephanus Bürrig 1648- 1809, St. Remigius Opladen 1688-1809, St. Antonius Wiesdorf 1770-1805.	<i>vergriffen</i>
Köln 1984. 229 S.	
Bd. 31 Ilse Kuhnert / Uwe Boelken: Die Familien der kath. Pfarrei St. Aldegundis Rheindorf – Hitdorf 1718-1809. Köln 1985. 200 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 35 Ilse Kuhnert / Uwe Boelken: Die Familien der kath. Pfarrei St. Andreas Schlebuschrath 1760-1809. Köln 1986. 125 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 46 Uwe Boelken: Die katholischen Familien Leichlingens 1642-1809. Köln 1989. 70 S.	(4,50 €) 6,- €
Bd. 71 Günther Ellenberger: Homberger Familien 1670-1800. [Duisburg-Homberg] Köln 1996. 125 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 75 Friedrich Felgenheier: Die Familien Niederlahnsteins 1571-1818. Köln 1995. 416 S. [erweiterte Neuauflage siehe Bd. 269]	<i>vergriffen</i>
Bd. 81 Helmut Schommer: Familienbuch Miesenheim (bei Andernach) 17.-19. Jahrhundert. Köln 1996. 626 S.	(18,- €) 24,- €
Bd. 83 Friedrich Felgenheier / Franz J. Karbach: Die Familien Oberlahnsteins 1627-1818. Köln 1996. 433 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 85 Peter Schößler: Familienbuch des Kirchspiels Kleinich / Hunsrück 1593- 1798. Köln 1996. 643 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 86 Wilhelm Pauli: Familienbuch Bonn – Dottendorf für die Zeit von 1620-1899. Köln 1996. 195 S.	(6,- €) 8,- €
Bd. 87 Günther Ellenberger: Baerler Familien im 18. Jahrhundert [Duisburg-Baerl]. Köln 1996. 148 S.	(6,- €) 8,- €
Bd. 101 Bernhard Berzheim: Poppelsdorfer Familienbuch 1645-1721. Köln 1998. 207 S.	(6,- €) 8,- €
Bd. 107 Franz Josef Karbach / Josef Schmieden / Hans Finzel: Kath. Familienbuch Pfarrei Sponheim 1683-1892. Köln 1999. 715 S.	(18,- €) 24,- €
Bd. 109 Alois Schleder: Familienbuch Wolsfeld nach 1797. Köln 1999. 155 S.	(6,- €) 8,- €
Bd. 111 Werner Naumann: Familienbuch der Pfarrei Mettendorf Dekanat Neuerburg 1641-1900. 2 Teile. Köln 1999. 472+471 S.	(18,- €) 24,- €
Bd. 112 Friedrich Felgenheier / Josef Kläser: Die Familien der Augst. Arzbach – Eitelborn – Kadenbach – Neuhäusel 1740-1874. Köln 1999. 457 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 113 Alois Schleder: Familienbuch der Pfarrei St. Remigius Oberweis Dekanat Bitburg 1744-1899. Köln 1999. 208 S.	(6,- €) 8,- €
Bd. 115 Ilse Kuhnert / Renate Dorweiler / Heinz-Jürgen Müller: Die Familien der katholischen Pfarrei St. Nikolaus, Köln – Dünnwald 1661-1809 und „Personal-Etat“ der Pfarre zu Dünnwald 1809-1830. Köln 1999. 322 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 121 Günther Ellenberger: Familien der Gemeinde Repelen zwischen 1675 und 1800. Zusammengestellt nach den Kirchenbüchern der ev. Gemeinde Repelen, heute 47445 Moers – Repelen. Köln 2000. 191 S.	(7,50 €) 10,- €
Bd. 122 Thomas J. Schmitt: Die katholische Militärgarnisonspfarrei St. Maximin in Trier 1837-1876. Köln 2000. 216 S.	(7,50 €) 10,- €
Bd. 123 Br. Suitbert Vöing / Beate Busch-Schirm: Bürger- und Familienbuch Leutesdorf / Rhein 1450-1800. Köln 2000. 846 S.	(21,- €) 28,- €
Bd. 124 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Bergheim / Sieg mit Müllenkoven : Die Familien vor 1809. Neudruck der Ausgabe 1992, Köln 2000. 77 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 125 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Mondorf / Siegkreis : Die Familien vor 1809. Neudruck der Ausg. 1992, Köln 2000. 112 S.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 142 Manfred Eysoldt: Familienbuch Roetgen / Eifel , röm.-kath. und reformierte Kirche 1638-1900. Teil 1: geschichtlicher Teil mit Register. Teil 2: genealogischer Teil. Köln 2000. zus. 1063 S.	<i>vergriffen</i>

Bd. 143	Peter Schößler: Familienbuch Lötzebeuren (Hunsrück) 1650-1850. Köln 2000. 258 S.	(7,50 €) 10,- €
Bd. 145	Peter Buchholz: Familienbuch der kath. Pfarrgemeinde Menzelen 1650-1800. Köln 2000. 170 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 146	Matthias Heinen: Familienbuch der katholischen Pfarrei Bleckhausen (mit Schutz) von 1541-1900. Köln 2000. 368 S.	vergriffen
Bd. 148	Wilhelm Pauli: Familienbuch St. Martin (Bonn) 1645-1798. Köln 2001. 500 S.	(21,- €) 28,- €
Bd. 149	Heinz Augustin: Familienbuch der Katholischen Pfarrei Happerschoß 1673-1809 mit Heisterschoß und Bröl . Köln 2001. 687 S.	(18,- €) 24,- €
Bd. 150	Thomas J. Schmitt: Die katholischen Pfarrei Maria Heimsuchung in Hamm an der Saar 1681-1899. Köln 2001. 278 S.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 152	Josef Schmieden: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Matthäus Bad Sobenheim 1664-1880. Teil 1: Die Familien A-M. Teil 2: Die Familien N-Z, Register. Köln 2001. zus. 1185 S.	(27,- €) 36,- €
Bd. 153	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Mülheim am Rhein (Köln): Die Familien vor 1809 (kath.). Neudruck der Ausgabe 1993, Köln 2001. 384 S.	(21,- €) 28,- €
Bd. 154	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Rheidt / Siegkreis : Die Familien vor 1809. Neudruck der Ausgabe 1992, Köln 2001. 76 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 155	Karl Oehms / Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Martin in Kinheim – Kindel an der Mosel (1671) 1803-1899. Köln 2001. 421 S.	(13,50 €) 18,- €
Bd. 156	Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Gervasius und Protasius in Irsch an der Saar mit Ockfen und Schoden (1712) 1808-1899. Köln 2001. 724 S.	vergriffen
Bd. 158	Johann Jansen / Werner Seifert: Aegidienberger Familienbuch 1666-1875. Köln 2001. 288 S.	(12,- €) 16,- €
Bd. 159	Hans Jürgen Geiermann: Familienbuch der Stadt Sinzig mit Westum und Koisdorf sowie einzelnen Höfen und Mühlen. – Kath. Pfarre St. Peter Sinzig 1627-1798 (1830) – Kath. Pfarre St. Peter zu Westum 1798-1815 (1830). Köln 2002. 724 S.	(21,- €) 28,- €
Bd. 160	Friedrich Felgenheier / Clemens Theis: Die Familien des Kirchspiels Arenberg-Immendorf 1648-1874. Köln 2002. 228 S.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 161	Alois Schleder: Familienbuch Irrel – Pfarrei St. Ambrosius mit Filiale St. Nikolaus Prümzurlay 1639-1899. Köln 2002. 406 S.	(13,50 €) 18,- €
Bd. 164	Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Martin in Wiesbaum mit St. Sebastian in Mirbach (1702) 1754-1899 – Familienbuch. Köln 2002. 327 S.	(12,- €) 16,- €
Bd. 165	Thomas J. Schmitt: Die Dompfarrei Sankt Petrus in Trier (1810) 1827-1899. Köln 2002. 155 S.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 166	Matthias Emil Hubsch: Die Pfarrei St. Peter und Paul in der Grenzortschaft Wallendorf (Kreis Bitburg-Prüm) mit den Filialen Ammeldingen und Biesdorf 1744-1899 sowie den heutigen luxemburger Filialen Dillingen , Pfarrei Befort 1744-1807 und Hösdorf , Pfarrei Reisdorf 1744-1822. Köln 2002. XXII+486 S.	(18,- €) 24,- €
Bd. 167	Beate Busch-Schirm: Bürger- und Familienbuch Leutesdorf / Rhein . Teil II: 1800 bis 1899. Köln 2002. IX+663 S.	(25,50 €) 34,- €
Bd. 169	Leo Schuh: Die katholische Pfarrei St. Laurentius in Waldrach an der Ruwer mit der (früheren) Filiale St. Nikolaus in Kasel 1681-1899. Köln 2002. LXVI+626 S.	(24,- €) 32,- €
Bd. 170	Heinz Augustin: Familienbuch der Evangelischen Kirchengemeinde Roxheim 1691-1905. Köln 2002. 967 S.	(33,- €) 44,- €
Bd. 171	Heinz Augustin: Familienbuch der Evangelischen Kirchengemeinde Gutenberg 1691-1905. Köln 2002. 435 S.	(15,- €) 20,- €
Bd. 172	Heinz Augustin: Familienbuch der Evangelischen Kirchengemeinde Hargesheim 1691-1905. Köln 2002. 467 S.	(15,- €) 20,- €
Bd. 173	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Geistingen (Hennef): Die Familien vor 1809. Neudruck der Ausg. 1996. Köln 2002. 504 S.	(31,50 €) 42,- €

Bd. 174	Gerhard Hentschel: Oberwinter St. Laurentius 1702-1899 - Familienbuch. Köln 2003 XIV+467 S., DIN A 5	(15,- €) 20,- €
Bd. 175	Gerhard Hentschel: Unkelbach St. Remigius mit Oedingen St. Gertrud 1700-1899 - Familienbuch. Köln 2003. XIV+316 S., DIN A 5	(12,- €) 16,- €
Bd. 176	Thomas J. Schmitt / Heinrich Th. Weber: Birresborn St. Nikolaus 1803-1899 - Familienbuch. Köln 2003. 420 S., DIN A 5	(13,50 €) 18,- €
Bd. 177	Thomas J. Schmitt / Heinrich Th. Weber: Mürlenbach St. Lucia 1803-1899 - Familienbuch. Köln 2003. 490 S., DIN A 5	(15,- €) 20,- €
Bd. 178	Heribert Scholer: St. Medardus in Mehring (1645) 1744-1899, Familienbuch mit Longen – Lörsch und Pölich St. Andreas. Köln 2003. XIX+905 S., kartonierter Einbd., DIN A 5	(34,50 €) 46,- €
Bd. 179	Hans-J. Geiermann: Familienbuch St. Nikolaus in Hallschlag , mit Scheid , Köppheck , Schopphof und Steinebrück 1730-1899. Köln 2003. IX+337 S., DIN A 5	(12,- €) 16,- €
Bd. 180	Mathias Emil Hubsch: Familienbuch Geichlingen St. Laurentius 1779-1899 mit Bauler , Nasingen und Bierendorf . Köln 2003. 240 S., DIN A 5	(13,50 €) 18,- €
Bd. 181	Alfred Schaaf: Burgensium in Wesalia – Familienbuch der Stadt Oberwesel am Rhein (1597) 1642-1896. Köln 2003. Kunstdledereinbd. 1154 S., DIN A 4	(60,- €) 80,- €
Bd. 184	Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Marien in Beurig an der Saar (1631) 1815-1899 - Familienbuch. Köln 2004. 435 S., DIN A 5	(13,50 €) 18,- €
Bd. 185	Thomas J. Schmitt / Matthias Peters: Die katholische Pfarrei St. Martin in Serrig an der Saar (1620) 1804-1899 – Familienbuch. Köln 2004. 481 S., DIN A 5	(15,- €) 20,- €
Bd. 186	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Zündorf . [Niederzündorf ab 1706, Oberzündorf ab 1770 bis 1875] erweiterte Neuauflage der im Selbstverlag erschienen Ausgabe von 1991 Köln 2004. 534 S. kartonierter Einbd., DIN A 4.	(36,- €) 49,- €
Bd. 188	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evang. Gemeinde Feldkirchen (heute Stadtteil von Neuwied) mit Fahr , Gönnersdorf , Hüllenberg , Rockenfeld , Rodenbach , Wollendorf . Teil I: 1840 bis 1899. Köln 2004. XXVII+568 S., DIN B 5	vergriffen
Bd. 189	Margarete Hargarten / Rudolf Schwan: Die katholische Pfarrei St. Martin in Waldhilbersheim 1580-1899. Familienbuch. Köln 2004. XXVII+434 S., DIN A 5	(13,50 €) 18,- €
Bd. 190	Werner J. Lichter: Familienbuch der Gemeinden Eisenach und Gilzem 1550-1900. Köln 2004. XXXVI+712 S. kartonierter Einbd., DIN A 5	(27,- €) 36,- €
Bd. 194	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Heumar : Die Familien von 1698-1809. Neudruck der Ausgabe 1990, Köln 2004. 83 S., DIN A 4	(9,- €) 12,- €
Bd. 195	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Urbach - Eil - Porz - Elsdorf : Die Familien von 1754-1809. Neudruck der Ausgabe 1990, Köln 2004. 166 S., DIN A 4	(13,50 €) 18,- €
Bd. 196	Günther Ellenberger: Familien der Gemeinde Hochemmerich zwischen 1650 und 1800. Köln 2004. 247 S., DIN A 5	(13,50 €) 18,- €
Bd. 197	Hans-J. Geiermann: Familienbuch der Pfarrei St.Peter und Paul zu Auw bei Prüm – (1645) 1677-1899 mit den Ortschaften Auw , Kobscheid , Laudes- feld (ab1803), Roth , Schlausenbach , Schönberg rechts der Our (1677- 1743), Verschneid , Wischeid und einzelnen Wohnplätzen. Köln 2004. XXI+ 839 S. Kunstdledereinbd., DIN B 5.	vergriffen
Bd. 199	Josef Segschneider: Die Familien aus Badorf , Eckdorf , Geildorf und Pingsdorf 1625-1875 Neudruck der Ausgabe 2003, Köln 2004. 978 S., DIN A 4.	(36,- €) 48,- €
Bd. 200	Matthias Heinen: Die katholische Pfarrei Sankt Sebastian in Niederstadtfeld 1697-1903 mit Oberstadtfeld . Köln 2004. XXXII+425 S. DIN A 5.	(13,50 €) 18,- €
Bd. 201	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Langel : Die Familien von 1720-1809. Neudruck der Ausgabe 1990, Köln 2004. 94 S., DIN A 4.	(9,- €) 12,- €
Bd. 202	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Wahn und Lind : Die Familien von 1770-1809. Neudruck der Ausgabe 1989, Köln 2004. 70 S., DIN A 4.	(9,- €) 12,- €

Bd. 203	Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Briktius in Oberemmel mit der ehemals freien Kapellengemeinde Sankt Donatus und Catharina in Kommilingen (1634) 1721-1899. Köln 2005. 722 S. DIN A 5.	(19,50 €) 26,- €
Bd. 204	Willi Steffens: Mit Poll versippt. Poller Familien: Woher sie kamen und wo sie blieben. Köln 2005. 644 S. DIN A 4.	vergriffen
Bd. 205	Peter Melcher: Die katholische Pfarrei St. Peter in Osann mit der früheren Filiale in Monzel 1620-1899. Köln 2005. 724 S., DIN B 5.	(30,- €) 40,- €
Bd. 206	Friedrich Felgenheier: Die Familien Horchheims [Koblenz] 1653-1874. Köln 2005. XVI+469 S. DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 207	Karl G. Oehms: Der Weinort Ürzig „... mit des Jahrs scheinenden Blumen“ zwischen 1522 und 1900. Familienbuch. Köln 2005. XIV+830 S. kartonierter Einbd., DIN A 5.	(30,- €) 40,- €
Bd. 208	Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Ursula in Krettnach mit den Filialen Niedermennig und Obermennig (1628) 1778-1899. Familienbuch. Köln 2005. 414 S., DIN A 5.	vergriffen
Bd. 209	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Köln - Flittard / Stammheim : Die Familien von 1640-1809. Köln 2005. 135 S. DIN A 4	(9,- €) 12,- €
Bd. 210	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Merheim [rechtsrh.]. Die Familien von 1667-1809. Nachdruck der Ausgabe 1993, Köln 2005. 464 S. DIN A 4.	(24,- €) 32,- €
Bd. 212	Michael Frauenberger: Familienbuch der reformierten Pfarrei Kirchberg 1656-1875. Köln 2005. XIX+985 S., kartonierter Einbd., DIN A 4.	(30,- €) 40,- €
Bd. 213	Klaus Sieren: „Zwischen Saar und Leuk“ Familienbuch 1675-1900 der Pfarreien Freudenburg - Weiten - Trassem - Kastel sowie der Orte Hamm / b. Taben (nur 1675-1800) und Kollesleuken rechts der Leuk. Teil I und II. Köln 2005. zus. XIX / XI+1495 S. Leinen, DIN A 4.	vergriffen
Bd. 214	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evang. Gemeinde Feldkirchen (heute Stadtteil von Neuwied) mit Fahr, Gönnersdorf, Hüllenberg, Rockenfeld, Rodenbach, Wollendorf . Teil II: 1540 bis 1839. Köln 2005. XXXVI+649 S. broschiert, DIN B 5.	(25,50 €) 34,- €
Bd. 215	Wolfgang Gründler: Das katholische Kirchspiel Holzheim [Mechernich] St. Lambertus 1692-1805 mit den zugehörigen Orten: Breitenbenden, Harzheim, Holzheim und Heistart-Burg, Weiler am Berge und (für kurze Zeit) Vussem . Köln 2006. XXVI+203 S. broschiert, DIN A 5.	(9,- €) 12,- €
Bd. 216	Gerhard Hentschel: Familienbuch der evangelisch reformierten Gemeinde Remagen (1686) 1701-1896. Köln 2005. X+147 S. broschiert, DIN B 5.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 217	Herbert Weffer: Die Bevölkerung von Üxheim um 1650 - 1802 mit Ahrdorf, Ahütte, Dreimühlen, Flesten, Leudersdorf und Nollenbach . Rekonstruktion der verloren gegangenen Kirchenbücher von Üxheim. Köln 2005. X+209 S. broschiert, DIN A 5.	(9,- €) 12,- €
Bd. 220	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber (heute Stadtteil von Neuwied) mit Segendorf und Oberbieber . Teil I: 1840 bis 1899. Köln 2006. XXIII+693 S. broschiert, DIN B 5.	(27,- €) 36,- €
Bd. 221	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Niederkassel (Libur usw.): Die Familien von 1740 - 1809. Nachdruck der Ausgabe 1999, Köln 2006. 196 S. broschiert, DIN A 4.	(13,50 €) 18,- €
Bd. 222	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Lohmar mit Birk und Scheiderhöhe : Die Familien von 1662 - 1809. Nachdruck der Ausgabe 1994, Köln 2006. 443 S. broschiert, DIN A 4.	(24,- €) 32,- €
Bd. 223	Alois Groß: Die katholische Pfarrei Maria-Himmelfahrt in Üxheim mit den Filialorten Ahütte, Leudersdorf, Flesten und Nollenbach . 1803-1899 - Familienbuch. Köln 2006. X+278 S. broschiert, DIN A 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 224	Jutta Wczulek: Die katholische Pfarrei St. Martin in Morscheid / Ruwer. Mit der Filiale St. Cornelius in Riveris (1600) 1686-1899. Köln 2006. XIV+409 S. broschiert, DIN A 5.	(15,- €) 20,- €

Bd. 225	Peter Bauer / Nikolaus Hermann / Karl-Josef Tonner: Ortsfamilienbuch Retterath 1734 bis 1899. Köln 2006.	XIX+729 S. brosch., DIN A 4.	(33,- €) 44,- €
Bd. 226	Jörg Matthias Braun: Ortsfamilienbuch Monzeldorf 1600 bis 1900. Köln 2006.	1024 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(49,50 €) 66,- €
Bd. 227	Gerhard Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Peter und Paul Remagen 1649 bis 1899. Köln 2007.	XII+936 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(48,- €) 64,- €
Bd. 228	Petra Greis: Ortsfamilienbuch der katholischen Pfarrei St. Martin in Nohn (Eifel) mit den Filialorten Borler (Heyer), Dankerath, Senscheid und Trierscheid 1663 bis 1899. Köln 2007.	742 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(36,- €) 48,- €
Bd. 229	Alfons Tapp: Die katholischen Pfarreien Sankt Lambert und Sankt Laurentius in Saarburg 1581-1899. Köln 2007. Teil I und II.	XIX+1574 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(63,- €) 84,- €
Bd. 231	Matthias Emil Hubsch, Heribert Ambros, Karl G. Oehms: Familienbuch Neuerburg / Eifel . Die katholische Pfarrei Sankt Nikolaus mit ihren Filialen 1700-1899. Köln 2007.	848 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(39,- €) 52,- €
Bd. 232	Käthe Wimmer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Heinrich in Horbach 1804-1899. Köln 2007.	XII+548 S. brosch., DIN A 5.	(18,- €) 24,- €
Bd. 234	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber (heute Stadtteil von Neuwied) mit Segendorf und Oberbieber . Teil II: 1655 bis 1839. Köln 2008.	626 S. brosch., DIN B 5.	(27,- €) 36,- €
Bd. 235	Alfons Tapp: Die katholische Pfarrei St. Quiriacus und Auctor in Taben-Rodt 1677 - 1899 mit Hamm 1803-1899. Familienbuch. Köln 2008.	394 S. brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 236	Friedrich Felgenheier: Die Familien im Kirchspiel Nievern (Nievern - Fachbach - Miellen - Frücht) 1708-1874. Köln 2008.	XIV+426 S. brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 237	Peter Daus: Die Evangelische Gemeinde Wittlich - Daun vor 1907. Köln 2008.	192 S. brosch., DIN A 5.	(9,- €) 12,- €
Bd. 238	Ingo Löhken: Die reformierte Gemeinde Linnep 1682-1790. Köln 2008.	VIII+254 S. brosch., DIN A 5.	(9,- €) 12,- €
Bd. 239	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Katholischen Pfarrei Sankt Margaretha Ormont (mit Neuenstein) 1700 bis 1899. Köln 2008.	XII+239 S. brosch., DIN A 5.	(9,- €) 12,- €
Bd. 242	Karl-Josef Tonner: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Luzia Uess 1686-1899. Köln 2008.	340 S. brosch., DIN A 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 243	Renate Dorweiler (†) / Ilse Kuhnert (†): Die Familien der katholischen Pfarrei Sankt Nikolaus in Leverkusen- Steinbüchel 1770-1809. Köln 2008.	318 S. brosch., DIN A 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 245	Mechthild Oexle-Lohmar: Familienbuch Küdinghoven St. Gallus bis 1809 und Holtorf bis 1875. Köln 2009.	XIII+688 S. brosch., DIN A 5.	(21,- €) 28,- €
Bd. 246	Arno Tembergen: Die Kirchengemeinde Baerl Familien im 19. Jahrhundert. Köln 2009.	VIII+400 S. brosch., DIN A 5.	(13,50 €) 18,- €
Bd. 247	Heribert Scholer: Einwohnerbuch der ehemaligen Bürgermeisterei Zerf ergänzt aus den Kirchenbüchern der Pfarreien Greimerath, Hentern, und Zerf (1650) 1700 bis 1899. Köln 2009.	900 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(39,- €) 52,- €
Bd. 248	Karl G. Oehms: Leben 'im rych zu croeve'. Die Bürger und ihre Familien seit 1600. [Familienbuch Kröv .] Köln 2009.	2 Teile zus. 1692 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(40,50 €) 54,- €
Bd. 249	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf (heute: Stadt Neuwied) 1840-1899 Teil I. Köln 2009.	654 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(24,- €) 32,- €
Bd. 250	Gerhard Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Sebastian Bodendorf 1680-1899. Köln 2009	XIV+386 S. . brosch., DIN A 5.	(13,50 €) 18,- €

Bd. 251	Alois Schleder: Familienbuch Weidingen-Altscheid 1724-1899. Köln 2009	314 S. . brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 252	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von (Köln) Deutz mit Poll, Vingst, Kalk, Westhoven usw. : Die Familien vor 1809 Neudruck der Ausgabe von 1998, Köln 2010. VIII+666 S. brosch., DIN A 4.		(42,- €) 56,- €
Bd. 255	Heribert Scholer: Familienbuch Kell am See 1686-1899. Köln 2010.	578 S. brosch., DIN A 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 256	Heribert Scholer: Familienbuch Mandern-Waldweiler 1686-1899. Köln 2010.	594 S. brosch., DIN A 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 257	Heribert Scholer: Familienbuch Schillingen-Heddert 1686-1899. Köln 2010.	626 S. brosch., DIN A 5.	vergriffen
Bd. 258	Alois Mayer: Die katholische Pfarrei St. Matthias in Mehren (Landkreis Vulcaneifel) 1728-1900. Köln 2010.	690 S. brosch., DIN A 4.	(27,- €) 36,- €
Bd. 259	Wilhelm Pauli: Heiratsregister der Kurkölnischen Residenzstadt Bonn 1650-1798. Nach den Kirchenbüchern der Stadtppfarreien St Petri Dietkirchen, St. Remigius, St. Gangolf, St. Martin. Köln 2010.	658 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(24,- €) 32,- €
Bd. 260	Alfons Tapp: Familienbuch Wiltingen St. Martin und Kanzem St. Marien 1752-1899 (mit Scheden 1752-1796). Köln 2010.	728 S. brosch. DIN A 5.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 261	Renate Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Severin Erpel 1615-1875. Köln 2010.	818 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(42,- €) 56,- €
Bd. 262	Matthias Heinen: Familien in Deudesfeld, Meisburg, Weidenbach zwischen 1600 und 1900. Köln 2010	880 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(16,50 €) 22,- €
Bd. 263	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Martinus zu Borr . Köln 2010.	XII+326 S. brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 264	Jörg Matthias Braun: „ad rei perpetuum memoriam“ Das Schöffnenbuch zu Bernkastel von 1526 bis 1682 (mit rückwirkenden Eintragungen ab 1494). Köln 2010.	840 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(28,50 €) 38,- €
Bd. 265	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Ensen - Westhoven - Libur : Die Familien vor 1809. Neudruck der Ausgabe von 1998, Köln 2011.	63 S.+31 S.+43 S. brosch., DIN A 4.	(15,- €) 20,- €
Bd. 266	Mechthild Oexle-Lohmar: Die großen Höfe auf der Holtorfer Hochebene vom 17.-19. Jahrhundert. Familien, Dorfentwicklung und Lebensumstände. Köln 2011.	342 S. brosch., DIN A 5.	(16,50 €) 22,- €
Bd. 267	Rudolf Wagner: Familienbuch Salmrohr – Dörbach 1583-1900. Köln 2011.	594 S. brosch., DIN A 5.	(19,50 €) 26,- €
Bd. 268	Thorsten Zimmermann: Familienbuch Üdersdorf circa 1650-1900 mit Trittscheid, Tettscheid und Weiersbach . Köln 2011.	718 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(18,- €) 24,- €
Bd. 269	Friedrich Felgenheier: Die Familien Niederlahnsteins 1571-1900. Köln 2011.	864 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(24,- €) 32,- €
Bd. 270	Alois Mayer: Die katholische Pfarrei St. Martin in Schalkenmehren-Weinfeld : 1699-1899. Köln 2011.	434 S. broschiert, DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 271	Elmar Kroth: Familienbuch Briedel von 1500-1895. Teil1: A-K; Teil 2; L-Z. Köln 2011.	1506 S., karton. Einbd., DIN A 4.	(51,- €) 68,- €
Bd. 272	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Johann Baptist zu Niederberg [Erftstadt]: 1662-1900. Köln 2011.	X+248 S. brosch., DIN A 5.	(13,50 €) 18,- €
Bd. 273	Petra Rieder: St. Remaclus in Uersfeld 1742-1899. Köln 2011.	450 S. brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 276	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf (heute: Stadt Neuwied) 1674-1840 Teil II. Köln 2012.	674 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(30,- €) 40,- €
Bd. 277	Monika Borisch: Ortsfamilienbuch der Herrlichkeit Gleuel mit Aldenrath, Bell, Berrenrath, Burbach, Horbell, Sielsdorf, Ursfeld und Ziskoven - die Familien bis 1800. Köln 2012.	450 S. brosch., DIN A 5.	(21,- €) 28,- €
Bd. 278	Richard Schaffner: Einwohnerbuch Detzem mit den Höfen und Mühlen im Gemeindebereich 1656-1900. Köln 2012.	302 S. brosch., DIN A 5.	(18,- €) 24,- €

Bd. 281	Karl G. Oehms: Manderscheid . Bürger- und Familienbuch 1600-1902. Köln 2012.	964 S. karton. Einbd, DIN B 5.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 282	Uwe Probst: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Michael Winterspelt 1722-1902, mit Elcherath, Eigelscheid, Hasselbach, Heckhalenfeld, Hemmeres, Ihnen, Steinebrück, Urb, Wallmerath und Weißenhof. Köln 2012.	560 S. karton. Einbd, DIN B 5.	(19,50 €) 26,- €
Bd. 283	Karl-Josef Tonner: Familienbuch Hetzerath 1640-1899. Köln 2012.	464 S. brosch., DIN B 5.	(19,50 €) 26,- €
Bd. 284	Richard Schaffner: Einwohnerbuch Leiwen 1780-1900 mit Thörnich (1720-1900) und Köwerich (1798-1900). Köln 2012.	662 S. brosch., DIN B 5.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 286	Karl-Heinz Lautensack: Die kath. Pfarrei St. Maria-Magdalena in Weiler bei Bingen – Familienbuch 1711-bis 1798. Köln 2013.	174 S. brosch., DIN B 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 287	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Amandus zu Auenheim (Bedburg Kreis Bergheim) mit Asperschlag, Frauweiler, Garsdorf, Montagsend und Rath 1725-1902. Köln 2013.	XII+710 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(27,- €) 36,- €
Bd. 288	Käthe Wimmer / Michael Frauenberger / Rudolf Schwan: Die katholische Pfarrei St. Michael in Kirchberg [Hunsrück] (1675-1900). Köln 2013.	1004 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(48,- €) 64,- €
Bd. 290	Rainer Rothstein: Die katholische Pfarrei St. Michael in Steffeln (mit Auel) 1678-1900. Köln 2013.	418 S. brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 292	Monika Borisch: Ortsfamilienbuch der Herrlichkeit Kriel (mit Deckstein und Lind) : Die Familien bis ca. 1800. Köln 2014.	102 S. brosch., DIN A 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 293	Werner Lisken: Die Familien der historischen Stadt Zons und der katholischen Pfarre St. Martin, (mit den Ortsteilen Bürgel, Grind, Nachtigall, Sankt Peter und Stürzelberg) von 1664 bis 1900. Köln 2014.	920 S., karton. Einbd., DIN B 5.	(30,- €) 40,- €
Bd. 294	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Feldkirchen (heute Stadtteil von Neuwied) mit: Fahr - Gönnersdorf - Hüllenberg - Rockenfeld - Rodenbach - Wollendorf. Teil III: 1900 - 1970. Köln 2014.	595 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(27,- €) 36,- €
Bd. 295	Karl-Josef Tonner: Familienbuch Bekond 1640-1899. Köln 2014.	296 S. brosch., DIN B 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 296	Hans A. Lahme: Bontkirchen . Familien und Höfe 1674 bis etwa 1825. Köln 2014.	220 S. brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 297	Martin Wennekers: Familienbuch der reformierten Gemeinde Weeze 1631-1880. Köln 2014.	74 S. brosch., DIN A 5.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 298	Gerhard Hentschel: Familienbuch der Pfarrei St. Peter in Bad Honningen 1652-1899. Köln 2015.	1056 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(36,- €) 48,- €
Bd. 299	Peter Melcher: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Lambertus in Maring-Noviand 1685-1900. Köln 2015.	560 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(24,- €) 32,- €
Bd. 300	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Urpfarrei Olzheim 1736 – 1904. Köln 2015.	948 S. karton. Einbd, DIN B 5	(31,50 €) 42,- €
Bd. 301	Karl G. Oehms: Familienbuch der Bürgermeisterei Niederöfflingen 1798 – 1902 (1934) mit Gipperath, Greimerath, Hasborn, Niederscheidweiler und Oberscheidweiler . Köln 2015	640 S. karton. Einbd. DIN B 5	(24,- €) 32,- €
Bd. 302	Günter Kettner: Familienbuch Piesport-Niederremmel 1800 – 1900 mit Müstert, Reinsport und Ferres . Köln 2015	640 S. karton. Einbd. DIN B 5	(24,- €) 32,- €
Bd. 303	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Heimbach (heute: Stadtteil von Neuwied) mit: Block – Gladbach – Heimbach – Rommersdorf – Weis ; Teil I 1900 bis 1907. Köln 2015.	728 S. karton. Einbd, DIN B 5	(21,- €) 28,- €

Bd. 304	Alois Mayer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Hubertus Hilgerath/Beinhausen 1685 – 1905 mit den Gemeinden: Beinhausen, Boxberg, Gefell, Kradenbach, Neichen, Nerdlen, Sarmersbach, sowie Hörschhausen und Katzwinkel (bis 1803). Köln 2015	640 S. karton. Einbd. DIN B 5	(24,- €) 32,- €
Bd. 305	Matthias Heinen: Familienbuch Seinsfeld 1650-1915 mit seinen Filialen Hof Bruderholz, Hof Schwickerath, Korneshütte, Kyllburgweiler, Sankt Johann, Sankt Thomas, Steinborn und Zendscheid . Köln 2015	704 S., karton. Einbd. DIN B 5	(21,- €) 28,- €
Bd. 306	Heribert Scholer: Familienbuch Lampaden , Pfarrei St. Quintus, 1700 – 1900. Köln 2016	372 S., brosch., DIN B 5	(9,-) 12,- €
Bd. 308	Martin Wennekers: Familienbuch der reformierten Gemeinde Uedem 1685 - 1798. Köln 2016.	80 S., brosch., DIN A 5	(9,-) 12,- €
Bd. 309	Berthold Staudt: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Laurentius Morbach-Morscheid 1798 - 1900 mit den Filialen Gutenthal, Hoxel, Riedenburg, Wolzburg, Thranenweier Köln 2016	480 S., brosch., DIN B 5	(15,-) 20,- €
Bd. 310	Lika Hellwig/Karl G. Oehms: Familienbuch der Großpfarrei Echternach 1636 – 1800. Köln 2016	1204 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 16 WGfF	(15,-) 20,- €
Bd. 311	Karl G. Oehms: Familienbuch der Bürgermeisterei Laufeld 1798 – 1902 (1934) mit den Gemeinden: Dierfeld, Eckfeld, Laufeld, Niedermanderscheid, Oberöfflingen, Pantenburg, Schladt und Wallscheid Köln 2016	432 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 16 WGfF	(15,-) 20,- €
Bd. 312	Alois Mayer: Familienbuch der Pfarrei St. Nikolaus in Daun 1670 – 1935 (1905) und St. Anna in Neunkirchen 1714 – 1935 (1905) Köln 2016	1500 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF	(15,-) 20,- €
Bd. 313	Alois Mayer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Laurentius in Dockweiler-Dreis 1726 – 1935 (1905) Köln 2016	778 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF	(15,-) 20,- €
Bd. 314	Martin Wennekers: Familienbuch der kath. Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze , 1662 – 1800. Köln 2016	534 S., brosch., DIN B 5	(15,-) 20,- €
Bd. 315	Reinhold Zenzen: Familienbuch der Pfarrei St. Vinzenz in Kelberg 1654 – 1801 mit den Filialen Bodenbach, Bongart, Boxberg, Gelenberg, Hünerbach, Köttelbach, Meisenthal, Müllenbach, Rothenbach und Zermüllen . Köln 2016	470 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF	(15,-) 20,- €
Bd. 317	Karl-Josef Tonner: Familienbuch Föhren 1640 – 1899 mit Naurath Köln 2016	704 S., brosch. DIN B 5,	(24,-) 32,- €
Bd. 318	Ferdi Fögen: Einwohnerbuch Bettenfeld-Meerfeld 1796 - 1905 Köln 2016	480 S., brosch. DIN B 5	(21,-) 28,- €
Bd. 319	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Irlich (heute Stadtteil von Neuwied) 1900 bis 1970 Köln 2016	496 S., kartoniert, Din B 5	(18,-) 24,- €
Bd. 320	Werner Becker: Familienbuch der Pfarrei Mürlenbach vor 1803 mit den Filialgemeinden Birresborn – Hinterhausen – Kopp – Lissingen Köln 2016	496 S., brosch. DIN B 5	(21,-) 28,- €
Bd. 321	Richard Meyer: Familienbuch der katholischen Pfarrei Niederlauch 1753 – 1910 Köln 2016	340 S., brosch. Din A 5	(15,-) 20,- €
Bd. 322	Jörg Matthias Braun: Die Geschichte des Heilig-Geist-Hospitals zu Bernkastels – von seinen Anfängen bis zum Jahr 1750 Köln 2016.	528 S., kartoniert, DIN B 5	(21,-) 28,- €
Bd. 323	Herbert Weffler: Meine Familienwappen Köln 2016	166 S., brosch. DIN A 5	(21,-) 28,- €
Bd	Eduard Lichter: Familienbuch Welschbillig Kreis Trier-Saarburg. Die Familien Bestnr.: der Pfarrei Welschbillig mit den Filialen Eisenach, Gilzem, Helenenberg, F 02: Möhn, Newel und Olk 1571-1803. Trier 1983.	367 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(10,50 €) 14,- €

Generalvikariatsprotokolle:

Die Kölner Generalvikariatsprotokolle als personengeschichtliche Quelle.

Bd. 157 Hermann Deitmer SJ / Johannes Stöber Band. I: Aus der Zeit vor 1700.	
2.überarbeitete Aufl. von Bd. 3/4. Köln 2001. 783 S.	(27,- €) 36,- €
Bd. 6 Hermann Deitmer SJ: Band. II: 1701-1725. Köln 1972. 1108 S.	vergriffen
Bd. 9 Hermann Deitmer SJ: Band III: 1726-1740. Köln 1975. 1050 S.	(24,- €) 32,- €
Bd. 12 Hermann Deitmer SJ: Band IV: 1741-1750. Köln 1979. 1024 S.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 23 Johannes Vogel: Band V: 1751-1755. Köln 1984. 607 S.	vergriffen
Bd. 59 Johannes Vogel: Band VI: 1756-1760. Köln 1992. 698 S.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 65 Johannes Vogel: Band VII: 1761-1765. Köln 1994. 588 S.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 95 Johannes Stöber: Band VIII: 1766-1770. Köln 1998. 608 S.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 114 Johannes Stöber: Band IX: 1771-1775. Köln 1999. 702 S.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 147 Johannes Stöber: Band X: 1776-1780. Köln 2001. 823 S.	(27,- €) 36,- €
Bd. 187 Johannes Stöber: Band XI: 1781-1785. Köln 2004. 936 S.	(30,- €) 40,- €
Bd. 240 Johannes Stöber: Band XII: 1786-1790. Köln 2008. 886 S.	(33,- €) 44,- €

Sammlung von der Ketten:

Herbert M. Schleicher: Die genealogisch-heraldische Sammlung des Kanonikus Joh. Gabriel von der Ketten.

Bd. 22 Band I: A-D.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 24 Band II: E-H.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 27 Band III: I-Mo.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 32 Band IV: Mu-U.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 33 Band V: W-Z. Anhang, farb. Wappenregister	vergriffen

Sammlung von Oidtman:

Herbert M. Schleicher: Ernst von Oidtman und seine genealogisch-heraldische Sammlung.

in 18 Bänden (Bd. 58, Bd. 60, Bd. 63, Bd. 64, Bd. 67, Bd. 70, Bd. 73, Bd. 74, Bd. 77, Bd. 78, Bd. 80, Bd. 84, Bd. 88, Bd. 93, Bd. 94, Bd. 99, Bd. 108 und Bd. 110 der Gesamtreihe) Köln 1992-1999
vergriffen

Ahnenreihen:

Bd. 198 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Hefte 1-6: Ahnenreihen 1-296. Diese Neubearbeitung ersetzt den vergriffenen Nachdruck (Bd.52) der 1925-1934 von M.F.J. Reichsfreiherren Raitz von Frentz veröffentlichten Einzelhefte. Köln 2005	DIN A 4, 177 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 151 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 7: Ahnenreihen 297-630. Köln 2001.	DIN A 4, 198 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 162 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 8: Ahnenreihen 631-967. Köln 2002.	DIN A 4, 198 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 163 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 9: Ahnenreihen 968-1302. Köln 2003.	DIN A 4, 195 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 168 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 10: Ahnenreihen 1303-1639. Köln 2003.	DIN A 4, 198 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 193 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 11: Ahnenreihen 1640-1976. Köln 2004.	DIN A 4, 196 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 211 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 12: Ahnenreihen 1977-2314. Köln 2005.	DIN A 4, 206 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 218 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 13: Ahnenreihen 2315-2807. Köln 2006.	DIN A 4, 286 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 230 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 14, Ahnenreihen 2808-3142. Köln 2007	DIN A 4, 202 S.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 279 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 15, Ahnenreihen 3143-3457. Köln 2012	DIN A 4, 192 S.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 289 Herbert Weffer: Familien- und Stammbäume (Deutsche Ahnenreihen, Heft 16). Köln 2013	DIN A 4. XII+212 S.	(10,50 €) 14,- €

Totenzettel-Sammlung

Herbert M. Schleicher: 80 000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen.

Bd. 37 Band I: A-Fo.	<i>vergriffen</i>
Wird ersetzt durch DVD Vol. 12: 18.000 Totenzettel aus rheinischen Sammlungen, s. S. 14.	
Bd. 38 Band II: Fr-Kn.	(18,- €) 24,- €
Bd. 42 Band III: Ko-Po.	(18,- €) 24,- €
Bd. 44 Band IV: Pr-Va.	(18,- €) 24,- €
Bd. 50 Band V: Ve-Z, Nachtrag A-Ke.	(18,- €) 24,- €
Bd. 54 Band VI: Nachtrag Ki-Z, Ortsregister.	(18,- €) 24,- €
Bd. 56 Band VII: Gesamt-Namenweiser.	(18,- €) 24,- €

jeder Band ca. 800 S.

**Die Veröffentlichung der Totenzettelsammlung wird auf unseren CD-ROMs / DVDs fortgesetzt.
siehe den Abschnitt: CD-ROMs / DVDs**

Bd. 280 Beate Busch-Schirm: Leutesdorfer Totenzettel. Sterbebilder von 1885-1990 – Erinnerungen an Menschen, die in Leutesdorf lebten. Köln 2012	(24,- €) 32,- €
266 S., karton. Einbd., DIN B 5	

Bibliotheks- und Bestandsverzeichnisse:

Bd. 92 Edith Przyrembel: Bibliothek der WGfF – Bestandsverzeichnis 1997. 575 S. Die teilweise vergriffenen Bestandsverzeichnisse, Bde. 10, 15 und 39, sind hierin enthalten und weiter ergänzt.	Sonderpreis (12,- €) 16,- €
Bd. 182/ Volker Thorey / Claus Geis: Nachweise genealogischer Quellen im Gebiet 183 der ehem. Preußischen Rheinprovinz. Teil 1: Wohnplatzverzeichnis, Teil 2: Kirchenbücher, Familienbücher, Verkäufungen und Zivilstandsregister (im südlichen Teil der Rheinprovinz). 2.Aufl. Köln 2003.	<i>vergriffen</i> 1034+760 S.
Bd. 241 Peter Buchholz: Bibliotheksverzeichnis der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde: Stand 1. Juni 2008 Köln 2008.	(13,50 €) 18,- €
VIII+460 S. broschiert, DIN A 5	

Militärpersonen:

Bd. 8 Michael Knieriem: Militärpersonen in evangelischen Kirchenbüchern des Niederrheins vor 1800. 1. Teil: Der heutige Kirchenkreis Kleve. Köln 1974. 228 S.	Sonderpreis (6,- €) 9,- €
Bd. 14 Hermann Deitmer SJ: 2000 Ehedispense für Militärpersonen aus den Gene- ralvikariatsprotokollen des 17. und 18. Jahrhunderts. Köln 1980. 324 S.	Sonderpreis (6,- €) 9,- €
Bd. 16 Hermann Kleinholtz / Michael Knieriem: Militärpersonen in Stadt und Garnison Wesel. Band. I: A – H.	(6,- €) 9,- €
Bd. 18 wie zuvor: Band II: I-Z.	(10,50 €) 14,- €
beide Bände zum Sonderpreis (12,- €) 15,- €	
Bd. 49 Volker Unruh: Sterberegister des kurkölnischen Regiments v. Kleist	Sonderpreis (3,- €) 4,- €
Bd. 122 Thomas J. Schmitt: Die katholische Militärgarnisonspfarrei St. Maximin in Trier 1837-1876. Köln 2000. 216 S.	(7,50 €) 10,- €

Familien- und Namenweiser Rheinischer Kirchenbücher

Karl H. Boley: Familien- und Namenweiser Rheinischer Kirchenbücher.	
Bd. 69 Heft 1: Pfarreien Wahn, Langel, Heumar, Urbach, Ensen, Westhoven, Libur, Bergheim/Sieg, Mondorf, Rheidt/Sieg. Köln 1994. 48 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 72 Heft 2: Pfarreien Ober- und Niederzündorf. Köln 1995. 48 S.	(3,- €) 4,- €
Bd. 82 Heft 3: Die Pfarrei Köln – Merheim rechtsrheinisch mit Filialorten. Köln 1996. 48 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 89 Heft 4: Die Pfarrei Köln – Mülheim , kath. Köln 1997. 33 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 100 Heft 5: Die Pfarrei Lohmar mit Scheiderhöhe und Birk. Köln 1998. 33 S.	(3,- €) 4,- €

Jahrbücher

- Bd. 219 Jahrbuch 2006 [1. Jahrbuch WGfF].
Köln 2006. DIN A 5, broschiert 306 S. vergriffen
- Bd. 233 Jahrbuch 2008 [2. Jahrbuch WGfF]
Inhalt:
Ernst Lutsch: Das Pfandschafts- und Schuldenbuch des Fritz Brosius von Binsfeld (17. Jahrhundert).
Dietmar Schmitz: Die Hoffstadts - Eine Familie aus dem Heinsberger Raum.
Monika Borisch: Überlegungen zur Herkunft und Geschichte der Halfenfamilie auf dem Bergh.
Franz Josef Schmitt: verstorbenes Häftlinge des ehemaligen Zuchthauses in Essen – Werden 1811-1928.
Helga von Kügelgen: Geschichte und Genealogie von Schiffen, Rheinmüllern und kurfürstlichen Zollbeamten von Köln bis Mainz – ausgehend von den mütterlichen Vorfahren der Malerzwillinge Gerhard und Karl v. Kügelgen aus Bacharach.
Ralf Gier: Rechnungsrat Theodor Joseph Mengelbier aus Blankenheim und seine Nachkommen.
Albert Rauch: In Trier verstorbenen Militärpersonen der Schlesischen Armee im Jahr 1814.
Wolfgang Behmenburg: Aus der Geschichte einer bäuerlichen Familie im ehemals bergischen Kirchspiel Linne von den Anfängen bis zur Zeit der Säkularisierung.
Köln 2008. DIN A 5, broschiert 346 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 254 Jahrbuch 2010 [3. Jahrbuch der WGfF]
Inhalt:
Günter Molz: Maria de Medici und die Kölner Lasalle – Eine Familie im Spannungsfeld der französischen Hofintrigen des 17. Jahrhunderts.
Karl Oehms: Altenbochum – Ein Ehevertrag aus dem Jahre 1810.
Annette Bolzius-Haensch: Geschichte der Familie Tenhaef auf dem Egerhof.
Anton Hackhausen: Bericht über die Vorfahren des Bertram Goswin Freiherr von Gevertshagen, Abt der Reichsabtei Kornelimünster, und dessen Ermordung 1699.
Joseph Sander: Familiennamengebung – ein Beitrag zur Kultur- und Sozialgeschichte der westlichen Kölner Region.
Peter Bertram: Das älteste Kirchenrentbuch der katholischen Pfarre St. Sebastian in Würselen.
Dietmar Schmitz: Der feurige Hubert.
Köln 2010. DIN A 5, broschiert 282 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 274 Jahrbuch 2012 [4. Jahrbuch der WGfF]
Inhalt:
Manfred Wimmers: Die Halfen vom Bongarder Hof.
Bernhard F. Lesaar: Leichenpredigten.
Günter Molz: Der Schuss aus der Reiterpistole.
Dr. Ernst Lutsch: Das Niederkäler Landmaßbuch von 1720.
Alfred Strahl: Musik am Hofe des Herzogs und Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm 1614-1653.
Manfred Wimmers: Das karge Leben des Dorfschullehrers Johann Wilhelm Wimmers in der reformierten Gemeinde Lürken im 19. Jh..
Gerhard Bell: Das Jahrhundert-Hochwasser in Mündelheim und Hückingen im November 1882 und im Januar 1883.
Hermann Lohausen: P. Friedrich Spee SJ (1591-1635).
G.-Alexander Fülling: Das Gut Nösenerberg in Mettmann und die Familien Benninghoven, Danger und Weyerstraße.
Dietmar Ahlemann: Die Herren von Buer. - Eine westdeutsche Familiengeschichte vom Hochmittelalter bis in das 19. Jahrhundert.
Köln 2012. DIN A 5, broschiert 300 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 291 Jahrbuch 2014 [5. Jahrbuch der WGfF]
Inhalt:
Jörg Braun: Die Geschichte der Familie Gracher in Graach, Bernkastel und Mainz.
Gerhard Hentschel: Die Einwohner der Stadt Remagen 1575-1650.
Ingo Löhken: Die Kirchenvorsteher zu Linne 1710 bis 1834 - angereichert mit einigen anderen Nachrichten.
Karl G. Oehms: Das aufregende Leben des Weinhändlers Paulus Ziegler aus Kröv - seine Händel, Schulden und Prozesse.
Thomas Richter: Anmerkungen zu einer außergewöhnlichen Liste von Predigern in der hochdeutsch-reformierten Gemeinde Aachen-Vaals (1649-1672).
Heinrich-Joseph A. van Vlodrop: Vorfahrensuche bei fehlenden Kirchenbüchern - der Versuch einer Beweisführung.
Michael Wiescher: Die Familie der Friederika Margaretha Bölling (aus Elberfeld).
Andreas Züll: Gefallene, Vermisste und Zivilopfer aus Dorf und Pfarre Wollseifen in beiden Weltkriegen.
Köln 2014. DIN A 5, broschiert 310 S. (12,- €) 16,- €

Bd. 307 Jahrbuch 2016 [6. Jahrbuch WGfF]

Inhalt:

Hartmut Heikaus: Johann Portman, Bürgermeister und Ratsherr der Stadt Ratingen, und sein gleichnamiger Enkel Dr. utriusque juris Johann (von) Portman

Heinz Kaulen: Bevollmächtige, Käufer, Verkäufer und Zeugen im Erbenbuch des Dingstuhles Pier 1662-1692

Günter Molz: Das Versorgungswesen der französischen Armeen während der Kriege im 17. und 18. Jahrh. durch Entrepreneurs, aufgezeigt an dem Beispiel der Familie de Lasalle (von Louisenthal)

Klaus Petry: Die Zandt von Merl - ein bedeutendes Freiherrengeschlecht im Dienste der Trierer Kurfürsten

Paul Reuscher: Der alte Poller Friedhof am Poller Damm

Rudolf Vandréé: Unehrliehe Müller – Zur sozialen Stellung eines Berufes in der frühen Neuzeit

Bernhard Wissmann: Die Schöffen des Zülpicher Hochgerichts 1297 - 1795

Köln 2016. DIN A 5, broschiert 352 S. (12,- €) 16,- €

CD-ROMs / DVDs

„WGfF-1“ mit den Bearbeitungen von 68 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern	vergriffen
„WGfF-2“ mit den Bearbeitungen von 33 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern	vergriffen
„WGfF-3“ mit den Bearbeitungen von 36 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern	vergriffen
„WGfF-4“ mit den Bearbeitungen von 25 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern	vergriffen
„WGfF-5“ mit den Bearbeitungen von 42 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern	(15,- €) 20,- €
CD-ROM Vol. 6: 1. Folge: Beate Busch-Schirm, Erhard Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2010	(15,- €) 20,- €
CD-ROM Vol. 7: 2. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2010	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 8: 3. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2011	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 9: Bezirkruppe Aachen, Projektleitung Michael Brammertz: 17.000 Totenzettel aus Aachener Sammlungen. 2011	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 10: „WGfF-6“ mit den Bearbeitungen von 61 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern.	1. Aufl. 2012 (18,- €) 24,- €
DVD Vol. 11: 4. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2012	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 12: 5. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 18.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2013	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 13: 6. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2013	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 14: 7. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2014	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 15: 8. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2015	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 16: „WGfF-7“ mit den Bearbeitungen von Kirchenbüchern, Standesamtsregistern und anderen Quellen, darunter die Familienbücher Echter-nach (1638-1800) und Laufeld (1798-1902) (1934)	1. Aufl. 2016 (15,- €) 20,- €
DVD Vol. 17: „WGfF-8“ mit den Bearbeitungen von Kirchenbüchern, Standesamtsregistern und anderen Quellen, ausschließlich die Familienbücher Daun und Neunkirchen (1670-1935), Dockweiler-Dreis (1726-1935), Kelberg (1654-1801); VK Kelberg H 1799-1903	1. Aufl. 2016 (15,- €) 20,- €

Kirchenbücher und Standesamtsregister als Verkartungen der EDV-Arbeitsgruppe:

Klaus Jonas:	Blatzheim (Kerpen-) KB rk THS 1750-1798. 260 S.	geb.	40,- €
Klaus Jonas:	Blatzheim (Kerpen-) STA GHS 1798-1845. 288 S.	geb.	36,- €
Silke Ewering:	Büsdorf (Bergheim-) STA GHS 1799-1875. 139 S.	geb.	33,- €
Klaus Jonas:	Buir (Kerpen-) KB rk THS 1712-1798. 244 S.	geb.	38,- €
Mathias Flesch:	Burtscheid (Aachen-) KB rk T 1820-1844. 186 S.	geb.	36,- €
Wilh. Fey / Wilh. Pauli:	Dietkirchen (Bonn) KB rk THS 1622-1798. 480 S.	geb.	51,- €
Klaus Jonas:	Kerpen KB rk THS 1695-1804. 502 S.	geb.	51,- €
		brosch.	43,- €
Rolf Wassenberg:	Königshoven KB rk THS 1701-1875. 245 S.	geb.	38,- €
Rolf Wassenberg:	Königshoven STA GHS 1800-1875. 2 Bände zus. 823 S.	geb.	95,- €
		brosch.	80,- €
Klaus Jonas:	Manheim (Kerpen-) KB rk THS 1656-1773. 133 S.	geb.	36,- €
M. Kannen / H. Neubauer:	Morken-Harff (Bedburg-) KB rk THS 1712-1804. 243 S.	geb.	38,- €
Winfried Janus:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1800-1834. 251 S.	geb.	41,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1835-1859. 462 S.	geb.	51,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1859-1870. 455 S.	geb.	49,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1870-1875. 240 S.	geb.	38,- €
Winfried Janus:	Stolberg KB St. Lucia rk H 1801-1875. 405 S.	geb.	49,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk S 1800-1875. 567 S.	geb.	56,- €
Hans-H. Krefft:	Widdersdorf (Köln-) KB rk THS 1613-1804. 142 S.	geb.	33,- €
Silke Ewering:	Wipperfürth KB rk S 1798-1808. 71 S.	geb.	31,- €

Stiftungen des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds:

Karl H. Boley: Stiftungen des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds mit Nachkommenschaftstafeln			
Bd. 126 Band 1 Stifter und Stiftung Orth ab Hagen. 1978, Nachdr. Köln 2000. 483 S.	(16,50 €)	22,- €	
Bd. 127 Band 2 Stifter und Stiftungen Leerss / Frangenheim. 1979, Nachdr. Köln 2000. 270 S.	(13,50 €)	18,- €	
Bd. 128 Band 3 Stifter und Stiftungen Weidenfelts / Schunck / Meuser. 1980, Nachdr. Köln 2000. 308 S.	(15,- €)	20,- €	
Bd. 129 Band 4 Stifter und Stiftungen Pilgrum, Pfingsthorn, Cronenburg, von Caspars, von Mülheim, Venlo, von Haasse, Scheiff, von Groote, von Geyr, Beiwegh. 1981, Nachdr. Köln 2000. 402 S.	(15,- €)	20,- €	
Bd. 130 Band 5 Stifter und Stiftung Binius 1981, Nachdr. Köln 2000. 252 S.	(13,50 €)	18,- €	
Bd. 131 Band 6 Stifter und Stiftungen Horn / Kochs. 1982, Nachdr. 2000. 194 S.	(13,50 €)	18,- €	
Bd. 132 Band 7 Stiftung Calenberg. 1982, Nachdr. Köln 2000. 86 S.	(10,50 €)	14,- €	
Bd. 133 Band 8 Stifter und Stiftungen Francken-Sierstorpff / Rensing. 1982, Nachdr. Köln 2000. 225 S.	(13,50 €)	18,- €	
Bd. 134 Band 9 Stifter und Stiftung Grieffradt. 1984, Nachdr. Köln 2000. 156 S.	(12,- €)	16,- €	
Bd. 135 Band 10 Stifter und Stiftung Janssen. 1985, Nachdr. Köln 2000. 117 S.	(10,50 €)	14,- €	
Bd. 136 Band 11 Stifter und Stiftung Seulen. 1985, Nachdr. Köln 2000. 159 S.	(12,- €)	16,- €	
Bd. 137 Band 12 1.Sammelband: Alartz bis Ferris. (74 Stiftungen) 1987, Nachdr. Köln 2000. 445 S.	(25,50 €)	34,- €	
Bd. 138 Band 13 2.Sammelband: Filz bis Manshoven. (99 Stiftungen) 1988, Nachdr. Köln 2000. 445 S.	(15,- €)	20,- €	
Bd. 139 Band 14 3.Sammelband: Mathisius bis Pütz, Wilhelm. (50 Stiftungen) 1989, Nachdr. Köln 2000. 305 S.	(18,- €)	24,- €	
Bd. 140 Band 15 4.Sammelband: Quast bis zum Pütz. (91 Stiftungen) 1982, Nachdr. Köln 2000. 313 S.	(10,50 €)	14,- €	
Bd. 141 Band 16 Register zu den Bänden 1 – 15. überarb. Neuauflage der 1989 im Selbstverlag von Karl H. Boley erschienene Erstausgabe. Köln 2002. 193 S.	(16,50 €)	22,- €	



Friedhofshefte:

- Bd. 1 Rheinische Friedhöfe. 3. Heft:
F.H. Kemp / J. Schäfer / H. Vogts: Die Inschriften der alten Grabdenkmäler und Wegkreuze der ehemaligen kurkölnischen Ämter Linz und Altenwied. Köln 1966 198 Sp. 58 Abb. broschiert, DIN A 4 (4,50 €) 6,- €
- Bd. 41 Rheinische Friedhöfe. Sonderhefte der Mitteilungen der WGfF
1. Heft: Hans Vogts: Die alten Kölner Friedhöfe. Köln 1932 (Nachdruck)
2. Heft: Hans Vogts: Der Kölner Friedhof Melaten. Köln 1937 (Nachdruck)
4. Heft: Herbert M. Schleicher: Der evangelische Friedhof Köln-Mülheim. Köln 1988 164 S. 99 Abb. broschiert, DIN A 4 vergriffen
- Bd. 55 Rheinische Friedhöfe. 5. Heft:
F. Frechen, J. Liebesleben, I. Zacher: Der Golzheimer Friedhof zu Düsseldorf. (7,50 €) 10,- € Köln 1992 247 S. 81 Abb. broschiert, DIN A 4
- Bd. 62 Rheinische Friedhöfe. 2. Sammelband. Hefte 6-14:
6. Heft: Friedrich Hamm: Der Muffendorfer Friedhof.
7. Heft: Manfred Backhausen / Fred S. Heuman: Jüdische Friedhöfe in Monheim, Linnich, Linnich-Boslar, Linnich-Müntz, Butzheim-Nettesheim, Remscheid-Lenne. 15,- €
8. Heft: Dieter Peters: Der Friedhof an der Boslarer Kirche.
9. Heft: Gerd Friedt / M. Backhausen: Die jüdischen Friedhöfe in Bergheim, Bergheim-Niederaussem, Bergheim-Paffendorf.
10. Heft: Herbert M. Schleicher: Der alte Deutzer Friedhof.
11. Heft: Christiane Paulsdorff: Friedhöfe in Junkersdorf.
12. Heft: Herbert M. Schleicher: Ein einzelner Grabstein im Schloßpark zu Stammheim.
13. Heft: Herbert M. Schleicher: Der alte kath. Friedhof zu Köln-Mülheim.
14. Heft: Claus Geis: Der alte Friedhof an der Kirche in Köln-Widdersdorf. Köln 1992 200 S. ca. 200 Fotos broschiert, DIN A 4 (15,- €) 20,- €
- Bd. 76 Rheinische Friedhöfe, 3. Sammelband, Hefte 15–20:
15. Heft: Herbert M. Schleicher und Arno Grützner (†): Die alten Grabkreuze an der Pfarrkirche zu Köln-Flittard.
16. Heft: Manfred Backhausen und Eli Jos. Schneider: Die Jüdischen Friedhöfe in Pulheim-Stommeln, Bergheim-Fliesteden und Pulheim-Sinnersdorf usw.. 17. Heft: H.W. Urselmann: Der alte Friedhof zu Engelskirchen.
18. Heft: Dr. S. Schleicher: Die Grabsteine auf dem Finkenberger Kupfermeister-Friedhof zu Stolberg (Rhld.), Nachdruck von 1936. 12,- € 16,- €
19. Heft: Dr. G. Rosenbrock: Der Finkenberg-friedhof zu Stolberg im Jahre 1974.
20. Heft: H.W. Urselmann: Die alten Ründerother Grabdenkmäler. Köln 1995.150 S. 68 Fotos broschiert, DIN A 4
- Bd. 244 Rheinische Friedhöfe, 21. Heft:
Herbert Weffler. Der Friedhof zu Endenich (Bonn). Köln 2008.122 S. 45 Abb. broschiert, DIN A 4 (12,- €) 16,- €

Bitte bestellen Sie einfach und bequem über den Internet-shop der WGfF

<http://www.shop.wgff.de>

(beachten Sie dort aktuelle Preise, Antiquariat und Schnäppchen)



© WGfF-DigiBib
2017